

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 330
Dezember/Januar
2013/2014

Herausgeber:
Haller Willem
Sigrun Lohmeyer
Redaktion:
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



*Wir wünschen
eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachtstage
und einen fröhlichen Rutsch
in ein Gesundes 2014*

Bild: Ralph Billmann

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Der Haller Taler ist da! Entdecken Sie unseren außergewöhnlichen Einkaufsgutschein erstmalig auf dem Haller Nikolausmarkt im Hexenhäuschen



Service rund um Haus
Janusz Gasinski

Wiederholer Bildermuseum 2010-12
1972-1983 Bildermuseum 1983-1993

Rechtsanwalt
Dirk Wollnik

ALLIANZ AGENTUR
Generalvertretung Daniela Rupprecht

Autohaus
Hagemeyer
GmbH

Carotta
macht viel!!!

SABRINA

Autohaus
Zegarek

HALLER WILHEM!
IHRE GEMÜTLICHE GRÜBER-ERKENNUNG!

welcher Regen **wilte**

Geschenk-Ideen
bei 250€ Kaufsumme
in der Sparte Kaufkraft

Ihr Blumenhaus
Kordbarlag

Bobi Mode
... das gönn' ich mir!

LVMS Fliegel
VERSICHERUNG

MEDIA Ihre WERBEAGENTUR
MEDIA

LVMS Grüner
VERSICHERUNG

CEOTTO
ITAL EYS CAFE

Hiw
Wir sind für Sie da!

SCHWETS
REWEKUNST
BESCHAFUNG

BRINKMANN
Zellulose

KONTEXT
Kontext für
Marketing und
Creative Services (inkl. Handel)

Möbel Vollmer

Mezzaluna
Damen- &
Herrenmode

lima24.de

Jäckel
Lebensmittel
Bäckerei

Kreisbank PRESSE
Maria Carotta

Hotel ***
HOLLMANN

HOLZ SPECKMANN

Apothekenhof
... macht Ihnen Spaß!

HANSA
APOTHEKE

Haller & Streibl

Apothekette
... das ist ein
Geschenk!

Graphic & Media
MEDIEN-TECHNIK Großgödinghaus

Alex

Hiw
Wir sind für Sie da!

SPEICHER
REWEKUNST
BESCHAFUNG

ORTH & NAGEL

Tönsmeier
... das ganze Elektrogeschäft

Parfümerie
lassmann

PROVINZIAL
Lünstroth

Reingruber
und Stork
Rechtsanwälte

ROSSINI

Schuhe + Sport
Reichert

GERRY WEBER
SPORTMARK

Haller Willem
STADTMARKEN DER HALLE WESTFALEN

Sauerzapfe
Junge Bäckerei

STIEGHORST & PARTNER
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | NOTAR

TWO.de

TONSING
TV- | IPT- | Telekommunikation | Berlin - | Hannover

TÖNSMEIER

Tobias Grund
Vodafone Partneragentur

OTTERBOHL

Volksbank
HalleWestfal. eG

Ihr Handarbeits-
fachgeschäft

active 15 gear-Lithium
powerdisplays.de

BVSK Ing.-Büro Braun

Blumen **Büttner**

Cafe BAIED

EURO-KAUF

Einrichtungsgeschäft
WOLFF

bio!

Alex

PUSTERBLÜME
STADTMARKEN DER HALLE WESTFALEN

Mezzaluna
Damen- &
Herrenmode

GERRY WEBER
SPORTMARK

VOSS Elektro-Netzlauff
Ihr Hausgeräte-Spezialist

WESTFALEN-RI.A.T.T.
die Informatiker

KFZ-MEISTERBETRIEB
FRONEMANN+VOSS GbR

brockmeyer
... das ist ein
Geschenk!

GERRY WEBER

Hiw
Wir sind für Sie da!

... und bei allen teilnehmenden, besonders gekennzeichneten
Geschäften und Dienstleistern - als besondere
Geschenkidee nicht nur zum Nikolaus und zu Weihnachten!



www.hiw-halle.de





*Einmal
wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen der Blätter
die sanften Maiglöckchen
und die dunklen Tannen,
für den Schnee und den Wind,
den Vogelflug und das Gras
und die Schmetterlinge,
für die Luft,
die wir geatmet haben,
und den Blick auf die Sterne
und für alle Tage,
die Abende und die Nächte.*

*Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen
und bezahlen.
Bitte die Rechnung.
Doch wir haben sie ohne
den Wirt gemacht.
Ich habe euch eingeladen,
sagt der und lacht,
soweit die Erde reicht:
Es war mir ein Vergnügen!*

(Lofthar Zennett)

Da liegt sie wieder vor uns: die Weihnachtsausgabe - und hinter uns ein Jahr mit bewegten und bewegenden, mit fröhlichen und frohen, mit traurigen und schönen Momenten - ein Jahr, das für jeden Einzelnen eine ganz besondere Bedeutung und das er ganz persönlich erlebt hat - ein Jahr mit Höhen und Tiefen, mit Glück und Unglück, mit Sorgen und Unbeschwertheit. Für mich war es ein weiteres Jahr mit euch und Ihnen, mit so vielen netten Begebenheiten und wunderbaren Begegnungen. Ich bin so dankbar für die Arbeit, die ich auch nach über 20 Jahren als Geschenk empfinde, dankbar für all die Menschen, denen ich immer wieder begegne und die den HallerWillem immer wieder mit ihrer Werbung unterstützen. DANKE für dieses schöne, weitere Jahr mit euch und mit Ihnen. Mögt ihr, mögen Sie Zeit für besinnliche Stunden in der Adventszeit finden, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis lieber Menschen erleben können und fröhliche ins Neue Jahr starten! Spätestens dann sehen wir uns wieder!

Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer und das HallerWillem-Team



Sigrun Lohmeyer

DEZEMBER - TERMINE

- 29.11. - 01.12. von 11-22 Uhr Kirchplatz
HiW Nikolausmarkt
- 05. bis 08.12. jeweils 17 Uhr Aula Berufskolleg
Weihnachtsmärchen „Schneeweißchen & Rosenrot“
- 07. & 08.12. Künsebeck
Nikolausmarkt
- 07. & 08.12. Schloß Tatenhausen
Kabarett Sauvignon - Thomas C. Breuer
- 08.12. um 20 Uhr Remise
Kabarett Sauvignon - Thomas C. Breuer
- 13.12. um 19.30 Uhr Remise
Thunderbirds
- 15.12. von 10-19 Uhr Hörste
Hörster Christkindlmarkt
- 13.01. um 20 Uhr Schulzentrum Masch
Ab dafür! - Bernd Giesekings satirischer Jahresrückblick
- 26.01. bis 02.03. Alte Lederfabrik
Johannes Schepp - Skulpturen, Obejekte, Malerei
- 05.02. um 20 Uhr Alte Lederfabrik
Literarische Fabrik - „Paarungszeit“
- 22.02. von 14 - 18 Uhr Alte Lederfabrik
KunstHandWerk - Markt und Ausstellung
- 23.02. von 11 - 17 Uhr Alte Lederfabrik
KunstHandWerk - Markt und Ausstellung

STÖTZEL
VERKEHRS GmbH

Fahrschule

Weihnachtsspecial

Bei Anmeldung vom
01.12. bis zum 20.12.2013
erhältst Du das

Lehrmaterial **Gratis!**



www.stoetzel-gruppe.de

Borsigstraße 8 • 33803 Steinhagen

Filiale: Am Markt 27 • 33803 Steinhagen • Fon: 0 52 04 / 87 00 33 0

Filiale: Bahnhofstraße 12 • 33790 Halle/Westf. • Fon: 0 52 01 / 97 10 88 0



Außergewöhnliches Weihnachtsflair zum Haller Nikolausmarkt

In der einzigartigen Atmosphäre des historischen Haller Kirchplatzes laden die Organisatoren des Haller Nikolausmarktes im Namen der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft alle Jahre wieder traditionell am ersten Adventswochenende ganz herzlich zum diesjährigen Haller Nikolausmarkt ein. In Mitten des Haller Herzens erwarten die Besucher drei stimmungsvolle Tage, an denen nicht nur das außergewöhnliche Ambiente des historischen Kirchplatzes mit den einzigartigen Fachwerkhäusern zahlreiche Menschen aus Nah und Fern anlocken wird, sondern auch das umfangreiche, attraktive Programm, das wieder viel Altbewährtes und auch einige Neuigkeiten bietet. Rund um die St. Johannis-Kirche wird zwischen Freitag, 14 Uhr und Sonntag, 20 Uhr gebacken und gebraten, geschmort und geröstet, es werden unzählige Liter Kakao, Kaffee, Punsch und Glühwein gekocht, es wird musiziert, getanzt und gesungen, es werden Märchen erzählt, etwa 1.000 Nikolaussäckchen verteilt und 24 Kinderwünsche erfüllt. Hierzu müssen die jungen Haller Bürger zwischen 0 und 12 Jahren einen Wunschzettel (zum Downloaden auf der Internetseite und in den HiW-Geschäften erhältlich) aus-



Das Organisations-Team Cordula Verdugo-Rodriguez, Maria Carotta, Volker Kaiser, Michael Schoregge, der Haller Nikolaus, Christa Hähnel, und Olaf Müller (v.l.) freuen sich gemeinsam mit Klaus Schaffenorth (3.v.r.) auf einen besinnlichen und musikalisch hochwertig bereicherten Nikolausmarkt 2013.

füllen und bis Samstag um 20 Uhr in den Briefkasten des Nikolaus' einwerfen. Am Sonntag um 16 Uhr zieht dann das Engelchen Anastasia auf der Bühne die Gewinner, die allerdings auch anwesend sein müssen. Für die großen Haller gibt es ein Gewinnspiel auf dem Nikolausmarkt-Flyer (auch in den HiW-Geschäften erhältlich), das ebenfalls mit attraktiven Preisen lockt. Musikalisch ist für jeden Geschmack etwas dabei. So können die Besucher traditionelle Weihnachtslieder hören, aber auch Gospelsongs, Amerikanisches und Modernes. Besondere Höhepunkte des diesjährigen Nikolausmarktes sind wieder die Live-Auftritte verschiedener Chöre - wie die Golden Glories, der Chor der Mennoniten-Brüdergemeinschaft, der Kinderchöre und des Gemeinschaftschores „In Halle singen alle“, zu dem das Nikolausmarkt-Team in Zusammenarbeit mit Oliver Eggert bereits zum zweiten Mal aufruft. Es werden wieder viele hundert Stimmen erwartet, die als großes Finale am Sonntag um 19 Uhr gemeinsam vor der Bühne Weihnachtslieder singen werden. Freitag um 17 Uhr gibt es außerdem eine tolle Christmas-Show. Außerdem kann man sich auf ein vorweihnachtliches Einkaufsvergnügen freuen, denn die meisten Geschäfte bieten am 1. Adventssamstag extra lange Öffnungszeiten und sind auch am Sonntag von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen. An allen drei Tagen kann man außerdem eine kleine, besinnliche Auszeit vom Nikolausmarkt-Trubel im „Café Gegenüber“ genießen, das jeweils zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet hat. Erstmals und einmalig auf dem Haller Nikolausmarkt können auch die Haller Taler erworben werden, die die HiW als Einkaufsgutschein für Halle entwickelte. Eine kleine Auflage kann man im Hexenhäuschen mitten auf dem Kirchplatz erwerben - oder in den gekennzeichneten Geschäften in der Innenstadt. -sig-



... und in ihrem Extra-Nikolaus-Markt-Dress immer vor Ort sind.

Freitag, 29. November 2013

von 15.00 – 22.00 Uhr



15.00 Uhr: Erleben Sie unser **Nikolausdorf** rund um die Kirche im Herzen von Halle Westfalen

16.00 Uhr: **Offizielle Eröffnung des Nikolausmarktes** und Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung durch die Bürgermeisterin Frau Anne Rodenbrock Wesselmann und Vertretern der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft. Alle Bürger/innen sind recht herzlich eingeladen. Im Anschluß kommt der **Nikolaus** und verteilt süße Sachen. Unsere **Hexe** verteilt **Lebkuchen** am Hexenhaus.

17:00 Uhr: **Christmas Show**
Chris und Verena Christian -
Pan-Romantik pur, Trompete und Alphorn



20:00 Uhr: **The Golden Glories**
Chor ganz anders - Sängerinnen und Sänger plus Band
Ein fetziger Chor mischt OWL auf!

Samstag, 30. November 2013

von 13.00 – 22.00 Uhr

Viele Haller Geschäfte laden mit vielen Aktionen zum »**Weihnachts-Shopping**« ein



13.00 Uhr: Willkommen auf dem **Nikolausmarkt**

15.30 Uhr: Der **Nikolaus** kommt und schenkt den Kindern gelüllte Säcke, die liebevoll von den **HiW** Geschäften gefüllt wurden. Anschließend verteilt unsere **Hexe** **Lebkuchen** am Hexenhaus

17.00 Uhr: Die **Brüdergemeinschaft der Menoiten** singen und musizieren

18.30 Uhr: **Kinderchöre singen zum Advent** - Bekannte und neue Lieder zum Zuhören und Mitsingen. Kinderchöre der Johanniskantorei unter der Ltg. von LMD Martin Rieker

20.00 Uhr: **Gruppe taktlos** - a cappella Männerchor aus Norddeutschland



Sonntag, 1. Dezember 2013

von 11.00 – 20.00 Uhr



10.00 Uhr: **Festgottesdienst zum 1. Advent**

11.00 Uhr: **Wir begrüßen unsere Gäste auf dem bezaubernden Nikolausmarkt**

13.00 Uhr: **Verkaufsoffener Sonntag**
viele Geschäfte haben für Sie von 13-18 Uhr geöffnet

14.30 Uhr: **Volkstanzkreis Halle**

15.30 Uhr: Unsere **Hexe** verteilt **Lebkuchen** am Hexenhaus

16.00 Uhr: »**Wünsch Dir was**«
Die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft (**HiW**) erfüllt 24 Kinderwünsche

18.00 Uhr: **Der andere Gottesdienst in der Johannis Kirche**



19.00 Uhr: **In Halle singen alle** - Chöre, Schulen, Kindergärten und alle die gerne singen sind aufgerufen den größten Chor von Halle zu bilden. Die Lieder die gesungen werden finden Sie auf www.hiw-halle.de.

An allen drei Veranstaltungstagen hat das »**Café Gegenüber**« auf dem Haller Kirchplatz von 14 - 18 Uhr geöffnet.

Der Erlös aus dem Verkauf ist für wohltätige Zwecke bestimmt. Programmänderungen vorbehalten.

Die Mitglieder der HiW wünschen Ihnen viel Freude auf dem diesjährigen Haller Nikolausmarkt

Hörster Christkindmarkt am 3. Advent



Am 15.12.2013, den Sonntag des 3. Advent, findet von 10.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr der Hörster Christkindmarkt statt. Nach dem Familiengottesdienst der um 10.00 Uhr beginnt, wird der Markt dann um 11 Uhr von der Bürgermeisterin offiziell eröffnet. Auch in diesem Jahr wird die Eröffnung vom Männergesangsverein und den Kindern des Kindergartens Stockkämpfen musikalisch gestaltet. In der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr wird wieder kräftig gesammelt. „Kinder helfen Kindern“ Mit Unterstützung von Tanina Rottmann und Radio Gütersloh

werden wieder einmal LKW's mit Kleidung, Spielzeug, Schulsachen und haltbaren Lebensmitteln beladen. Ganz besonders freuen wir uns auf den weltweit bekannten Zauberer Frank Katzmarek! Er wird in der Kirche auftreten und abends die Vergabe der ersten 20 Tombolagewinner moderieren. Bei Einbruch der Dunkelheit dürfen wir dann den weihnachtlichen Tönen des Posanenchores lauschen. Die Heimstube ist an diesem Tag geöffnet. Für die Kleinen gibt es eine Märchenstunde und ein lebendes Märchen. Das Karussell lädt zu netten Fahrten ein, in der Volksbank werden die Kinder mit weihnachtlichen Motiven geschminkt und haben die Gelegenheit sich von Frau Böhm tolle Frisuren kreieren zu lassen. Besonderer Höhepunkt ist dann natürlich das Christkind! Um 15,30 Uhr wird es mit den Engeln und kleinen Geschenken auf den Markt erscheinen. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein vom offenen Feuer, Eierpunsch, Sängerfeuer und vielem mehr gesorgt. Natürlich gibt es auch kalte und warme nicht alkoholische Getränke. Für den kleinen oder großen Hunger gibt es von Erbsensuppe aus der Gulaschkanne bis Reibplätzchen der Landfrauen und von Bratwurst bis Flammkuchen alles, was das Herz begehrt. Auch die Damen des Abendkreises bieten in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus an. Außerdem finden sich rund um die Kirche an der Alten Dorfstraße und im Gemeindehaus zahlreiche Stände mit kreativen, leckeren und einfachen schönen Dingen. ■

5. Haller Adventskalender startet auf dem Nikolausmarkt



Weihnachtsmann und Nikolaus - Tanja Andriouk, Antje Siekendiek und Karin Elsing, (v.l.) präsentieren alle Jahre wieder einen kunterbunt-fröhlich, festlich-besinnlichen Haller Adventskalender.

Bereits zum fünften Mal füllen Karin Elsing (MehrGenerationenHaus) und die beiden Haller Geschäftsfrauen Antje Siekendiek (Hotel Hollmann) und Tanja Andriouk jeden Tag des außergewöhnlichen Adventskalenders mit vielen attraktiven Aktionen. In der Adventszeit findet - auch sonntags - vom 1. bis zum 23. Dezember immer um 17 Uhr und immer an einem anderen Ort der Haller Innenstadt eine weihnachtliche Veranstaltung statt. Kennzeichen für den jeweiligen Ort sind - wie erstmals auch im letzten Jahr - von Grundschulern gemalte, große Zahlenbilder, die bereits ab Ende November am Eingang des jeweiligen Geschäftes, der Institution oder der Örtlichkeit darauf hinweisen: hier findet an diesem Dezembertag die Aktion des Haller Advents-

kalenders statt. „Es sind Aktionen für Alt und Jung, für Groß und Klein,“ beschreiben Karin Elsing, Tanja Andriouk und Antje Siekendiek das Angebot, an dem wirklich jeder und immer kostenlos teilnehmen kann. Der diesjährige Auftakt ist wieder auf der Bühne des Haller Nikolausmarktes. Der Abschluss findet am 24. Dezember bereits um 12 Uhr auf dem Ronchin-Platz statt und beschließt diese wunderbare Aktion mit besinnlicher Weihnachtsmusik als Einstimmung auf den Heiligen Abend. Bis dahin sind schon viele Tage mit kreativen Aktionen zum Hören, Riechen oder Schmecken, mit Weihnachtsgeschichten, Backen, Basteln, Sinnesgenüssen und Vielem mehr, das sich um das Weihnachtsfest dreht, gefüllt. Für die offenen Tage bittet das Organisationsteam noch Geschäftsleute oder private Haller, den Adventskalender mit ihren Ideen zu bereichern. Wer Interesse hat, möchte sich bis zum 8.11. im Hotel Hollmann unter der Telefonnummer 05201- 811 80 oder im MehrGenerationenHaus unter 05201 - 666 209 melden. -sig- ■

Sie möchten

eine Immobilie kaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

 ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
immobiliencenter@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immobilien

 Kreissparkasse
Halle (Westf.)

LINDEN
APOTHEKE

DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH

Gärtischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

**Gesunde Geschenke
aus Ihrer Apotheke!**



Apotheker Hartmut Beins
Alleestraße 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de



**Wer
bietet
mehr fürs
Geld?**

TONSING
TV - HIFI - Telekommunikation - Internet
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

Halle ist „up to date“ - mit der neuen „Stadtplan-App“



Annegret Prell und Olaf Sorge von der Stadt Halle stellten die neue „Stadtplan-App“, erhältlich für Handy und Tablet-PC und den überarbeiteten Stadtplan (im Hintergrund) vor.

„Die meisten Menschen halten immer noch gerne einen Stadtplan aus Papier in der Hand“, ist sich Olaf Sorge von der Stadt Halle sicher. Aber: auch die moderne Technik hält immer mehr Einzug. Viele Menschen benutzen ihre Smartphones für vielerlei Dinge - warum also nicht auch, um unsere Stadt zu entdecken. Die neue App ist für den Nutzer kostenlos, sie finanziert sich über zehn Sponsoren. Diese Sponsoren konnten dafür ihre Werbung und Kontaktmöglichkeiten platzieren und sie sind von der Anwendung aus direkt mit ihrer Homepage verlinkt. Zusätzlich zu einem ganz aktuellen Stadtplan sind auf der App auch zehn interessante Orte und Plätze in Halle zu finden. Sie werden mit Texten und Fotos präsentiert und mit Hilfe eines einfachen Klicks kann man sich deren Lage auf dem Plan anzeigen lassen. Eine Navigation ist leider nicht möglich, aber durch die übersichtliche Karte lässt sich der Weg zwischen den einzelnen Punkten schnell finden. „Eine spannende Entwicklung für alle Seiten“, sagte Olaf Sorge, der sichtlich Spaß an der Präsentation der neuen Technik hatte. Auch für den überarbeiteten papiernen Stadtplan, der auch Wander- und Radwege enthält, konnten Sponsoren gefunden werden. Auf diesem Wege konnten der Stadt Halle 6000 Exemplare vom Graphischen Institut Eckmann, mit dem die Stadt Halle eine jahrelange Zusammenarbeit verbindet, kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Wer sich noch intensiver mit der Stadt Halle beschäftigen möchte: auch die Broschüren „Siebenmal sehenswert“

und „Stadtportrait mit Herz“ wurden überarbeitet und liegen, ebenso wie der Stadtplan, im Rathaus aus. Die „Stadtplan-App“ ist erhältlich für iPhones über den Apple App-Store und für Android-Handys über den Google Play-Store. Nähere Informationen gibt es auch auf der städtischen Homepage unter www.halle-westfalen.de.



Bei der vielseitigen Stadtplan-App kann man sich über interessante Plätze (hier der Skulpturenpark) in Halle mittels Fotos und Text informieren und von dort über den Bedienungsbutton „Zur Karte“ direkt nachschauen, wo dieser Ort auf dem Stadtplan zu finden ist.

westfalen.de. Auch einen kleinen Ausblick auf die Zukunft wagten Annegret Prell und Olaf Sorge: Für das nächste Jahr ist der „Tonnen-ticker“ geplant. Hierbei handelt es sich um eine Handy-Anwendung, auf der alle Abfuhrtermine zu finden sind und die an das rechtzeitige Herausstellen der Müllbehälter erinnert. -sge- ■

Endlich ist er da - der Haller Taler



Michael Schoregge und Sigrun Lohmeyer präsentieren den Haller Taler erstmals in der Öffentlichkeit. Der offizielle Verkauf startet am 29.11.

„Endlich kann ich nur sagen, endlich ist der Haller Taler da!“ Damit spricht der HiW-Vorsitzende Michael Schoregge vor allem dem Vorstand der Haller Interessens- und Werbegemeinschaft aus dem Herzen, der seit über einem Jahr an der Ausarbeitung und an der Umsetzung der gearbeitet hat. Die Idee, einen allgemein gültigen Gutschein für die Haller Geschäfte zu konzipieren, kursiert schon seit einigen Jahren. Neben rechtlichen Bedenken und der Frage der Handhabung stand außerdem die Frage nach einem geeigneten Produkt im Raum. Was ist hochwertig genug, die ganze Geschäftswelt einer Stadt zu repräsentieren? Eine Münze ist da am Besten geeignet, befand der Vorstand, erstellte - nach Absegnen der Idee auf der diesjährigen Mitgliederversammlung - ein wohl durchdachtes Konzept und ließ im Rahmen eines Wettbewerbs die Rückseite gestalten, die eine ganz innovative Idee beinhaltet. Das Besondere daran ist der QR-Code auf der Rückseite. „Das ist in Deutschland einmalig.“ erklärt Michael Schoregge. Nur in den Niederlanden gäbe es noch eine solche Münze. „Das macht den Reiz aus,“ so der Haller Geschäftsmann, der der HiW seit fast zwei Jahren vorsteht. Eine Münze hat immer etwas Altgeduliches, der QR-Code hingegen ist innovativ und modern. Mit dem Einlesen sei-

ner Daten kommt der Nutzer automatisch auf die Internetseite der HiW und bekommt einen Überblick über die Akzeptanz-Geschäfte und -Unternehmen. Hier kann man den Haller Taler sowohl erwerben als auch wieder einlösen. Er gilt dort als Zahlungsmittel in Form eines Gutscheins. „Unser Ziel ist es, Halle damit interessant zu und die Geschäfte bekannt zu machen,“ so der HiW-Vorsitzende. „Wir werten Halle damit auf.“ Zu jedem Taler gibt es außerdem einen kleinen Flyer mit Informationen und einem Beileger, wo die teilnehmenden Geschäfte zusätzlich aufgeführt sind. „Um den Taler in Umlauf zu bringen, haben wir alle Mitglieder gebeten, fünf Taler abzunehmen,“ beschreibt er den Start. Das Interesse der Geschäftsleute war groß - teilweise wurden sogar gleich 100 Taler bestellt, freut er sich über den gelungenen Anfang. „Nun ist der Endverbraucher gefordert,“ appelliert er an die Haller, den Taler zu nutzen und damit in Umlauf zu bringen. „Es stehen tolle Anlässe vor der Tür: Nikolaus, Weihnachten und immer natürlich Geburtstage...“ Ab dem 29. November bekommt man den HallerTaler in den teilnehmenden, zusätzlich mit einem kleinen Schild gekennzeichneten Geschäften - und einmalig auf dem Haller Nikolausmarkt am Hexenhäuschen in kleiner Auflage. -HW- ■

Digitaldruck **Beschriftungen**

Carotta **Displaysysteme**

macht viel ...

... und wünscht fröhliche Weihnachten!

Elsa-Brändströmstr. 34 · 33790 Halle · Telefon 0 52 01/45 97

Ihr guter Partner für Haus und Garten

CHRISTIAN MARSCHALL
Postweg 7 · Halle
Tel. 05201 | 81 83 78
Mobil 0172 | 882 96 89

HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL

- Natur- und Bruchstein-Mauerwerk im Trocken- und Nassbau-Verfahren
- Kleinpflasterungen bis ca. 75 m²
- Baum- und Strauchschnitt
- Terrassenbau
- Pflegearbeiten
- Winterdienst

... wünscht fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Nikolausmarkt in Künsebeck am 2. Advent



Wenn sie einen Künsker fragen, was er am 2. Advent vorhat, dann antwortet er meist: „Zum Nikolausmarkt gehen!“ Es ist schon zu einer lieb gewordenen Tradition geworden, einen Punsch, Glühwein oder einen Empanada auf dem kleinen beschaulichen Markt zu sich zu nehmen. So trifft man einige Bekannte. Tauscht sich über Neuigkeiten aus, genießt ein Stück Torte und lauscht der Sängergemeinschaft Künsebeck. Und genau, weil es so ein kleiner Markt ist, packen auch wieder alle mit an. Die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger (IGKB) als Or-

ganisator mit Punsch und Glühwein, die Karnevalisten mit Kaltgetränken oder die Trimm Kame-radschaft mit deftiger Bratwurst, am leiblichen Wohl wird es nicht mangeln! So backen die Eltern der ev. Tageseinrichtung Kekse und Waf-feln, die Sängerinnen und Sänge-ler leckere Torten und die Erziehrinnen und Eltern der KiTa Hochstrasse Em-pandas. Und auch die Ehrenamt-lichen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) bieten natürlich wieder Bratkartof-feln mit Spiegelei. Aber nicht nur Speisen sind geboten. Die IGKB stellt ein Kettenkarussell für die klei-nen Besucher und Herr Schabbe-hard aus Kölkebeck zeigt die inter-essanten Schafrassen in einer Leb-enskrippe. Der Nikolaus kommt und überreicht Präsente. Und das Beste daran ist, seine Kutsche kön-nen die kleinen und großen Besu-cher nutzen, um durch Künse-beck zu fahren. Im Gemeindehaus selbst geht es ruhiger zu. Die Sängergemeinschaft lädt zum Weihnachtskonzert und die jungen Mitarbeiter der Kirchengemeinde bieten Bücher gegen kleines Geld an. Zum Abschluss führen die Jungschauspieler der Gemeinde ein weihnachtliches Theaterstück auf und runden somit diesen in jedem Jahr wieder schönen Tag ab. ■

Nikolausmarkt Tatenhausen am 07. + 08. Dezember 2013



Auch in diesem Jahr veranstaltet der LC Bielefeld-Hünenburg und seine Fördergesellschaft wieder am zweiten Adventwochenende am Wasserschloss in Tatenhausen einen Nikolausmarkt. Bekannt für seine stimmungsvolle, familiäre Atmos-phäre und sein hochwertiges Ange-bot an geschmackvollen kulinaris-chen und kunsthandwerklichen Pro-dukten, zieht der Markt Besucher aus der ganzen Region Ost-West-falen an. Die kleinen Gäste erwarten mit Spannung den vom Schloss-herrn verkörperten Nikolaus, der am Samstag und Sonntag die Kinder beschenkt. Ein großes Blechbläser-ensemble sorgt für die musikalische Untermauerung in historischer Kulisse. In der alten Remise erwarten den Be-sucher eine große Auswahl an selbst

gemachten Delikatessen, Schmuck und handwerklichen Produkten, ge-genüber, im alten Archiv, wird Anti-kes und Liebenswertes zu Floh-marktpreisen verkauft. Dort kann man sich auch bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenem Kuchen entspannen. Für das leibliche Wohl wird mit hausgemachter Kartoffel-suppe, Bratwurst, Waffeln, Glüh-wein und Kakao gesorgt. Frisch ge-schlagene Weihnachtsbäume kön-nen mit nach Hause genommen und auf Wunsch auch geliefert werden. Der Erlös wird wiederum an Hilfs-projekte in der Region weitergelei-tet. Die genussvolle und besinnliche Stimmung verbunden mit der Gewiss-heit, Gutes zu tun, zeichnet diesen Markt gegenüber der Fülle von kom-merziellen Weihnachtsmärkten aus. ■

Jetzt neu: www.BMW-Hinzmann.de
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spenge

HALLER ADVENTSKALENDER

24 VORWEIHNÄCHTLICHE AKTIONEN

VON HALLER GESCHÄFTEN & INSTITUTIONEN

1.-23.12. um 17 Uhr
24.12. um 12 Uhr

- Wir sagen Euch an den lieben Advent Start auf dem Weihnachtsmarkt
- Testfahrten in großen und kleinen Autos
Fahrschule Stöbel
- Weihnachtlicher Taschendruck
Schulhaus Pöschel
- Barbarazweige von heule Blüten zur Weihnacht
Bismarckhaus Bülber
- Lebkuchenherzen selbst verzieren
Hollmann Hald
- Der Nikolaus kommt
Schneidman Neumann
- Weihnachtsmärchen Schneeweißchen & Rosenrot
Bertholdsgäß
- Adventssingen «Ehre sei Gott!»
Ev. Marienstift-Brüder-Gemeinde
- «Faces of Town» Kunstausstellung mit Prozeccopflanz
Mozzo Luna
- Wie die Weihnachtsfrau den Weihnachtsmann ersetzt
Geschlechtskundliche Hilfe im Rathaus
- Büchle Förster liest «Odette und der entführte Weihnachtsmann»
1922 Rosenwasser
- Fotopostkarten für Deine Weihnachtspost
Mehrbach Hald
- Lussekatter
Schwedische Weihnachtsbäckerei Bismarckstr. 10
- «Lichterzauber» beim Engel-schieden mit Christoph Kasper
Alle Leberbräu
- «Winterimpressionen» Kunstgenuß bei heißem Umtrunk
Haller/Willem
- Rosen im Schnee
Schwering/Späth
- «Adventssingen» der Ev. Marienstift-Brüder-Gemeinde
Haller Wochenmarkt
- Bastel Deine eigene Weihnachtskugel
Altkap Agentur Bahndamm
- Weihnachtliche Leckereien selbst gemacht
Hollmann Hald
- The Gewürzspekulation Experience
Alex Schrammer-Mackische Hald
- Weihnachtsstänze für Familien
Erich/Julia Selzer-Wiesenberg im GerryWeberStaden
- «Alle Haller Geschichten» mit Wolfgang Kosubek
Haller Kretzmann
- Die Hexe Betana
Traditioneller Weihnachtsbrauch Pizzeria da Toni
- Musikalischer Abschluss
12 Uhr - auf dem Ranzschplatz

Eine Aktion im Rahmen von *Wir sind Halle!*

LIVE ON STAGE

Thunderbirds

Good old Rock'n Roll from Bielefeld

13.12.2013

in der Remise, in Halle/Westfalen

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr

Karten ab sofort im
HALLER WILLEM!
IHR GEMEINLICHES BISTRO!
Gartenstraße 2 • 33190 Halle
Tel. 052 01 / 97 10 42

Vorverkauf: **10,- €**
Abendkasse: **11,- €**

Karten ab sofort bei
Rüdiger Lange
unter Tel. 0171 / 41 61 630

Lothar Graupe
unter Tel. 0171 / 44 26 469

Veranstalter: Schwimmverein Halle/Westfalen e.V.
Für Personen- und Sachschäden, die während der Veranstaltung entstehen, übernimmt der Veranstalter und der Betreiber der Remise keine Haftung.

Adventssingen in der Evangelischen Mennoniten Brüder-Gemeinde



Wie auch in den letzten Jahren lädt die Evangelische Mennoniten Brüder-Gemeinde Halle wieder ganz herzlich zum besinnlichen Adventssingen in das Gemeindehaus am Tiefen Weg 35 in Halle ein. Am 7. und 8. Dezember wird jeweils um 17 Uhr zusammen mit allen Gästen unter anderem in das Lied „Freude, große Freude“ angestimmt werden - in Gedenken an das, was Weihnachten geschehen ist. Das Adventssingen in der Gemeinde hat mittlerweile schon eine traditionelle Bedeutung. Neben vielen Bürgern unserer Stadt finden sich auch überregionale Besucher in den Reihen derer, die den Sinn von Weihnachten schon in der vorweihnachtlichen Zeit erfassen wollen und sich auf eine gemütliche Zeit mit Familie und Freunden einstellen. Das wird aber nicht der einzige Sinn von Weihnachten sein. Das Motto in diesem Jahr lautet „Ehre sei Gott“ – mit der Bedeutsamkeit auf Gott und seiner Liebe zu jedem Menschen. So lautet die Botschaft, die uns in der Weihnachtszeit erreichen will. Während des Adventssingen soll es um die Fragen gehen, warum Gott seinen Sohn geschickt hat, warum ihm dafür die Ehre gehört und schließlich darum, was wir an Weihnachten für Gott tun können.

Bekannte Lieder, wie „Ich stehe an deiner Krippe hier“ oder „Freue dich Welt“ stehen auf dem Programm des Chors und werden teilweise von dem Orchester begleitet. Außerdem werden sowohl Gruppen- und Kinderlieder als auch allgemeine Lieder gesungen. Im Anschluss an die Veranstaltung können sich die Besucher dem schönen Nebenzweck der Weihnachtszeit, nämlich dem gemütlichen Zusammensitzen bei einer Tasse Kaffee mit selbstgebackenen Plätzchen widmen. Eine Einladungskarte zu der Veranstaltung finden sie in dieser Ausgabe. „Alle, die gerne kommen möchten, sind herzlich eingeladen“ betont die Gemeinde. Neben dem Adventssingen engagiert sich die Mennoniten Brüder-Gemeinde zudem mit einem umfangreichen Angebot bei den Ferienspielen, tritt regelmäßig mit einem Chor auf dem Haller Nikolausmarkt auf und präsentiert sich hier außerdem mit einem Stand, an dem es u.a. die schon bekannten, selbstgebackenen Plätzchen gibt. Das Hauptziel ist es, die Weihnachtszeit nicht einfach an sich vorbei ziehen zu lassen, sondern den Sinn von Weihnachten zu erfassen und Gott die Ehre für seine Liebe in Jesus Christus zu geben. -HW- ■

Großes Nikolausfest in der Herz-Jesu-Gemeinde



Pfarrgemeinde, Marienheim und Herz-Jesu Kindertagesstätte veranstalten gemeinsam ein Nikolausfest. Dazu sind alle Interessierten eingeladen: Sonntag, 08.12.2013, Beginn um 10 Uhr mit einem Kindergottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche.

Nach dem Kindergottesdienst finden die Feierlichkeiten im benachbarten Marienheim statt. Dort treffen wir uns im Eingangsbereich, wo Kinder einen Punsch anrühren und wir alle zusammen singen werden. In einem der Gänge des Marienheims wird ein Basar aufgebaut, dort gibt es neben selbstgebackenen Plätzchen auch vorweihnachtliche Kleinigkeiten. Kinder, Eltern und Großeltern der Kindertagesstätte backen und basteln bereits fleißig. Kochen braucht am Sonntag auch niemand: Im Marienheim gibt es deftige Kartoffelsuppe, Bratäpfel mit Vanillesoße, Waffeln, heißen Punsch und Kaffee. Der Tannenbaum im Eingang des Altenheimes verwandelt sich in einen Wunschbaum: Wer will, kann einen Stern falten oder ausschneiden, ihn mit einem Wunsch versehen und dann aufhängen. Ausklang ist um 14 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher! ■

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL
★★★★

GOURMET WELLNESS




Auch für Gäste mit Einschränkungen geeignet

Nach einem entspannenden Tag in Sauna & Pool genießen Sie ein romantisches „Dinner for two“ in unserem Restaurant *LA FONTANA*. Jeden Sonntag. Reservierung erbeten.

39 EURO p.p.

Telefon: 05201 899-500
www.gerryweber-sportparkhotel.de

ZEIT FÜR ÜBERRASCHUNGEN

Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN
zieht an

Halle/Westfalen • Bahnhofstr. 32 • Tel. 0 52 01-23 09

01. Advent
1. Dezember
Verkaufsoffener
"Wunschzettel"-Sonntag
13.00-18.00 Uhr geöffnet
zum Nikolausmarkt
in Halle

02. Advent
vom 2.-7. Dezember
Gebäcktage
An diesen Tagen
verwöhnen wir Sie mit
leckerem Gebäck
und Glühwein

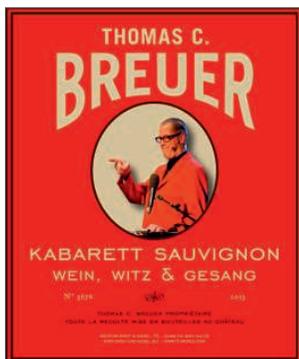
03. Advent
vom 9.-14. Dezember
Holen Sie sich Ihre
BRINKMANN
Vorteils-Card

04. Advent
vom 16.-21. Dezember
Wäschemoche
bei Ihrem
Wäschespezialisten
in Halle

Ausgezeichnet als **1a** Fachhändler

Alle Advent-Samstage bis 18 Uhr geöffnet

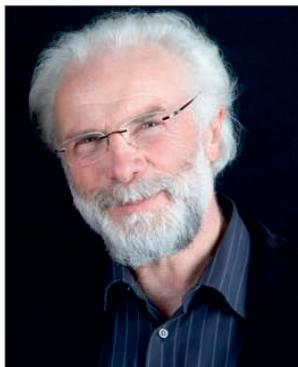
Kabarett Sauvignon am 6. Dezember 2013



Tatsächlich - dem Thema Wein lassen sich immer wieder neue Facetten abgewinnen. Der Jahrgang 2013 präsentiert ein neues Programm mit eigenen Texten zum Schunkeln und Mitdenken von Thomas C. Breuer. Eine Fahrt ins Blaue zwischen Vollernter und Leergut, zwischen Schöngeist und Flaschengeist, über www - Weinherrlichkeit, Weinehrlichkeit und Weinerlichkeit (letzteres eingeschränkt). Breuer unternimmt natür-

lich auch Streifzüge in benachbarte alkoholische Regionen - alles muss Rausch! - und leuchtet das Verhältnis zwischen Alkohol, Politik und Kirche neu aus. Stellenweise mit Liedern, sicher aber mit Trost, Geselligkeit, Nächstenliebe (in vino caritas) sowie - nicht zu vergessen - Gesundheit (in vino sanitas) Gedankenbeschwipst amüsiert, genießt der Besucher ein Programm zum Wohlsein - spritzig und trocken zugleich. Umrahmt wird der Abend in der Remise von einer Weindégustation, präsentiert von der Firma wine & spirits. Thomas C. Breuer ist Wortakrobat. Er geht mit Sprache um wie kein Zweiter, beherrscht viele Dialekte, seine Wortspiele und -verdrehungen sind tief sinnig, witzig und lassen dem Publikum die Chance, ihm gedanklich um so manche Ecke zu folgen. Als »Ironman« unter den Ironikern ist er über die Republik gekommen, abseits der durchgekauten Stereotypen handelsüblicher Comedians. ■

Mitmachkonzert am 5.12. in der Aula des KGH



Zu einem Konzert ganz eigener Art mitten in der Adventszeit lädt die Freie evangelische Gemeinde Halle am Donnerstag den 5. Dezember in die Aula des Kreisgymnasiums Halle ein. Um 19.30 Uhr findet dort ein Mitmachkonzert mit Peter Strauch aus Wetter an der Ruhr statt, ein Liederdichter, der in der evangelischen und katholischen Welt weite Verbreitung gefunden hat und dessen Lieder in allen christlichen Gesangbüchern zu finden sind. Zumeist singt man ja in den Kirchen und Gemeinden Lieder, deren Dichter längst verstorben sind oder weit entfernt leben. Deshalb ist dies eine gute Gelegenheit einmal zu erfahren, wie und warum Lieder wie „Meine Zeit steht in deinen Händen“ ent-

standen sind. Gerade in der Adventszeit werden ja gerne wieder Lieder gesungen und gehört, und bei diesem Konzert kann man dabei mitmachen, wenn man will. Peter Strauch war langjähriger Präses der Freien evangelischen Gemeinden in Deutschland und als Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz weit über die Grenzen dieses Gemeindebundes bekannt und geschätzt. Auch als Buchautor hat er sich einen Namen gemacht. Dabei war es ihm wichtig, ehrliche Antworten über seinen Glauben an Gott zu finden und zu geben. Auch die Krisenzeiten des Glaubens werden dabei ausführlich besprochen. Eine Auswahl seiner CD's und Bücher werden nach dem Konzert zum Verkauf angeboten, die der Künstler dann auch gerne signiert, oder mit einer Widmung füllt. Ein schönes Geschenk zu Weihnachten. Diese Produkte bietet die FeG Halle unter anderem auch schon auf ihrem Stand beim Nikolausmarkt zum Verkauf an. Ebenso laden die Veranstalter nach dem Konzert zu einem kleinen Imbiss ein, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. Der Eintritt ab 19 Uhr ist frei, um eine Spende wird gebeten. Bei Fragen kann man sich an Pastor Karl-Alfred Dautermann wenden unter 05201 / 16880 oder unter karl-alfred.dautermann@feg.de ■

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

★★★★



SILVESTERGALA

- Motto des Abends: „Traumpaare – Es ist Ihr Abend!“
- Gala-Buffer mit Raffinesse wie Surf & Turf und Kaviar, festliche Getränkeauswahl und Mitternachtssnack
- Unterhaltung mit Gerhard Donie und Ulla Dordel in humorvollen Varianten, Live-DJ Tino Ludwig, Kinderbetreuung und einem Feuerwerk über unserem Privatsee

Empfang in der Hotelhalle ab 19.00 Uhr
PREIS PRO PERSON: 149 EURO

NEU: FLANIERTICKET auch für Kurzentschlossene

- Mitternachtssnack und Getränkeauswahl
- Gültig für Hotelbar und Saal ab 23.00 Uhr
PREIS PRO PERSON: 29 EURO

SILVESTERDINNER

- Kulinarisches 5-Gang-Menü im Restaurant „La Fontana“

Empfang in der Hotelhalle ab 18.30 Uhr
PREIS PRO PERSON: 79 EURO

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

Roger-Federer-Allee 6 · 33790 Halle/Westfalen
Telefon 05201 899-0 · www.gerryweber-sportparkhotel.de

... guten Rutsch ins Neue Jahr

**Dirk
Kemner**
Elektrotechnik von A-Z

Wir wünschen
allen Kunden
und Bekannten
eine schöne
Weihnachtszeit
und alles Gute
für 2014

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 · Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

EINZIGART

ab Januar

YAYA

Rosenstraße 3 · Halle · 05201-7356134

Zum Nikolausmarkt 20% Rabatt

Mein Team wünscht schöne Feiertage
und einen guten Start ins Neue Jahr 2014

PRE René Schreiber erweitert Speicherkapazität auf 150.000 Liter!

Anzeige

Die Firma PRE René Schreiber unter der Leitung des studierten Inhabers und Geschäftsführers René Schreiber hat die Erweiterung der Kapazität der PRE Speicher von derzeit 150 Liter bis 100.000 Liter auf momentan bis zu 150.000 Liter ausgebaut. Hier mal ein stellvertretendes Bild eines Pufferspeichers mit 120.000 Liter Volumen zur Außenaufstellung mit TOP Isolierung und witterungsgeschützter Außenhülle.



Durch die Vergrößerung der Speicher - Volumina erreicht die Firma PRE René Schreiber Heutzutage Kunden in der ganzen Welt. Zu den neuen Ländern gehören um nur mal ein paar Beispiele zu nennen: Kanada, Finnland, Süd-Afrika.

Das Speicherprogramm der Firma PRE René Schreiber teilt sich auf in Standardspeicher wie Pufferspeicher, Multifunktionsspeicher, Hygiene-Kombispeicher, Tank in Tank Systeme, Solarspeicher, Wärmepumpenspeicher, Wärmepumpensolarspeicher, Edelstahlspeicher, Edelstahlsolarspeicher, reine Brauchwasserspeicher ohne Wärmetauscher, usw. Zudem ist es von großer Bedeutung dass die Speicher mit einer guten Isolierung ausgestattet werden. Hier bietet die Firma PRE René Schreiber verschiedene



Möglichkeiten an: Erstens, die schon seit einigen Jahren auf dem Markt vertretende Weichschaumisolierung. Dieser Isolierungstyp ist nicht mehr ganz aktuell und sollte nur noch verwendet werden wenn zusätzlich gedämmt wird. Als Zweites gibt es eine Hartschaumisolierung mit Polyesterfaservlies die etwa 5-10 Prozent bessere Dämmeigenschaften gegenüber der Weichschaumisolierung hat. Die dritte und momentan beste Isolierung ist die auf den Speicher aufgeschäumte Hartschaumisolierung in dementsprechender Stärke die bis zu 50 Pro-



zent bessere Dämmwerte gegenüber der Weichschaumisolierung erzielt. Darüber hinaus gibt es dann noch im Sonderspeicherbereich zur Dämmung der/des Speichers Dämmplatten mit sehr guten Dämmeigenschaften. Ein weiteres Standbein der Firma PRE René Schreiber ist der Sonderbau von Speichern ebenfalls bis 150.000 Liter. Dieser Sonderbau hat stark zugenommen, da es immer mehr individuelle Anfragen von Kunden aus dem In- und Ausland sowie der ganzen Welt gibt die einen individuellen Speicher für Ihr

Projekt, Bauvorhaben wünschen. Somit kann die Firma PRE René Schreiber diese Anfragen auch sehr gut abdecken.

Der Transport eines solchen Speichers ist heutzutage ebenfalls kein Problem mehr denn per LKW, per Zug, per Schiff und per Flugzeug bleibt kein Transportwunsch mehr offen und ermöglicht es der Firma PRE René Schreiber die Speicher bis in die entferntesten Länder transportieren zu lassen.



Nicht nur Speicher jeglicher Art und Größe können Sie bei der Firma PRE René Schreiber kaufen sondern auch Solarthermieanlagen, Holzvergaser, Kaminöfen, Pelletöfen/Kessel, Gas-/Öl- Brennwertheizungen, Brauchwasser-Wärmepumpen und nachwachsende Dämmstoffe.

Für Ihre Anfragen können Sie mit der Firma PRE René Schreiber per Email info@pre-halle.de und per Telefon 05201/856643 in Kontakt treten.

Die Firma PRE René Schreiber wünscht allen Kunden und Interessenten eine sehr schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2014.



Fröhliche Weihnachten und ein gutes 2014 wünscht

A. RASOULI

Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb

Lange Str. 20a · Halle

Tel. 05201/7356899

Fax 05201/7356898

info@karosserie-lack-rasouli.de

www.karosserie-lack-rasouli.de



Jäkel Immobilien

Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Rohdiamant in Halle Westf.



Verleihen Sie dem 1951 erbautem Einfamilienhaus neues Leben. Die ca. 120m² Wohnfläche verteilen sich über zwei Ebenen. Das ca. 1.080m² große Grundstück liegt wunderschön und zentrumsnah.

Kaufpreis: € 220.000
zzgl. 3,57% Käufercottage

Familienraum in Halle Künsebeck



Gepflegte Immobilie mit ca. 169m² Wohnfläche auf ca. 898m² Grundstück. Eine zusätzlich vermietete Wohnung erhöht Ihre mit Einnahmen um 260 € und läßt den Traum von den eigenen vier Wänden schnell zur Realität werden.

Kaufpreis: € 181.000
zzgl. 3,57% Käufercottage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Telefon 0521-93846974

www.jaekel-immobilien.de

Casa nova
RAUM FÜR UNS

Wir machen
Ihr Haus
schön für
die besten
Lebensjahre.

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.raum-fuer-uns.de

Gestaltung & Umbau
Renovierung
aus einer Hand



Odello verzaubert Haller



Der Adventskalender von Silke Förster ist nun ein berühmter Mann, denn er spielt die Hauptrolle in dem Kinderbuch „Odello und der entführte Weihnachtsmann.“

Odello wohnt schon seit einigen Jahren in Halle - bei Silke Förster, die ihn alle Jahre wieder zur Adventszeit hervorholt. Eine Geschichte über und mit ihm zu schreiben, lag der Haller schon lange am Herzen. Im letzten Jahr setzte sie ihre Idee um und fand über einen kleinen Umweg den Illustrator Ralph Billmann, der der Geschichte eine Gesicht gab. Nur nach Fotos des Odello-Adventskalenders und nach der Geschichte begann er zu zeichnen und zu malen. „Dann hat er mir Bilder geschickt und die haben mir gleich super gefallen,“ erinnert sie sich. Und so wurden die ersten Exemplare gefertigt - als Paperback und als Hardcover. Auch Weihnachtskarten gibt es von

Odello. Und Gott-sei-Dank hat alles geklappt, denn Odello verschwand eines Tages, mitten in der Adventszeit. Immer am 1. Dezember kommt er nämlich zu Marlon und Marie. Als der wirklich wahre Weihnachtsmann und mit ihm alle Weihnachtskekse verschwinden, ist auch Odello nicht mehr da. Er hat sich auf den Weg gemacht, dem Weihnachtsmann zu helfen. Während der Wartezeit auf Odello backen Marlon und Marie ganz viele Kekse, damit auch alle Kinder auf der Welt Plätzchen zu Weihnachten bekommen. Als Bilderbuchpremiere liest die Autorin Silke Förster aus Odello in der Haller Stadtbücherei - und zwar am 29.11.2013 um 16.30 Uhr. -sig-■

Hesselner Nikolausmarkt am 6. Dezember rund um die Kita



Foto: SG Hesseln

Der Nikolaus ist unterwegs, füllt die Taschen für ´nen Keks! Wir basteln eifrig schöne Sachen, die Freude bringen, Glück und Lachen! Am Freitag, den 06. Dezember 2013 findet ab 14.30 Uhr in und rund um unsere Kita wieder traditionell der Hesselner Nikolausmarkt statt. Für Groß und Klein wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, fürs leibliche Wohl ist gesorgt und das ein oder andere Geschenk zu Weihnachten kann erstanden wer-

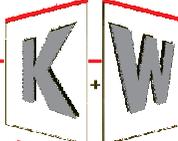
den. Freut ´ euch auf: Märchenerzähler, Lagerfeuer, Verkaufsstände, eine Cafeteria, Bratwurststand und Kreativangebote. Besonders gespannt dürft ihr auf 2 Aufführungen der Kita-Kinder sein und vielleicht findet auch der Nikolaus den Weg in unsere Kita. Auf schöne vorweihnachtliche Stunden mit Euch/Ihnen freuen sich das Team der AWO-Kita/FZ Halle-Hesseln und der Sportverein SG Hesseln. ■

Praxis Steffan seit 11 Jahren in Halle



Im November 2002 hat Monika Steffan in der Bahnhofstraße 32 im 1. OG des Modegeschäfts Brinkmann in Halle/Westfalen ihre Praxis für Physiotherapie und Physiotherapie eröffnet. Auf diesem Wege bedankt sie sich ganz herzlich bei allen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue in dieser Zeit. Der Schwerpunkt der Praxis liegt in der Verbindung der westlichen Schulmedizin und der Traditionell Chinesischen Medizin (TCM). Die Physiotherapie nutzt die Behandlungsmethoden der Kälte-Wärmeanwendungen, Krankengymnastik, Massage, Entspannung, aktive und passive Bewegungen. Das Konzept der

Physiotherapie beinhaltet die Tuina Anmo, Point Press und die Physio-Akupunktur-Therapie. Basierend auf den Befundungsmöglichkeiten der Traditionell Chinesischen Medizin werden differenzierte Grifftechniken an Muskeln, Gelenken, Akupunktur und Energieleitbahnen eingesetzt. Damit eröffnet sich ein breites Spektrum der Einflussnahme auf Beschwerden jeglicher Art. Auch zur Gesunderhaltung ist regelmäßige Körpertherapie eine sinnvolle Wahl; denn sie fördert die Sensibilität, beschleunigt die Regeneration und erhöht die Lebensqualität. Weitere Informationen und Terminabsprachen erhalten Sie unter 05201/ 859795. ■

Koch + Walter 
 Baugesellschaft mbH
 Hochbau   *Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr*
 Industriebau
 Stahlbetonbau
 Reparaturen & Renovierung
 Tel. (0 52 01) 79 65 • Fax 7 33 43 *Ihr Profi-Handwerker vor Ort*
 Künsebecker Weg 50 • 33790 Halle/Westf.

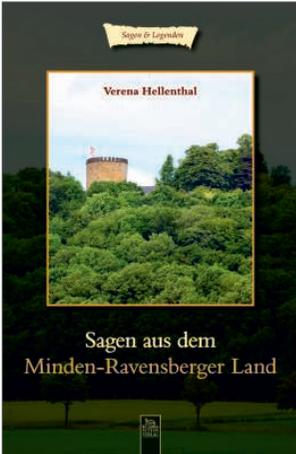
Tel: 0 52 01 - 33 31
Wilhelm Köhne GmbH - Halle/Westf.
 Elektroinstallationsbetrieb seit 1919

 Mit 90 Jahren Erfahrung als Elektroinstallationsbetrieb bieten wir Ihnen heute ein umfangreiches Leistungsspektrum an. Kommen Sie doch einfach mal in unserem Geschäft vorbei und lernen uns kennen.

Wilhelm Köhne GmbH
 Alleestr. 8 • 33790 Halle
 info@koehne-halle.de
 www.koehne-halle.de

 **Fröhliche Weihnachten** 
und für 2014
alles Gute
wünschen wir
Ihnen und
Ihren Familien 

Von Hexen, Teufeln, Prinzessinnen und edlen Recken



sentieren sich die Sagen aus dem alten preußischen Bezirk Minden-Ravensberg. Hexen und Teufel beschäftigten die Phantasie der Menschen auf dem flachen Land ebenso sehr wie im städtischen Bielefeld. Immer wieder versucht der Satan brave Bauern und Handwerker und zieht doch meist gegen die praktisch denkenden Ostwestfalen den Kürzeren. Jeder Hügel, jeder Berg bietet einem Riesen oder einer Prinzessin eine Heimstatt, im Hiller Moor dräuen finstere Gestalten und bis heute haben die Bielefelder die Suche nach dem geheimen Gang von der Sparenburg zum Markt nicht völlig aufgegeben. Tief im Bewusstsein verankert bleibt der historische Sachsenherzog Widukind, dessen Spuren der Volksmund an Bäumen, Steinen oder im Innern des Wiehengebirges verortet. Dieses reich illustrierte Buch lädt ein, die Landschaft und ihre Traditionen im Spiegel der Sagen und Legenden auf unterhaltsame Weise besser kennen zu lernen. Die Literaturwissenschaftlerin Verena Hellenthal, Jahrgang 1974, ist eine profunde Kennerin des Brauchtums Ostwestfalens. Sie hat sich mit zahlreichen Aufsätzen zu literarischen Themen und Veranstaltungen, vor allem aber mit ihren Veröffentlichungen zur Geschichte, Sagenschatz und Brauchtum Westfalens und des Münsterlandes einen Namen gemacht. Im Sutton Verlag erschienen unter anderem die Erfolgstitel „Märchen aus dem Münsterland“ und „Weihnachten in Ostwestfalen-Lippe“. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Email: presse@sutton-verlag.de.

Mit viel Liebe zum Detail hat Verena Hellenthal die interessantesten Sagen, Legenden und Volkserzählungen aus dem nördlichen Ostwestfalen zusammengestellt. In diesem liebevoll illustrierten Buch präsentiert sie weit verbreitete Überlieferungen wie die Vision von Herford oder die Geschichte vom Schmied von Bielefeld, und bewahrt gleichzeitig kaum bekannte lokale Sagen vor dem Vergessen. Regional gliedert nach dem Kreis Minden-Lübbecke, dem Altkreis Halle, der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford unternimmt der Leser einen unterhaltsamen Spaziergang durch die Sagenwelt der Vorväter. Fotografien von den Schauplätzen der Legenden versetzen den Leser in die mythische Atmosphäre an der Wittekindsquelle, im Torfmoor oder auf Burg Ravensberg. So abwechslungsreich wie die Landschaft prä-

Abwassergebühr 2014 - Bescheid kommt aus dem Rathaus



Bereits seit dem 1. Januar diesen Jahres werden die Abwassergebühren nicht mehr von der Technische Werke Osning GmbH (TWO) erhoben, sondern von der Stadt Halle (Westf.) zusammen mit dem Steuerbescheid für Grundbesitzabgaben. Die Erfahrung mit der Umstellung der Gebührenveranlagung zeigt nach mittlerweile elf Monaten, dass das neue Verfahren noch nicht fest im Bewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger verankert ist. Es kommt immer noch vor, dass man sich im Haller Rathaus nach den Zusammenhängen erkundigt, weil auch der Eindruck entstanden ist, das Abwasser doppelt zu zahlen. Das ist natürlich nicht der Fall. Außerdem zeigte es sich bei Eigentümerwechseln (Hausverkäufen), dass es für die Eigentümerinnen und Eigentümer schwierig war nachzuvollziehen, wie sich eine Endabrechnung für das Schmutzwasser errechnete. Zur

Erleichterung soll daher ab dem 01.01.2014 für das Abwasser (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) ein separater Bescheid verschickt werden. Von der Technische Werke Osning GmbH wird die in 2013 abgenommene Frischwassermenge auf den neuen Steuerbescheid für 2014 übertragen, so dass eine Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2013 erfolgen kann. Bei der Niederschlagswassergebühr liegen die erforderlichen Daten im Rathaus vor. Diese ergeben sich aus den von den Eigentümern abgegebenen Erklärungen bezüglich der Einleitung von Niederschlagswasser von den bebauten und befestigten Grundstücksflächen. Im Rathaus steht Ihnen Christa Stockkamp (Bauverwaltungsamt, Zimmer 2.OG, Rathaus I unter der Telefonnummer 05201 183 128 für Ihre Fragen zur Verfügung.

Kulinarisches aus dem
Landhotel

- täglich durchgehend geöffnet
Frühstück 06:00 – 10:00 Uhr
Mittagstisch 12:00 – 14:00 Uhr
Abendstisch 17:00 – 24:00 Uhr
(bis 22:00 Uhr warme Küche)
- Sonntagsbrunch 18 EUR*
jeden Sonntag von 10:00 – 14:00 Uhr
*an Feiertagen 20 EUR
- Feier-Arrangement ab 39 EUR/Person*
*abhängig von Gesamtpersonenzahl und Zeitspanne

GERY WERB WORLD
GERY WERB LANDHOTEL

Osnebrückler Straße 52, 33790 Halle/Westfalen,
Telefon 05201 9712302

HERZLICHEN DANK ...
... für Ihr Vertrauen.

*Eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit
und ein gesundes Neues Jahr wünscht
Ihnen das Team der*

Haller Herz Apotheke *Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!*

Apotheker Axel Schlüter
Gartenstraße 2a · 33790 Halle · Tel. 05201/828555

„Small Mysteries“ mit Portraits und Figuren



„Small Mysteries“: In seinem Atelier zeigt Aatifi Figuratives im Kleinformat, skizzenhaft markante Portraits und Figuren (29 x 21 cm). Repr.: Aatifi

Markante Charakterköpfe, geheimnisvolle Wesen und skizzenhafte Studien, festgehalten in Kleinformaten, zeigt der Bielefelder Künstler Aatifi in einer Ausstellung im Dezember und Januar. „Small Mysteries“ ist die Präsentation in seinem Atelier betitelt, die am Sonntag, 1. Dezember mit einem Tag der offenen Tür eröffnet wird. Bis Mitte Januar werden mehrere Dutzend neue farbenfrohe Arbeiten auf Papier gezeigt. „Small Mysteries“, das sind kleine Geheimnisse, erzählerische Papierarbeiten, überwiegend im Format 29 mal 21 cm gehalten. Der in Bielefeld lebende afghanisch-deutsche Maler und Druckgrafiker Aatifi, der sich mit seiner abstrakt-skripturalen Kunst einen Namen gemacht hat, zeigt sich hier von sei-

ner zeichnerischen Seite. Die figurlich-gegenständlichen Motive kommen mit leichtem, schwungvollen Strich und prägnanter Handschrift daher. Ob das weibliche Wesen als mystisches Geschöpf, Männerportraits mit mythologischen Zügen oder Tierfiguren - der Künstler erzeugt mit reduzierten Mitteln ausdrucksstarke Charaktere. Die Ausstellung im Atelier Aatifi, Ravensberger Straße 47 (Hinterhaus) in Bielefeld-Mitte ist geöffnet am Sonntag, 1. Dezember, Sonntag, 8. Dezember und Sonntag, 15. Dezember 2013 von 12 bis 18 Uhr sowie bis zum 31. Januar 2014 nach Vereinbarung (info @aatifi.de). An den drei Sonntagen im Dezember wird unter den Besuchern jeweils eine Arbeit verlost. Weiteres unter www.aatifi.de ■

Musikherbst: Marktmusik im November und Dezember

MUSIKHERBST
November & Dezember 2013

Freitag, 22. November 10:45 Uhr	Marktmusik I »Weg vom Vergänglichem zum Licht«
Samstag, 23. November 18:30 Uhr	Zum Ende des Kirchenjahres: Mauersberger & Schütz mit dem Bach-Chor von der Münsterschwarzach-Singwohle
Freitag, 29. November 10:45 Uhr	Marktmusik II »Meine Seele erhebet den Herren«
Samstag, 30. November 18:30 Uhr	Adventsmusik der Kinderchöre mit Singspiel »Heilung der 10 Aussätzigen« u. a.
Sonntag, 01. Dezember 10:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Bach-Chor
Freitag, 06. Dezember 10:45 Uhr	Marktmusik III »Advent – warten auf der Heiden Heiland«
Sonntag, 08. Dezember 10:00 Uhr	Erlebach, »Lobe den Herrn, meine Seele« mit der Singgemeinde
Freitag, 13. Dezember 10:45 Uhr	Marktmusik IV »Romantische Wege«
Sonntag, 15. Dezember 17:00 Uhr	Festliche Musik mit dem Posaunenchor
Freitag, 20. Dezember 10:45 Uhr	Marktmusik V »Auf dem Felde«
Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtstag) 18:00 Uhr	Weihnachts-Wunsch-Musik für Trompete und Orgel

JOHANNES KANTOREI
BIELER
WESTFALEN

Auch in diesem Jahr bietet der „Musikherbst“ im November und Dezember wieder die beliebte Marktmusik an, die KMD Martin Rieker mit unterschiedlicher Themenwahl auf der Heintz-Orgel präsentiert - Die Adventszeit beginnt mit der beliebten Adventsmusik der Kinderchöre am Samstagabend, den 30.11., zur Zeit des Haller Nikolaus-Marktes auf dem malerischen Kirchplatz. Das Singspiel von Ulrich Gohl „Die Heilung der zehn Aussätzigen“ wird szenisch vorgetragen, dazu gibt es ad-ventliche Chormusik. Am Morgen des ersten Advents ist festliche

Chor-musik mit dem Bach-Chor zu hören. Dann bringt im Gottesdienst am zweiten Advent die Singgemeinde die Kantate für Chor und Streicher von Philipp Heinrich Erlebach „Lobe den Herrn, meine Seele“ zu Gehör. Am dritten Sonntag im Advent wird es nachmittags um 17 Uhr in der St. Johanniskirche festlich, wenn der Posaunenchor adventlich musiziert. Den Schluss- und Höhepunkt bildet dann am 1. Weihnachtsfesttag um 18 Uhr die Weihnachts-Wunsch-Musik für Trompete und Orgel; Rupprecht Drees wird mit der Solotrompete zu hören sein. ■

Fotografie Mörke

Michael Mörke
Bahnhofstraße 28 33790 Halle
Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39
www.fotografie-mörke.de team@fotografie-moerke.de

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und viel Sonnenschein im neuen Jahr!

GEOPLEX
3D & SOLAR

PHOTOVOLTAIK

- Projektierung • 3D Planung
- Verschattungsanalyse • Montage

GEOPLEX GmbH
Sitz der Gesellschaft
Möserstraße 1
49074 Osnabrück
Fon: 0541-35 73 18-30

Niederlassung Halle
Osnabrücker Str. 77a
33790 Halle (Vestf.)
Fon: 05201-84 94 32
Mobil: 0179-123 55 72

www.geoplex.de pv@geoplex.de

Schmuck · Trauringe · Goldankauf · Uhren

Juwelier ALEX

Ronchinplatz 3 · 33790 Halle/Westf. · Tel.: 05201 - 734 733 8

Trauring Studio

Batteriewechsel (6,- €)

Goldankauf

Goldschmiedearbeiten

Reparaturen · Armbanduhren wechsel · Gravuren · Ohrlochstechen

BOSS **BOCCIA** **JOOP!** **ESPRIT**

CITIZEN **KYBOE!** **DIESEL** **DKNY**

SEIKO **LACOSTE** **FOSSIL**

CASIO **KYBOE!** **DIESEL** **DKNY** **BOSS ORANGE** **SKAGEN** **POLICE**

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Die Gemeinschaft war das Schönste...



In dieser gemütlichen Atmosphäre auf der Deele bei Bauer Bernd findet der Alpha-Kurs statt.

... und die Gastfreundschaft! Das sind die häufigsten Antworten auf die Frage, was den Teilnehmern am Alpha-Kurs besonders gut gefallen hat. Ungefähr 850 Teilnehmer waren es bisher. Bald startet der 20. Kurs, der trotz des Jubiläums keineswegs 'angestaubt', sondern aktueller denn je ist. Gerade heute in unserer schnelllebigen Zeit taucht die Frage nach dem Sinn des Lebens immer wieder auf. Der Wunsch nach vertraulichen Gesprächen, in denen einem zugehört wird und man seine ehrliche Meinung sagen kann, ohne dass man verurteilt wird, ist größer denn je. Viele Menschen haben Fragen zum Glauben: „Gibt es Gott? Wer war Jesus? Warum lässt Gott das Leid zu? Warum bin ich auf der Welt?“ sind nur einige Beispiele. Der auf der Deele des Maishofes Grewe in Borgholzhausen-Barnhausen stattfindende Glaubenskurs möchte dafür einen Raum schaffen. ‚Kurs‘ hört sich nach Abfragen von Lernstoff an, aber das ist hier nicht der Fall. Es ist keinerlei Vorwissen nötig, denn nicht die Inhalte, sondern Menschen mit ihrer Lebensgeschichte und ihren ganz persönlichen Fragen stehen im Mittelpunkt. JEDER kann mitdiskutieren, JEDER ist herzlich willkommen, auch Menschen mit einer kritischen Einstellung zur Kirche. Kursleiter Pfarrer Bernd Eimterbäumer macht deutlich: „Der Alpha-Kurs ist keine Erfindung aus Halle, sondern stammt aus England und ist einer der populärsten Glaubenskurse weltweit! Jeder ist eingeladen, sich zwanglos in einer gemütlichen Atmosphäre mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen.“ Ihm steht ein Mitarbeitersteam zur Seite, das sich um Dekoration, Abendessen und das Wohl der Gäste kümmert. An 10 Dienstage beginnt der Abend um 19 Uhr mit einem Abendessen, dann

folgt ein Vortrag von einem Pfarrer, Gemeindepädagogen oder ehrenamtlichen Mitarbeiter und endet nach der gemeinsamen Kaffee- bzw. Teepause mit einem Diskussionsteil um 21.30 Uhr. Der 11. Abend ist für ein Fest reserviert, an dem jeder Gäste mitbringen kann. Alle Abende sind KOSTENLOS! Im Januar besteht die Möglichkeit, an einem Wochenende in Bielefeld-Senne teilzunehmen. Der nächste Alphakurs beginnt am 3. Dezember 2013. Herzliche Einladung an Alle, die glauben, dass es noch mehr im Leben geben muss - egal, wie alt Sie sind, egal, wo Sie herkommen (ein Fahrdienst ist vorhanden)! Das Team freut sich auf Sie. Wenn Sie sich anmelden möchten oder noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Bernd Eimterbäumer, Tel.: 05425/954144, eMail: B.Eimterbaeumer@t-online.de. -dag-■


Fröhliche Weihnachten
 und einen guten Start ins Jahr 2014
 wünscht
Bobi Mode
 ... das gönnt' ich mir!

Ronchinplatz 3
33790 Halle
Tel 734171

Lust auf Musik?
Bad Rothenfelde
Musica
 Verkauf / Verleih von Streichinstrumenten
 www.musica-bauer.de
Bratschen
Geigen
Celli

 Tel. 05424 - 213411

Schneiker
 die
Arbeitsbühnen Vermietung
 (05201 668570)

Weihnachtsbäume

aus hiesigen Beständen



Verkauf ab Mittwoch, den

11. Dezember 2013

auf dem Hof **von Morsey-Picard**

Halle-Hesseln • Margarethe-Windhorst-Str. 38

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.



ADVENTLICHES SONNTAGS-BÜFETT

An allen Advents-Sonntagen (1.+8.+15. und 22.12.) bieten wir Ihnen von 12.00-15.00 Uhr und 17.30-21.30 Uhr neben unserer Speisekarte ein adventliches Sonntags-Büfett an:

VORSPEISEN - TAPAS

Pikanter Waldpilzsalat

* * *

Marinierte Rotbarbenfilets auf Ratatouille-Salat

* * *

Geräucherte Entenbrustscheiben mit Kürbis-Linsensalat

* * *

Terrine von Anti-Pasti-Gemüse

* * *

Brokkoli-Cremesuppe mit gerösteten Mandelblättern

HAUPTSPESSEN

Entenkeulen mit einer Orangensauce dazu aromatischen Rotkohl, Butter-Rosenkohl und Kartoffelklöße

* * *

Brasato - toskanischer Rinderbraten in einer Chiantisauce mit mediterranem Gemüse und Rosmarin-Kartoffeln

* * *

Lachsfilet in der Alufolie mit vielen mediterranen Kräutern gegart dazu eine Gemüse-Gnocchi-Pfanne mit Tomatensalza

* * *

Winterliche Gemüse-Lasagne -vegetarisch-

DESSERT WIRD AM TISCH SERVIERT:

Gefüllter Advent-Bratapfel mit Zimtsauce und Vanillecremeis

Preis pro Person 24,90 Euro

Kleider machen Leute



Auf dem Foto sehen Sie eine Bewohnerin mit ihrer Enkelin vor dem Bild der Enkelin.

Mit diesem Thema haben sich die Malschüler der Musikschule Halle mit ihrer Kunstlehrerin Frau Deort-Meya beschäftigt und es „kunterbunt“ umgesetzt. Wunderbare Hüte, elegante Kleider, Schuhe und Selbstportraits der Künstlerinnen und Künstler sind zu bestaunen. Zum 2. Mal dürfen wir im Marienheim Exponate von Malschüler der Musikschule Halle ausstellen. Am Sonntag dem 10. November 2013 um 16.00 Uhr wurde die Ausstellung im

Beisein der „Künstlerinnen und Künstler“, ihren Eltern und Großeltern sowie Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörigen eröffnet. Musikalisch untermalt wurde die Ausstellungseröffnung von Frau Franziska Bosse und ihrer Freundin mit der Querflöte und Herrn Dr. Thilo Bosse an der Gitarre. Die Ausstellung können Sie sich noch bis zum 26. November im Marienheim ansehen, herzlich willkommen. ■

Neues Trainingserlebnis bei Saluto



Im November hat Saluto Gesellschaft für Sport und Gesundheit (im Gerry Weber Sportpark in Halle) zum Tag der offenen Tür ein neuartiges Trainingssystem vorgestellt. Durch vollautomatische, individuell selbsteinstellende Geräte kann man jetzt bei Saluto ein völlig neues Trainingserlebnis erfahren. Der neue eGym-Trainingszirkel ist effektiver: Er deckt das Training aller Hauptmuskulgruppen ab und bringt einen schneller ans Ziel. Die automatisierte Steuerung der Geräte ermöglicht eine unabhängige Belastung der ex- und konzentrischen Bewegungsphasen. Der Trainingszirkel ist einfach: 100% computergesteuert, bietet er höchsten Bedienkomfort. Der gesamte Trainingsplan und alle Geräteeinstellungen sind auf einem persönlichen Chip gespeichert und werden vor Trainingsbeginn ausgelesen. Bedienungsfehler werden so ausgeschlossen. Der Trainingszirkel ist zeitsparend: Alle Geräte stellen sich vollautomatisch ein, wählen die richtige Sitz- und Geräteeinstellung.

Das passende Gewicht wird mittels automatisierter Krafttests ermittelt. So wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch die bestmögliche Belastung der Muskulatur erzielt. Neben Geräteeinstellungen und Gewichtswahl „kümmert“ sich die Software der Geräte auch um den automatisierten Wechsel der Trainingsreize in Phasen (Periodisierung). Denn die Muskulatur braucht für den langfristigen Trainingsfortschritt regelmäßig neue Reize. So wird der Trainingsfortschritt hochgehalten und sogenannte Trainingsplateaus (Stagnation) werden verhindert. Der Muskel kann sich nicht auf eine Belastungsart einstellen und muss sich deshalb stetig anpassen. Damit eignet sich der eGym-Trainingszirkel sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene. Um aber einen umfassenden Eindruck von dem neuen eGym-Trainingszirkel zu bekommen, sollte er ausprobiert werden. So kann man dieses neue Trainingserlebnis auch am eigenen Körper spüren und feststellen, wie zeitsparend und effektiv dieses Training ist. Für ein kostenfreies Probetraining oder eine Beratung können Sie sich unter 05201-815082 anmelden. Bei einer Beratung können Sie sich auch über die neuen Therapiemöglichkeiten der „sanza“ Multi-Therapiestation informieren und erfahren, wie man mit einer 24h-Herzratenvariabilitätsmessung seine Schlafqualität messen und somit Erschöpfungssymptome aufzeigen kann. Das Saluto-Team freut sich auf Sie! ■

www.uwg-halle.de

Manfred Stockhecke:
„Wir haben mit dem Walking Bus für eine intelligente Schulwegsicherung gesorgt.“

UWG
 UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT

eGYM Das müssen Sie erleben!

Die neue Trainingsgeneration bei SALUTO

Trainieren Sie zeitsparend, sicher und effektiv!

» Infos unter 0 52 0 1-81 50 82 · www.saluto.de

★ Die anstehenden Feiertage und Festlichkeiten verbringen Sie am Besten mit perfekt gepflegter Wasch-, Mangel- und Bügelwäsche

Abendgarderobe (z.B. Smoking, Kleid)

Vera's Waschsalon Graebestraße 19, 33790 Halle, 0 52 01-34 02

Sascha's Reinigung Alleestraße 21, 33790 Halle, 0 52 01-25 89

★ Ihre Partner für Textilpflege in Halle

TIPP: Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für 2014 viel Glück und Gesundheit!

Geile Eulen? Geile Idee!!!



Peter Bredemann (hinten links), Daniel Kühnpast und Jan-Christoph Stockhecke (mit Firmenmaskottchen Owlga auf der Schulter) präsentierten ihre erste Kollektion „trendiger Kleidung für nachaktive junge Erwachsene in auffällig unauffälligem Design“. Es fehlen Mariell Eickmeyer und Björn Hamann, die das Team „Geile Eulen“ vervollständigen.

Unter dem Motto „Geile Eulen kleiden (H)alle“ brachten fünf junge Erwachsene (Mariell Eickmeyer, Björn Hamann, Peter Bredemann, Jan-Christoph Stockhecke und Daniel Kühnpast) trendige Oberteile in außergewöhnlichem Design auf den Markt. Mit einer Gewerbeanmeldung, kleinem Budget und vielen tollen Ideen verwirklichten sie jetzt ihr Projekt, an dem sie seit etwa drei Monaten gemeinschaftlich arbeiten. Jedes Teil ziert eine Eule. Aber warum ausgerechnet eine Eule? „Eine

Dieser Slogan weist einerseits auf die Eule, andererseits aber auch an die Ortsverbundenheit der jungen Leute hin, die sich in Halle wohl fühlen und mit super viel Spaß und Engagement bei der Sache sind. Schlauserweise hat sich die muntere Truppe für die niedliche Eule mit den großen Augen das Markenrecht sichern lassen. Kürzlich entstand auch ein knapp dreiminütiger Werbespot, der auf Facebook (auch für Nicht-Facebook-Nutzer sichtbar!) auf dem Profil „Geile Eulen“ zu sehen ist. „Das war eine gute Idee“ freute sich Daniel Kühnpast, denn 4000 Zugriffe auf den Werbefilm und 600 Besucher im Shop innerhalb einer knappen Woche bestätigen dies eindrücklich. Selbstverständlich sind auch die ersten Bestellungen schon eingetroffen. Zur Kollektion gehören im Moment Oberbekleidungsstücke wie Shirts und Sweatshirts mit und ohne Kapuzen (für Damen und Herren) und Mützen- jeweils mit verschiedenen Beschriftungsmöglichkeiten - die Eule ist aber immer dabei. Und die junge „Firma“ hat noch viele innovative Ideen, nicht nur was die Erweiterung ihres Sortiments angeht sondern auch für weitere Vermarktungsstrategien. „Der Mützen-Verkauf aus Auto-Kofferräumen ist doch nicht so ganz das Wahre“, schmunzelten die drei geschäftstüchtigen jungen Herren beim Gespräch. -sge- ■



Schon ganz schön viel Auswahl, aber das „Geile Eulen“-Team hat noch viele Ideen für witzige Erweiterungen in der Produktpalette.

Eule ist auffällig unauffällig“, so Jan-Christoph Stockhecke, „ihre Schönheit erschließt sich erst auf den zweiten Blick“. Genauso ist es mit der Kollektion. Man sieht hin - sieht wieder weg - und denkt: „Was ist denn das?“ Dazu kommt die geniale Beschriftungsidee: OWL's finest.

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



IMMOBILIEN

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Auf gute Planung kommt es an



Im Vordergrund steht der Facettenreichtum sehr persönlicher Raumgestaltung, ganz besonders aber die Bedeutung professioneller Planung, die an mehr als 30 realisierten Bädern gezeigt wird.

Auf heißen Sohlen zum neuen Bad? Keineswegs: Im neuen BADmagazin finden Hausbesitzer und Renovierer auf 130 Seiten viele Tipps und Anregungen aus der Praxis. Kreative Badgestalter lösen das Bad heute aus dem Korsett seiner rein auf Hygiene ausgerichteten Grundfunktion. Sie denken und planen anders, freier. Ganz bewusst werden wohnliche Aspekte integriert. Deshalb ist exzellente Planung die Voraussetzung für ein gelungenes Bad, das seinen Nutzern gleichsam auf den Leib geschneidert ist. Wie man die vorgegebene Fläche nutzt und den Raum geschickt und wirkungsvoll unterteilt, lässt sich nur entscheiden, wenn sorgfältig die Badmotive der Nutzer ermittelt wurden, wenn klar ist, für wen und wozu das neue

Bad bestimmt ist. Die Persönlichkeit der Menschen, die in ihrem neuen Bad echte Wohlfühlzeit verbringen möchten, wird somit bestimmend für die Ausstattung, die Ästhetik, die Atmosphäre. Für die Steinhagener Badspezialisten Andrea und Andreas Werner ist es daher wichtig zu erfahren, worauf die Badnutzer in ihrem neuen Bad besonderen Wert legen, was sie in jedem Falle vermeiden möchten, welche Farben, Materialien, welchen Stil sie lieben, wie sie Raum, Licht, Wasser, Wärme erleben möchten, wie das Design, die Raumaufteilung, die Wegeführung, die Barrierefreiheit beschaffen sein sollen. All diese Dinge wollen gut bedacht sein. „Deshalb ist die Badplanung Schwerpunkt der neuen Ausgabe des BADmagazins. Ganz gleich, ob sich die Leser faszinieren lassen von den Preisträger-Bädern des bundesweiten Wettbewerbs ‚Badideen aus der Praxis‘ oder den mehr als 30 realisierten Kreativbädern, die wir ihnen vorstellen - gute Planung geht jedem guten Bad voraus.“ Präsentiert werden besonders gelungene Lösungen in den Kategorien: Private Spa, Wohlfühlbäder, inszenierte Bäder, Gäste-WC und Duschen statt Baden. Es gibt Informationen zu Wert und Wertigkeit eines Bades je nach Grad der Ausstattung und eine BAD-Nachdenkliste, die helfen kann, eigene Badwünsche zu konkretisieren. Welche Kreativität sich dabei entfalten kann, zeigen unter anderem 100 Planungsvariationen auf einem einzigen Grundriss. Das neue Badmagazin mit vielen Verbrauchertipps kann bei uns kostenlos abgeholt werden. ■

Parfümerie
plassmann

Ein persönliches
Duftgeschenk . . .
. . . liebevoll
verpackt

Parfümerie
plassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle

Microdermabrasion

BABOR

NEUHEIT!

Sichtbar glattere Haut,
intensive Hauterneuerung,
Regeneration und Verjüngung

SCHÖNHEITS-STUDIO

* Barbara Heidemann *

Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322

Frohe Weihnachten!

Garten
und
Landschaftsbau **Olaf Krause**

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit und
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014

Speckhagen 12 · 33790 Halle (Kölkebeck) · Tel.: (05201) 2998 · Fax: (05201) 16075
info@galabau-krause.com · www.galabau-olafkrause.de

Facharztpraxis für Kieferorthopädie Titz-Abboud seit 3 Jahren in Halle



Stoßen auf den dritten Geburtstag an: v.l. Dr. Michael Titz und Dr. (Syr.) Rania Abboud, Berenike Wippenhohn, Lina Karklis, Monika Schebaum und Selma Wilkening.

Im Herbst 2010 eröffneten die Fachzahnärzte Dr. Michael Titz und Dr. (Syr.) Rania Abboud eine Gemeinschaftspraxis für Kieferorthopädie in Halle im Künsebecker Weg 5 und erweiterten damit das medizinische Betreuungsangebot um eine kieferorthopädische Fachpraxis. Das Konzept des Ärzteteams liegt in einer schonenden, effektiven The-

rapie und einer kurzen Behandlungsdauer, die durch genaue Diagnostik und moderne Technik erreicht werden und die verschiedene Behandlungsmöglichkeiten zulässt. „Zahnregulierung kann man durchaus auch bei Erwachsenen durchführen,“ machen Dr. Michael Titz und Dr. (Syr.) Rania Abboud auf die Möglichkeit aufmerksam, Fehlstellungen auch später noch korrigieren zu können. Der Gründungstag jährte sich nun zum dritten Mal - ein schöner Anlass für das Praxisteam, zu feiern und auf eine erfolgreiche Startphase, in der die Praxis kontinuierlich gewachsen ist, zurückzublicken. „Wir nehmen das kleine Jubiläum zum Anlass, um uns bei unseren kleinen und großen Patienten für das bisher entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken,“ so Dr. Michael Titz und Dr. Rania Abboud. „Und wir bekräftigen unser Vorhaben, weiterhin kieferorthopädische Therapie in bestmöglicher Behandlungs- und Servicequalität in einer netten und freundlichen Atmosphäre zu bieten.“ Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201-971 35 36 möglich. Außerdem kann man die Praxis unter www.kfopraxis-halle.de kennenlernen.

-HW-■

**Haller
Willem**

„Küche ganz persönlich - von Mensch zu Mensch!“



Andreas Berendts erstellt individuelle Küchenlösungen, die sich auch mit alltäglichen Problematiken im Küchenleben auseinandersetzt - wie zum Beispiel einen Schubschrank für den gelben Sack.

„Wir nehmen uns immer viel Zeit, um auf die Gewohnheiten der Kunden und auf ihre individuelle Situation einzugehen,“ benennt Küchen spezialist Andreas Berendts einen der für ihn am wichtigsten Arbeitsschritte bei der Planung einer Küche. „Wir beachten Dinge, auf die der Kunde nicht achtet.“ Nachdem der Unternehmer im Juli 2012 sein Haller Geschäft B & K Küchen verkauft hatte, suchte der Haller in der Gründung der „Küchenmanufaktur“ eine neue Herausforderung und spezialisierte sich damit auf die Planung und Gestaltung individueller Küchenlösungen. Dabei fand der Haller Fachmann in der Firma Reddy Küchen, die an der Otto-Brenner-Straße in Bielefeld ansässig sind, einen optimalen Partner. Hier überzeugte ihn das Konzept der Komplettlösungen sowie die Qualität der hochwertigen Küchen sechs unterschiedlicher Lieferanten - beides deckt sich mit seiner eigenen Firmenphilosophie. Eine großzügige Ausstellung zeigt der Kundschaft außerdem ganz unterschiedliche Möglichkeiten einer individuellen Küchengestaltung, die sich preislich zwischen preiswert und

hochwertig bewegen. Der größte Teil der Planung, so erklärt der sympathische Unternehmer, finde vor Ort bei der Kundschaft statt. Die Begebenheiten, die Maße und die Wünsche werden hier zusammengetragen und auf den Punkt gebracht. Sozusagen als menschliche Suchmaschine mit dem Wissen eines Fachmannes für das Produkt Küche findet Andreas Berendts dann für seine Kundschaft das passende Produkt. „Wir überlegen nicht mehr: können wir aus diesem Raum eine Küche machen - wir machen es einfach!“ Auch die Renovierung einer Küche bietet er an. Unter dem Motto „Wir möbeln ihre Küche auf“ setzt er gemeinsam mit seiner Kundschaft neue Ideen um, die z.B. auch alltägliche Probleme lösen. Durch den Partner Reddy-Küchen ermöglicht er seiner Kundschaft zudem den Zugriff auf Ersatzteile und Zubehör aller Küchenmarken und außerdem den Kauf einzelner Ersatz-Elektrogeräte. Die Küchenmanufaktur ist in Halle unter der Telefonnummer 05201-8743 835 oder mobil unter 0163- 25 45 124 zu erreichen. -sig■

DANK E!

Wir danken für Ihr
★ Vertrauen und ★
wünschen allen unseren
Kunden und Freunden
★ ein besinnliches ★
★ Weihnachtsfest und ★
ein gesundes Neues Jahr.

Ihr
1a-Fachhändler
seit 2009

Schuhe + Sport

Reichelt

... denn wir wollen, dass
Sie in HALLE einkaufen,

Täglich durchgehend von 9 - 19 Uhr,
Sa. bis 14 Uhr und
jeden 1. Sa. bis 16 Uhr geöffnet
An den Adventssamstagen
bis 18 Uhr geöffnet

Bahnhofstr. 6 · Halle · Tel 23 56
mail@schuhsport-reichelt.de

Albrecht Heizbau GmbH
Peter Leneman

Wir wünschen unserer Kundschaft
ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.

Hartmanns Kamp 33 33790 Halle
Tel. 0 52 01/43 07 Fax 0 52 01/1 60 10
www.albrecht-heizbau.de

Noch kein Weihnachtsgeschenk oder keine Idee zum Geburtstag???



Warum nicht einmal als Co-Pilot
zusammen mit einem erfahrenen
Fluglehrer in einem bequemen
Flugzeug über die schönen Land-
schaften Ostwestfalens fliegen ?

Oder Pilot für einen Tag sein mit
2 Stunden theoretischem

Unterricht und anschließendem Schnupperflug von 60 Minuten?

Das alles ist zwanglos und nach Terminabsprache möglich.
Der Kostenrahmen bewegt sich von 149,- für einen individuell
gestaltbaren 60 Minuten Rundflug und 209,- Euro für den Pilot
für einen Tag Kurs.

Geschenkgutscheine sind jederzeit erhältlich.
Mobil: 01 71 67011 30 oder fascinationflieger@yahoo.de

Bürgermeisterin stellt Haushaltsplan-Entwurf vor



Ein dicker Wälzer voller Zahlen: Stadtkämmerer Jochen Strieckmann und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann präsentieren den Entwurf des Haushaltsplans 2014.

Im Grunde ist es bei der Stadt Halle das Gleiche wie in jedem Privathaushalt und in jedem Unternehmen: es gibt Einnahmen und es gibt Ausgaben. In der Stadtverwaltung werden diese im Rahmen eines Haushaltplans ins Verhältnis gesetzt. Um die Ausgaben für das neue Jahr festzulegen, wird am Ende des alten Jahres ein Haushaltsplanentwurf erstellt, der die zu erwartenden Einnahmen und die geplanten Ausgaben benennt. Der Haushaltsplanentwurf der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann für das

Jahr 2014 ist in einem mehr als 20 mm dicken Schriftstück zusammengefasst - ein dickes Zahlenwerk, das jeden Winkel der städtischen Finanzlage beleuchtet - mit einem zu erwartenden Defizit von 11,87 Mio. Euro. „Das Defizit ist nicht hausgemacht,“ betont Anne Rodenbrock-Wesselmann während der offiziellen Vorstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2014 vor dem Stadtrat. Und dennoch sieht sie diesen Umstand als politische Herausforderung, die Situation verantwortungsvoll und nachhaltig zu meistern,

ohne dabei die Lebenssituation und die positiven Rahmenbedingungen der Stadt in Frage zu stellen. Die Anhebung des Gewerbesteuerersatzes, der deutlich unter dem aktuellen Rahmen liegt, oder die Erhöhung der Grundsteuer B sei nicht vorgesehen, garantiert die Bürgermeisterin, auch wenn das strukturelle Defizit vor allem durch die zu erwartenden verminderten Gewerbesteuererinnahmen ohne die hohen Nachzahlungen, die in 2012 geflossen sind, zu erwarten ist. Dem steht allerdings ein vorsorglich angelegtes Polster von 29 Mio. Euro in Form von einer Ausgleichsrücklage entgegen. „Dennoch ist Vorsicht geboten,“ mahnt Anne Rodenbrock-Wesselmann, denn da steht die Solidarumlage als schwarze Wolke über finanzstarken Kommunen wie Halle. Im Rahmen des Stärkungsgesetzes rechnet die Stadt Halle mit einer Pflichtzahlung von 5,2 Mio Euro, die in dem Zahlenwerk eingebunden und maßgeblich für das hohe Defizit 2014 beiträgt. Da sich die Zahlungen der Kreis- und Jugendamtsumlage mit den Forderungen an den Vorjahreszahlen orientiert, ist auch hier eine den in 2014 zu erwartenden Mindereinnahmen gegensätzliche Erhöhung auf über 17 Mio. Euro bzw. 7,86 Mio Euro zu erwarten. „Die umfanglichsten Aufwandsposten sind fremd be-

stimmt,“ erklärt die Bürgermeisterin. Während den meisten Kommunen fast nichts anderes übrig bliebe, als die Steuern zu erhöhen, um die Einnahmen zu mehren, setzt sie für die Stadt Halle ausdrücklich auf das Reduzieren der Ausgaben. Als Vorschlag gibt sie gemeinsam mit dem erweiterten Vorstand die Streichung des weiteren Ausbaus des Radweges an der Kölkebecker Straße, die Nichtumsetzung der Umgestaltung der Alleestraße und des Ausbaus der Wiesenstraße mit Radweg in die Diskussion. Die Kapitalzuführung an die TWO soll zudem auf 800.000 Euro begrenzt und das sog. Windelgeld nur noch an Stadtpassbesitzer ausgezahlt werden. Allerdings möchte sie die Essensbeiträge für Schulkinder erhöhen. Auch die papierlose Ratsarbeit, die die sehr teure Anschaffung von zahlreichen mobilen PCs mit sich bringen würde, wird zurückgestellt. „Wir bauen die Schulden weiter ab und nehmen keine weiteren Kredite auf,“ so Stadtkämmerer Jochen Strieckmann. „Diese Aussage belegt, dass wir in der Vergangenheit nichts falsch gemacht und wie solide wir in den letzten Jahren gewirtschaftet haben.“ Nach der Vorstellung des Planentwurfs beraten sich nun die einzelnen Ausschüsse über das Zahlenwerk. -sig- ■



Expense Reduction Analysts

Wir finden Extra Profit in Ihren Gemeinkosten.



Wie wir arbeiten:

Wir erfassen Ihre Situation

- 🔍 Was kaufen Sie ein?
- 🔍 Zu welchem Preis kaufen Sie ein?
- 🔍 Was benötigen Sie?

Wir finden für Sie passende und kostengünstigere Optionen

- 🔍 Wir suchen den passenden Lieferanten
- 🔍 Wir verhandeln Ihre Preise

Sie entscheiden sich für eine der ausgearbeiteten Optionen

Wir setzen Ihre Wunschoption um und kontrollieren die Einsparungen

Unser Versprechen:
Keine Einsparung heißt kein Honorar

Jetzt auch in Halle!

Michael Bodfeld | Partner
Diplom-Betriebswirt

Flurstraße 17 b | 33790 Halle
T 05201-6697920
mbodfeld@expensereduction.com



www.expensereduction.com

Seniorenachmittag „60´na und...?“



Der Verein „60´na und...?“ lädt zum Seniorenachmittag mit Tanz, Information und Unterhaltung am Mittwoch, den 04. Dezember 2013 ins Tanz- und Gesellschaftshaus der Tanzschule Stüwe-Weissenberg ein. Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr, Einlass ist ab 14.00 Uhr. Die Besucher erwarten ein vielseitiges, abwechslungsreiches Programm. Über die Gefahren im Straßenverkehr in der dunklen Jahreszeit und wie man sich davor schützen kann referiert Ellen Haase von der Polizei. Die „60´na und - Band“

animiert dazu, das Tanzbein zu schwingen. Show-Einlagen der Tanzschule Stüwe-Weissenberg sorgen für kurzweilige Unterhaltung und auch der Nikolaus hat sich angesagt. Eine Tombola mit attraktiven Preisen rundet das Programm ab. Karten für den beliebten Seniorenachmittag gibt es ab sofort zum Preis von 12,50 Euro - Gruppen ab 12 Personen zahlen 10 Euro pro Person (Kaffee und Kuchen eingeschlossen) in Gütersloh bei der Neuen Westfälischen und der Tanzschule Stüwe Weissenberg. ■

KreativTheater - eben etwas anders als normal



Laden zu einer außergewöhnlichen Aufführung ein: v.l. Horst Nienaber, Brigitte Schreiber, Gilla Geyer, Margret Hurdelbrink, Verena Hermanns, Hildegard Prochnow, Marion Doppke, Ulrike Schlesinger, Brigitte Eckensberger, Thomas Kadon (fehlt auf dem Foto) und Werner Trauvetter (im Sessel).

Seit Ende letzten Jahres entwickelt die elfköpfige Gruppe des Haller Kreativ-Theaters um Theatergründer Werner Trauvetter gemeinsam ein Stück, das im Januar nächsten Jahres zur Aufführung kommen wird. „Wir sind von der Rolle ausgegangen, die der Einzelne spielen wollte,“ erklärt Werner Trauvetter den außergewöhnlichen Ansatz, der die spannende Frage nach dem roten Faden der Handlung „Der hat sich im Laufe der Zeit entwickelt.“ Immer donnerstags traf man sich und hat die Ideen zusammengetragen und aufgeschrieben, die Werner Trauvetter schließlich in Form brachte, so dass ein Stück entstand, das sich an die einzelnen Rollen anpasst: „Tatort“ ist ein in die Jahre gekommenes Ho-

tel, in dem sich verschiedene Menschen und somit auch sehr unterschiedliche Charaktere treffen. Die Komödie dauert eineinhalb Stunden - mit einer Pause zwischen den beiden Akten, in der es eine Überraschung für die Gäste geben wird. „Ein unterhaltsamer, bunter Abend,“ verspricht das Kreativ-Theater, das sich aus eigenen Mitteln finanziert und sich deshalb über Sponsorengelder freuen würde. Die Aufführungen finden jeweils am 11. Januar 2014 um 18 Uhr und am 19. Januar 2014 um 17 Uhr im Saal des DRK Gebäudes in Halle in der Bismarkstraße statt. Der Eintrittspreis beträgt 9,50 Euro. Davon spendet das Kreativ-Theater 1,50 Euro an das DRK Halle. -sig- ■

Eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr wünscht

TISCHLEREI  **BEINTMANN**

Tatenhausener Str. 14
Tel. 0 52 01-90 22

33790 Halle
www.beintmann.de

BEEF-SHOP
STEAKS DIREKT VOM IMPORTEUR

SAVANNA
SELECTED BEEF

Im Industriegelände 4
33775 Versmold
0 54 23-47 41 48

WWW.BEEFSHOP.DE

Ab jetzt in Werther

sky

Der NEUE gemütliche TREFF in Werther

Zeitlos

Drinks & Snacks

Telefon:
05203 - 977 6885

Venghaus-Platz 7-10, 33824 Werther, Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 11:00 Uhr bis Zeitlos / So. 11:00 bis 22:00 Uhr

150 Päckchen für Valmiera



Zum Start der Aktion präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler (Klasse 4 a der Lindenschule) mit ihren wunderschönen Bildern. Auch alle am Projekt Beteiligten waren dabei: (mittlere Reihe, v. l.): Maik Evers (Schulleiter Lindenschule), Sandra Wissmann (Klassenpflegschaft), Dr. Christine Disselkamp (stellv. Landrätin), Initiator Dieter Baars, Petra Maschkötter (Marketing Volksbank), Julia Nelke (Klassenlehrerin), Harald Herkströter (Vorstand Volksbank) und die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Dahinter Ralph Heermann (Feuerwehr) und Ina Weers (Stadt Halle).

In diesem Jahr startete das vierte Mal die Aktion „150 Päckchen für Valmiera“, die von Dieter Baars 2010 nach einem Besuch in Lettland ins Leben gerufen wurde. In einer Suppenküche werden dort bis zu 150 Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien mit einer warmen Mahlzeit täglich versorgt. Darüber hinaus bekommen sie auch Hausaufgabenbetreuung und es werden verschiedene Freizeitaktivitäten

Volksbank gezeigt werden. Die fertig gepackten Päckchen, weihnachtlich verpackte Schuhkartons, werden ebenfalls in der Volksbank gesammelt. Gefüllt wurden sie mit Schulbedarf, Kuschtieren und anderen kleinen Spielzeugen, Dingen für die Körperpflege, warmen Wintersachen wie Handschuhen, Schals oder Mützen, Tee, Kaffee oder Süßigkeiten. Der Phantasie waren hier nur Grenzen durch die Größe des Päckchens gesetzt. Außerdem beteiligte sich die Volksbank Halle mit einer Spende von 500,- € und die Haller Loge mit 300,- € an dem Projekt. Vereinsvertreter Andreas Germann betonte, das die Haller Loge sich nicht nur um die Kaffeemühle, sondern auch um soziale Projekte bemüht. „Deswegen spenden wir in diesem Jahr bereits das zweite Mal, besonders weil das Geld bedürftigen Kindern zu Gute kommt“. Die Geldspenden werden in Valmiera aufgeteilt. Ein Teil fließt in die Arbeit der Suppenküche, ein anderer Teil wird für soziale Projekte, die die Kinder in Valmiera betreffen, verwendet. Falls jemand diese tolle Aktion verpasst hat, aber trotzdem mit Geldspenden helfen möchte kann die gern über ein zweckgebundenes Konto der Stadt Halle machen. Unter dem Stichwort „Kinderhilfe für Valmiera“ kann bei der Volksbank auf das Konto 192910200/BLZ 48062051 oder bei der Kreissparkasse auf das Konto 18/BLZ 48051580 eingezahlt werden. -sge- ■



Kurz vor Ende der Aktion „150 Päckchen für Valmiera“ spendete die „Haller Loge“ vertreten durch Andreas Germann (re.) einen Betrag von 300,- Euro, was Initiator Dieter Baars (li.) und Dennis Blomeyer (stellv. Filialleiter der Volksbank) sehr freute.

angeboten. Und diesen Kindern und Jugendlichen möchte Dieter Baars eine Freude zu Weihnachten machen. Unterstützt wird er hierbei vom Landrat Sven-Georg Adenauer, der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, der Volksbank Halle und in diesem Jahr zum ersten Mal von der Bäckerei Thumann. Um auf die Aktion aufmerksam zu machen, wurde die Klasse 4 a der Lindenschule Halle zu „Werbebotschaftern“ ernannt. Sie malten wunderschöne Bilder, die als Ausstellung in der

Haller Klavierlehrerin präsentiert 3. CD



Vom Reich der Kastagnetten bis ins Land hinter dem Regenbogen: Auch in seiner 3. CD präsentiert das Duo Intermezzo - Tamaki Takeda-Caspers, Klavier und Lehrerin an der hiesigen Musikschule, sowie Ralf Mathias Caspers - einen bunten Strauß musikalischer Blumen, eine Schachtel erlesenen klingenden Konfekts. Von Manuel de Fallas feu-

rigem „Danse Espagnole“ bis Nikolai Rimsky-Korsakovs rasantem „Hummelflug“, von dem durch den fernöstlichen Fächer binzelnden Fritz Kreisler im „Tambourin Chinois“ bis zu Johannes Brahms in Magyaren-Stiefeln in vier ausgesuchten „Ungarischen Tänzen“... In „Estrellita“ („Sternchen“) können wir den süß-sehnsuchtsvollen Blick eines Verliebten in den nächtlichen Sternenhimmel nachvollziehen, in dem er das Antlitz seiner Geliebten zu sehen vermeint... 22 kleine „Geschichten“ dieser Art, vom „Ohrwurm“ bis zu glutvollen „Zigeunerweisen“ hat das Duo zusammengestellt: Klassik, nicht schwer, sondern erstaunlich beschwingt. Neben bekannten Showpieces finden sich auch etliche Trouvaillen: Eine amüsante und gefühlvolle Reise um die Welt, bei der es viel zu entdecken gibt! ■



Für ein komfortables Gäste-WC reichen auch wenige Quadratmeter. Kompakte Lösungen und durchdachte Planung bringen hohen Komfort mit ansprechendem Design. DIE BADGESTALTER haben dafür die richtigen Ideen.

werner
DIE BADGESTALTER

**Brockhagener Straße 19 | 33803 Steinhagen
Telefon: 05204. 7476 | www.werner-die-badgestalter.com**

Jede Zeit hat ihr Ende, jedes Ende hat seine Zeit.

Pallaks Bestattungen & Trauerbegleitung | Floristik

Auf Wunsch alles aus einer Hand
Bestattungsfachkraft Dana Pallaks
Kirchplatz 15 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01 8 56 35 63
Kirchstr. 5 · 33829 Borgholzhausen
Tel. 0 54 25. 93 29 13



Karate - Die Kunst der leeren Hand Wir feiern 30 Jahre Shotokan Karate Dojo



Es war im stürmischen Herbst 1984, als zwölf Karate-Enthusiasten die Entscheidung trafen, den ersten Karateverein in Halle zu gründen. Mit dabei waren Gerd Kusenberg, Ulf Kirse, Edith Kindermann, Klaus Reckmann, Uwe Weißbrodt, Ute und Ulrich Wildmann, Jörg Dettmann, Roland Coesfeld, Jürgen Carsten, Dr. Oliver Preuß und Peter Lampe. Das ist nun bald 30 Jahre her und für uns ein Grund zu feiern: Im Laufe unseres Jubiläumsjahres werden wir verschiedene Angebote darstellen: Zunächst bieten wir für alle Interessierten einen Neulingkurs an. Dieser Kurs umfasst zwölf Trainingseinheiten à 90 Minuten. Er beginnt am 30. Ja-

nuar 2014 pünktlich um 20 Uhr in der Sporthalle des Kreisgymnasiums mit einem Einführungsabend und findet danach jeweils donnerstags statt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich; trainiert wird barfuß und in bequemer Sportkleidung. Die Grundlagen des Shotokan-Karate werden erläutert und trainiert: Die Kursteilnehmer sollen ihre athletischen/körperlichen Eigenschaften verbessern, aber auch Werte wie Disziplin, Durchhaltevermögen und Gemeinschaftsgefühl spielen eine Rolle. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Kontaktaufnahme ist über unsere Homepage: Karate-Dojo-Halle.de möglich. ■

Zeitlos - Die Bar mitten in Werther



Inhaber Gabriel Kaymaz und sein motiviertes Team in einer der geschmackvollen Sitzgruppen (v. l.): Romahi Kus, Mercin Akcay, Tanja Sochart, Nadine Sentker, Janine Semmler und Tanja Andriouk freuen sich auf viele nette Gäste.

Mitten in Werther und zwar direkt am Venghauss-Platz eröffnete am 28. November eine neue, schicke Bar. Inhaber Gabriel Kaymaz hat seinen Raum in den letzten Monaten sehr schick, aber auch funktional eingerichtet. Die Sitzbänke und Stühle in einem hellen Cremeton und Tische in dunklem Braun wirken gleichzeitig schick, aber auch warm. Tapeten in verschiedenen hellen Farben mit Retro-Mustern verleihen dem Ganzen das gewisse Etwas. Insgesamt etwa 30 Sitzplätze in drei Bereichen und 8 Barhocker leiden zum Verweilen ein. Dazu kommen drei moderne Automatenplätze. Gabriel Haymaz hat den Namen „Zeitlos“ mit Bedacht gewählt: „Ich freue mich sehr darauf, deutlich altersgemischtes Publikum zu begrüßen“. Den Gast erwartet eine Getränkekarte, die keine Wünsche offen lässt - von Kaffeespezialitäten bis hin zu Cocktails ist alles zu haben. Aus dem Zapfhahn fließt Beck's, Hasseröder, Franziskaner und Diebels frisch aus dem Fass. Für den kleinen Hunger zwischendurch hält die kleine Küche Fingerfood wie Wedges oder Chicken

Wings bereit. „Ab Januar werden wir auch hin und wieder Events veranstalten“, verspricht Gabriel Kaymaz. Zudem bietet die Bar Sky Sport, so dass wichtige sportliche Ereignisse dort übertragen werden kön-



Lounge-ähnliche, gemütliche Sitzgruppen und moderne Automaten-Plätze: das ist „Zeitlos“ - die Bar in Werther.

nen. In der warmen Jahreszeit wird es vor dem „Zeitlos“ einen kleinen Außenbereich zum Venghaussplatz hin geben. Die Bar ist täglich ab 11 Uhr geöffnet, Montag bis Donnerstag bis 1 Uhr, Freitag und Samstag bis 3 Uhr und Sonntag von 11 bis 22 Uhr. „Ich freue mich nach der langen Umbauphase, dass es endlich losgeht“, sagte Wirt Gabriel Kaymaz. -sge- ■

Christel Grottel
Haller Hilfs- und Pflegedienst
 Individuelle Betreuung zu Hause

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Familienpflege
- Beratungsgespräche
- Allgemeine Betreuungsleistungen

Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen und wünschen allen ein besinnliches Fest und ein gutes und fröhliches Neues Jahr
 Auf dem Felde 41 • Halle • Telefon 0 52 01/41 15

Wir wünschen Ihnen ein entspanntes Weihnachtsfest und ein farbenfrohes Neues Jahr 2014

MALERARBEITEN
 FASSADENSANIERUNG
 VOLLWÄRMESCHUTZ
 BODENBELÄGE
 DACHBESCHICHTUNGEN
 KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI

0 52 03 - 31 45
 www.maler-team-werther.de

Inh. Malermeister
Michael Pahlkötter
 Esch 1, 33824 Werther

MALER-TEAM WERTHER

Blümchengasse No.1
 GESCHENKE & SPIELWAREN

COPPENRATH DIE SPIEGELBURG
 tolle Geschenke für Jungen und Mädchen

Viele tolle Geschenkideen nicht nur für Nikolaus und Weihnachten!

Kirchplatz 15 • Halle • Tel. 05201-9955
 Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein fröhliches Neues Jahr 2014!

Der Tauschrausch geht weiter - alter PC gegen neues Tablet



Tauschrausch im Telekom-Partner-Shop "MobilPunkt" in der Rosenstr. 3 in Halle. Im November und Dezember kann man hier seinen alten PC oder Laptop fachgerecht recyceln lassen und erhält dafür sogar noch einen Rabatt bis zu 100 € beim Kauf eines neuen Markentablets aus dem Hause Blaupunkt oder Huawei. Rentnerin Renate Frense freut sich: „Ich wollte schon lange mal mit so einem Ding starten. Da mein alter Computer den Geist aufgegeben hat, habe ich die Situation genutzt und beim "MobilPunkt" in Halle ein Tablet erworben. Jetzt habe ich für nur 299 € ein schönes neues Tablet bekommen und die Dame im Shop haben mir sogar noch eine sogenannte "Rentnersoftware" besorgt, mit der die Bedienung auch für Leute in meinem Alter kinderleicht ist.“ Dazu Mitarbeiterin Regina Klawonn: "Das ist wirklich eine schöne Aktion, nicht nur für alle Senioren. Die spezielle Software für erleichterte Bedienung kann auf Wunsch direkt mitbestellt, damit im Umgang mit dem neuen Gerät nichts mehr schief geht! Für ausführliche Fragen stehen wir allen Interessenten natürlich gerne zur Verfügung.“ Auch als Weihnachtsgeschenk eine ideale Idee, nicht nur für die junge Generation, sondern dank der Möglichkeit, die Doro Seniorensoftware auf das Tablet installieren zu können, auch für die sogenannten "Best Ager" der ideale Ein-

stieg. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Jetzt profitiert die ganze Familie vom Festnetzanschluss. Endlich profitieren auch alle Bestandskunden der Telekom. Bisher waren satte Vergünstigungen und Rabatte leider nur Neukunden vorbehalten und jeder der bereits einen Festnetzanschluss im Bestand hat, zieht bedauerlicherweise keinen Nutzen aus den rabattierten Angeboten. Ab sofort soll sich das ändern. Nun kann auch jeder Bestandskunde des magenta Riesen richtig sparen. Mit den neuen Family Cards ist eine Ersparnis bis zu 38% möglich! Dazu Regina Klawonn: "Andere Anbieter haben dies ja schon seit längerem in ihrem Tarifportfolio, daher freuen wir uns sehr, dass es dieses Angebot endlich auch bei der Telekom gibt. Am besten besuchen Sie uns in der Filiale in der Rosenstraße und lassen sich Ihren persönlichen Vorteil berechnen.“ Jetzt Wunschzettel abgeben: Ab dem ersten Advent können Sie Ihren Weihnachtswunschzettel nicht nur an den Weihnachtsmann richten, sondern auch an die hausinterne Glücksfee bei Frau Klawonn in der Rosenstraße. In der Vorweihnachtszeit haben Sie die Möglichkeit Ihren persönlichen Wunsch an den Telekom-Weihnachtsbaum zu platzieren und mit etwas Glück sind Sie der Gewinner eines iPhones oder vieler anderer Preise! ■

Wenn Sie noch ein Geschenk zu Weihnachten suchen...



Zur Adventszeit werden süße Tüten - wie hier von Ute-Sybille Sattler - an alle Bewohner verteilt. Möglich werden solche Aktionen durch den Förderverein, deren Mitarbeiter den Bewohnern das Leben im Altenzentrum so angenehm wie möglich gestalten wollen.

..., dass nicht nur Ihnen, sondern auch anderen Menschen Freude bereitet, dann hat der Förderverein Eggeblick einen Tipp für Sie: Mit einem Jahresbeitrag von nur 12 Euro können Sie die engagierten Ehrenamtlichen dabei unterstützen, den Bewohnern des Altenzentrums das Leben ein wenig angenehmer zu gestalten und für mehr Lebensqualität zu sorgen. Die 1. Vorsitzende des Fördervereins, Ute-Sybille Sattler, zählt auf, was bisher schon ermöglicht werden konnte: „Wir bieten dreimal jährlich ein Familiendinner an, bei dem den Bewohnern und deren Angehörigen ein Drei-Gänge-Menü in festlichem Rahmen angeboten wird. In unserem ‚Egge-Lädchen‘ sowie dem mobilen Service auf den Stationen werden Kleinigkeiten angeboten, die von den Bewohnern immer wieder gewünscht werden,

wie Süßigkeiten, Sekt-Piccolos, Hygieneartikel oder Postkarten. Und nicht zuletzt können wir von dem Geld Anschaffungen vornehmen, die das Haus nicht leisten kann, aber den Alltag verschönern, zum Beispiel frische Blumen statt künstlicher. Die Bewohner sind für jede Kleinigkeit dankbar und das freut uns, denn sie sind es, die uns am Herzen liegen!“ „Am Samstag vor dem ersten Advent verteilen wir kleine süße Tüten an alle Bewohner und wünschen damit eine schöne Adventszeit“, ergänzt Annemarie Baier, die 2. Vorsitzende des Vereins. Jeder Spendenbetrag ist möglich, auch mit Sachspenden kann diese wertvolle Arbeit unterstützt werden - Fragen hierzu beantwortet Ute Sybille-Sattler, Tel. 05201-3233. Das Konto des Fördervereins lautet: 111 111600 bei der Volksbank Halle.-dag ■

Unsere Weihnachtsaktion vom 1.11.-31.12.2013
10 Euro Nachlass auf ein Foto-Shooting Ihrer Wahl
 bei Vorlage dieser Anzeige
 (je Shooting ist nur ein Gutschein gültig)

Nicole Buchneri FOTOGRAFIE
 aus Leidenschaft

Nicole Buchneri
 Pommerweg 20
 33790 Halle

Tel.: 05201 / 66 46 55
 Mobil: 0174 / 233 87 88
 Mail: littlepeppika@t-online.de

www.fotografie-nicole-buchneri.de
 Termine nach Vereinbarung im Studio oder On-Location

„Neubau-ETW“
 nahe der Haller City
 Baubeginn Nov. 2013

bb-Haus24

Im Heckenweg, nahe dem EuroMarkt bieten wir Ihnen die letzte von nur 4 schicken und hochwertigen ETW's, 3-Zimmer im DG mit großen Süd-West-Balkon, ca. 78,44m² Wohnfläche, KP 165.375,- €

balzar bauprojekt GmbH
 Schloßhofstr. 153 • 33615 Bielefeld
 ☎ 05 21-98 91 09 70
 www.balzar.de • info@bb-haus24.de

DEKRA

Weihnachtssammelaktion für die Tafel



Christa Ziebe, Brigitte Below, Marlene Rammert und Hanna Gliesche (v.l.) decken jeden Montagmorgen die lange Tafel für bedürftige Menschen.

Jeden Montagmorgen treffen sich Brigitte Below, Marlene Rammert, Hanna Gliesche und Christa Ziebe in der Oase der Katholischen Kirchengemeinde - wie ihre ehrenamtlichen Kolleginnen jeden Freitagmorgen im DRK-Gebäude um die Ecke. Insgesamt 80 Familien werden von den beiden Ausgabestellen versorgt. Hier wurde die Ware der Gütersloher Tafel abgeliefert, die nun verteilt werden muss. „Weil es so viele Menschen gibt, die bedürftig sind,“ erklärt Marlene Rammert. Ein Jahr bleiben sie in der Verteilung, danach müssen sie versuchen, wieder allein zurechtzukommen. Hat sich nach einem halben Jahr die Situation nicht positiv verändert, nimmt die Tafel Gütersloh auf Wunsch noch einmal eine Prüfung vor. Und damit auch für diese Menschen Weihnachten besonders wird, findet alle Jahre wieder eine Weih-

nachtssammelaktion statt. „Wir sammeln Lebensmittel, die die Abholer zusätzlich zu Ihren wöchentlichen Rationen bekommen, damit sie zu Weihnachten ein bisschen mehr haben,“ so Christa Ziebe. „Wenn jeder ein Päckchen Reis oder Nudeln spenden würde, würde ganz schön viel zusammenkommen,“ macht die engagierte Hallerin deutlich, wie klein der Einsatz für jeden Einzelnen ist - und wie groß der positive Effekt. Gefragt sind neben haltbaren Lebensmitteln außerdem Pflegeprodukte, Konserven, Mehl, Zucker, Kaffee Süßigkeiten, Backzutaten oder Plätzchen. Die Produkte kann man täglich in der katholischen Kirche in der Bismarkstraße und im Martin-Luther-Haus in der Lettow-Vorbeck-Straße montags bis freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr abgeben. -sig- ■

Bilder und Kunsthandwerk öffnen Türen



Beate Wolf, Anja Wallmichrath, Jutta Schlieckmann und Kerstin Piel (v.l.) freuen sich über zahlreiche Gäste in den Räumlichkeiten von F & G.

Und zwar in diesem Fall die Türen des Personaldienstleisters F & G, die in der Haller Rosenstraße ansässig sind. Schon seit dem Einzug wünscht sich das F & G-Team mehr Kundenverkehr - Menschen, die einfach mal hereinschauen und sich über die Leistungen des Bielefelder Unternehmens informieren möchten. Mit einer vielfältigen Ausstellung zum Haller Nikolausmarkt erhoffen sich die Mitarbeiterinnen vor Ort, Beate Wolf und Kerstin Piel, dass die Hemmschwelle gebrochen wird und ein wenig Leben in die Räumlichkeiten kommt. Am 30. November und am 1. Dezember sind alle Interessierten von 13 bis 18 Uhr

recht herzlich in der Rosenstraße 17 willkommen. Die wunderschönen Engelfiguren, die Jutta Schlieckmann aus Mahagoniholz fertigt, haben sich schon einen Fensterplatz gesichert und sind auch im Vorübergehen schön zu betrachten. Wer den Weg in die Räumlichkeiten des Personaldienstleisters findet, der kann die liebevoll gefertigten Figuren auch hautnah erleben. Neben Schutzengeln, Elfen, Badnixen und den drei heiligen Königen



erstellt Jutta Schlieckmann auch gerne Figuren nach Kundenwünschen „Für alle Jahreszeiten und alle Gelegenheiten,“ erklärt sie und kann bereits 120 verschiedene Entwürfe präsentieren - z.B. auch Motive unterschiedlicher Berufsgruppen - liebenswerte Hingucker, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Außerdem stellt Gabi Krause aus Bochum Fotoalben, Kochbücher, Weihnachts- und Gutscheinkarten, Geschenkverpackungen und Notizbücher im „scrap-booking-Stil“ her und auch in der Rosenstraße mit aus. „Das ist unser Thema,“ sagt Beate Wolf zu den Bildern von Anja Wallmichrath, die ebenfalls im Rahmen der Ausstellung bei F & G zu sehen sind. Durch all ihre Werke - die doch sehr unterschiedlicher Art sind - zieht sich das Thema Mensch, die Kommunikation und Interaktion zwischen Personen. Zwischenmenschliches, Dialoge, Veränderungen, neue Wege, neue Jobs. „Davon erzählen meine Bilder auch,“ sagt die Künstlerin, die in ihren Arbeiten Acryl, Lack, Kohle und verschiedene Materialien für Struktur und Tiefe verwendet. Die Ausstellung der Bilder wird bis Mitte Januar bleiben. -sig- ■

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht



Meisterbetrieb
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar · Kesselsanierung
· Wärmepumpen · Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Home, wie für Sie & Ihr bestimmt...

Chic Saal
by Beate

Inh. Belkis Cinar
Bahnhofstraße 34 · 33790 Halle
Termine unter Telefon 05201 / 856 35 56
Mo-Do 8.30-18 Uhr, Fr 8.30-20 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Wir wünschen allen eine
schöne Adventszeit,
frohe Festtage
und ein gesundes
Neues 2014

Stoffe im Trend
Atelier für Wohngestaltung



Wir wünschen eine
frohe Weihnachtszeit
und ein gesundes
Neues Jahr

Ayse Buchmann
Kirchplatz 14 · Halle
Telefon/Fax 0 52 01-81 91 51
buchmann@stoffe-im-trend.de
www.stoffe-im-trend.de

Vom 23.12.13 bis einschließlich
6.1.2014 geschlossen

Sterne, Hirsch und Co. im Blumenhaus Kordbarlag



Renate Werning, Andrea Kordbarlag und Elke Flottmann (v. l.) präsentierten schöne Adventsartikel in den angesagten Farben Weiß und Rot.

Hinter dem „Co.“ verbarg sich eine Vielzahl an wunderschönen Gestekten, Adventskränzen, Kerzen, Blumen, Baumbehang, Weihnachtsfiguren, Leuchtern, Glasschalen, Deko- und Geschenkartikeln. Das war ein Fest fürs Auge, das Inhaberin

Raumes fiel einem sofort auf, dass die Farbe Weiß überwiegt. „Diese Farbe, aber auch Silber und Naturtöne sind angesagt“, so Andrea Kordbarlag. Dennoch herrschte in einem Teil des Raumes eine andere Farbe vor. „Ohne Rot geht es nicht!



Das hat schon Tradition: Draußen wurde ein Adventspunsch angeboten.

Andrea Kordbarlag während ihrer Adventsausstellungen am 17. Und 24. November den Gästen präsentierte. „Ich lege großen Wert darauf, dass alles, was hier gezeigt wird, selbst angefertigt ist“, so die Chefin mit einem Fingerzeig auf ihre Mitarbeiterinnen Elke Flottmann und Renate Werning, ohne deren Hilfe diese Vielfalt nicht angeboten werden könnte. Beim Betreten des

Das ist einfach die traditionelle Farbe für Advents- und Weihnachtsartikel“, bestätigte das Team im Blumenhaus unisono. Wer unentschlossen war, welche der vielen schönen Dinge er erstehen soll, konnte beim Trinken des kostenlos angebotenen Adventspunsch darüber nachdenken - aber natürlich gab es das leckere Getränk auch für alle anderen Kunden! -dag-■

LVM-Autoversicherung erhält Note „Sehr gut“

Die Autoversicherung der LVM Versicherung erhält die Gesamtnote „Sehr gut“ im Kfz-Serviceatlas 2013 von Service Value. Für diese Studie hat die Service Value GmbH 2.750 Kunden zur Zufriedenheit mit ihrem Autoversicherer befragt. Mit der Bestnote liegt die LVM in der Kundenorientierung an der Spitze der größten deutschen Kfz-Versicherer. In insgesamt acht Teilkategorien haben Autoversicherte ihr Urteil für den Kfz-Serviceatlas 2013 abgegeben. In den Bereichen Produkte, Kundenberatung, Kundenservice sowie Filiale und Internetauftritt erhält die LVM Autoversicherung die Bestnote. Auch in den Kategorien Kundenbetreuung, Schadenregulierung, Preis-Leistungs-Verhältnis und Kundenkommunikation wurde die LVM mit dem Qualitätsurteil „gut“ ausgezeichnet. Angebotsvielfalt und verständliche Kommunikation in jeder Teildimension gaben die Versicherten an, welche Merkmale für sie wichtig sind. Überzeugen konnte die LVM in vielen Punkten wie der Angebotsvielfalt, Beratungsqualität, Kostentransparenz und bei der örtlichen Erreichbarkeit. Außerdem ver-

liehen die Kunden der LVM Spitzennoten für die Verständlichkeit der Kommunikation und Freundlichkeit der Mitarbeiter. „Das Urteil spricht für sich“, stellt Dr. Henning Saxe, Abteilungsleiter der LVM-Autoversicherung, höchst zufrieden fest. „Als Serviceversicherer schreiben wir die Kundenorientierung groß. Dass wir die Bestnote erhalten haben, zeigt, dass auch unsere Versicherten davon profitieren. Gut zu wissen, dass sich unsere Kunden in guten Händen fühlen.“ ■



Nächstes Jahr im eigenen Haus?
Bauzögerfreie Grundstücke in Steinhagen-Amshausen
/Südhang - 573 m² - 88.760 € - 613 m² - 73.560 €
EFH oder DHH, 2 Vollgeschosse möglich, keine Vorgabe für Dachform/-neigung, zzgl. 3,57% Provision

Am Buschkamp Immobilien
am-buschkamp.de
05201 - 735 60 76



Alles Liebe, frohes Fest & ganz viel Glück für 2014

wünschen Ihnen Ihre LVM-Versicherungsagenturen

Grüner

Gartenstraße 2 · Halle
Telefon (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel

Graebestraße 19 · Halle
Telefon (05201) 4171
info@fliegel.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG

Sporttempel Halle im GERRY WEBER SPORTPARK
www.sporttempel-gt.de

Einmalig und neu
Kampfsport | SELBSTVERTEIDIGUNG | FITNESS

野友力

Medet Altan
Training dienstags und donnerstags
jeweils von 16 bis 17 Uhr
Gausekampweg 2 · Halle · 01 76-63 45 81 30 · info@sporttempel-gt.de

Weihnachtszeit im Gerholds



Verzehrkarten der anwesenden Gäste um 21 Uhr eine Karte gezogen. Der entsprechende Gast darf dann das jeweilige „Türchen“ öffnen und sich über den Inhalt freuen. Am 15. Dezember lädt das Gerholds im Rahmen des Hörster Christkindl-Markts zu der alljährlichen Apres-Ski-Party ein. „Ab 11 Uhr geht es dann vorne in der Gaststätte richtig los,“ verspricht Gastronom Michael Ockert. „Wir spielen Schlager und Apres-Ski-Hits.“ Und während es draußen rund um die Hörster Kirche weihnachtlich anmutet, gibt es drinnen den ganzen Tag Essen und Essen im Alpenflair - u.a. JD-Apfelpunsch und JD-Honey in verschiedenen Variationen. „Und dazu verlosen wir die neue Kollektion der JD-Mützen,“ verrät Michael Ockert. Unter dem Motto „Was getrunken wird, braucht nicht gezählt werden“ findet dann als letzte Party 2013 im Gerholds am 28. Dezember ab 17 Uhr die Inventur-Party statt - mit fetziger Party-Musik vom DJ und zahlreichen Give-Aways von JD - sozusagen als fröhlicher Jahresabschluss, bevor das Team in 2014 wieder mit frischen Ideen durchstartet. An Heiligabend, dem 1. Weihnachtstag und Silvester bleibt das Gerholds geschlossen, am 2. Weihnachtstag und Neujahr öffnet die Gastronomie in der Alten Dorfstraße jeweils ab 17 Uhr.

-sig-■

Dass das Gerholds Pilgerkneipe ist, zeigt schon das Schaufenster nebenan, in dem auch der Jack-Daniels-Adventskalender steht - noch, denn bald ist der 1. Advent....

Alle Jahre wieder beginnt mit dem ersten Dezember auch wieder die Weihnachtszeit im Gerholds. Sie lockt mit dem beliebten Jack Daniels-Adventskalender, der bereits zum siebten Mal allabendliche kleine JD-Überraschungen unter den Gästen verlost. Neben hochwertigen JD-Accessoires wie T-Shirts, Mützen, Gläsern und kleinen JD-Fläschchen stecken auch einige Highlights in dem außergewöhnlichen Adventskalender. Jeden Abend wird aus den

„Jeder Tag ist anders!“



Anne Rodenbrock-Wesselmann ist mit ganzem Herzen Bürgermeisterin - und möchte es auch für die nächsten 6 Jahre noch bleiben.

„Nach gründlicher Überlegung und Gesprächen mit Familie und meinem Umfeld habe ich entschieden: ich möchte schon gern weitermachen. Es macht unheimlich viel Freude, diese Aufgabe ausüben zu dürfen.“ Anne Rodenbrock-Wesselmann ist mit ganzem Herzen Bürgermeisterin. „Ich habe mit allen Menschen der ganzen Bandbreite und mit allen Themen zu tun,“ beschreibt sie das, was ihre Arbeit ausmacht. „Und jeder Tag ist anders. Ich kann gestalten, Dinge angehen, Lösungen suchen und etwas bewirken!“ Zudem sei Halle dynamisch und liebenswert - diese Kombination ermögliche immer wieder den Fortschritt. „Ich möchte auch viele Sachen noch beenden. Ich möchte das Band der A 33 noch durchschneiden,“ blickt sie in die Zukunft ihrer weiteren Amtsperiode, die sie bei einer Wiederwahl bis zu ihrem 68. Lebensjahr führen würde. „Wenn man die Grundsatzfrage für sich geklärt hat, dass man auf jeden Fall

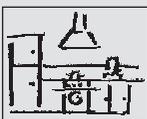
weitermachen möchte, ist es ja geseit, sich darauf einzustellen,“ bringt sie die Sachlage auf den Punkt. „Alle, die weitermachen wollen, haben sich für diesen Weg entschieden,“ weiß sie von Kollegen. Und weil Anne Rodenbrock-Wesselmann noch so viele Pläne hat, stellte auch sie einen Antrag auf sogenannte Verkürzung der Amtszeit und somit auf eine vorgezogene Wahl im Mai 2014 - parallel zu den Kommunal- und Europawahlen und 16 Monate früher, als die Wahl der Bürgermeister allgemein ansteht. Doch die Zusammenlegung macht Sinn. „Das spart die Stadt einen ordentlichen fünfstelligen Betrag,“ ist einer der guten Gründe. Außerdem könne man sich dann auf die Arbeit konzentrieren und hätte nicht zwei Jahre hintereinander die Wahlen vorzubereiten. „Ich möchte mich nicht durch ein weiteres Jahr Wahlkampf lähmen lassen,“ spricht sie klare Worte. Rückendeckung geben ihr die Parteikollegen, die ihre Entscheidung sehr begrüßen. -sig-■

Schule & Büro
bei **Bunselmeyer**
in der Kättkenstraße



Alles für die erfolgreiche Arbeit

Tel. 05201 3820 · www.bunselmeyer.de



Andreas Berendts
KÜCHENMANUFAKTUR



Es geht nicht um die Küche, sondern um die Menschen!

Individuelle Küchenlösungen aus kompetenter Hand

Ihr Küchenagent Andreas Berendts · Halle
0 52 01-87 43 835 · 01 63-25 45 124

Wir wünschen ein frohes Fest mit einem



vom 13. - 23. Dezember 2013
bei Glühwein & Spiekermann-Bratwurst

Vi auguro Buon Natale e felice anno nuovo



Pizzeria Taormina
da Donato

Mit einem herzlichen Dankeschön für 2013
wünschen wir allen ein fröhliches
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Halle · Tel. 0 52 01 / 1 67 52 · Rosenstraße
Vom 23.12.13 bis einschließlich 6.1.14 geschlossen

„Man kann dir den Weg weisen ...

Wichtige Wintertips für E-Bikes



Sportlich, aktiv, effektiv – so wird sich der Sporttempel Halle ab Dezember auch in Halle im GerryWeber Sportpark präsentieren - mit Sportparkleiter Thorsten Liebich, Perdita, Medet Altan und Yvonne (v.l.).

...gehen musst du ihn selbst.“ Dieser Ausspruch von Bruce Lee ist der Leitspruch der Kampfsportschule „Sport Tempel“, die Medet Altan vor einhalb Jahren in der Gütersloher Wiesenstraße 6 gründete. Hier lehrt er neben Selbstverteidigung auch Taekwondo und Kickboxen. Medet Altan entdeckte mit 12 Jahren den Karate-Sport für sich und später noch das Kick-Tay-Boxen und Taekwondo. „Bis 2000 habe ich aktiv an Wettkämpfen teilgenommen und 2006 noch einmal auf der Europa-Meisterschaft einen Kampf bestritten,“ erzählt der 37jährige. Dann begann er, in Fitness-Studios selbst zu lehren, bevor die eigene Schule eröffnete. Ab dem 8. Dezember ist Medet Altan mit seiner Sport-

schule auch in Halle vor Ort. Der Gerry Weber Sportpark stellt ihm eine große Halle zur Verfügung, in der er Taekwondo-Kurse für Kinder ab 5 Jahren anbieten wird. „Taekwondo ist ein koreanischer Kampfsport“, erklärt er. Die drei Silben des Namens stehen für Fußtechnik (Tae), Handtechnik (Kwon) und Die Kunst oder Der Weg (Do). Die Taekwondo-Technik ist sehr auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt, was nicht zuletzt durch den Wettkampf bedingt ist. Im Taekwondo dominieren Fußtechniken deutlicher als in vergleichbaren Kampfsportarten. Perdita und Yvonne sind eine der ersten Schülerinnen von Medet Altan. Die Frage, warum sie Taekwondo lernen, können sie leicht beantworten: „Um unsere Gesundheit fit zu halten, um uns selbst zu verteidigen und um Schwächeren in Not helfen zu können.“ Außerdem gilt es, fünf Ziele zu erreichen - die Grundsätze des Taekwondo: Höflichkeit, Weisheit, Redlichkeit, Barmherzigkeit, Geduld und Mut. All das können jetzt auch Haller Kinder erlernen. Die Kurse sind immer dienstags und donnerstags jeweils von 16 bis 17 Uhr. Am 8. Dezember lädt Medet Altan zwischen 11 und 12 Uhr zu einer Kennenlernstunde in den Sportpark Halle ein. Hier kann man einen unverbindlichen Einblick in die Sportschule bekommen - und außerdem unter www.sporttempel-gt.de. -sig- ■



Thomas Plassmann (re) und Maik Nowitzki geben Überwinterungstips für E-Bike-Akkus.

„Mir geht es darum, dass die Schadenfälle abnehmen,“ erklärt Thomas Plassmann vom gleichnamigen Fahrrad-Fachgeschäft in Halle-Hesseln. Die Nachfrage nach Elektro-Fahrrädern ist ungebremst. Doch meistens findet der Kauf in den wärmeren Jahreszeiten statt und die Informationen, wie man einen Akku im Winter pflegt, bleiben auf der Strecke schöner Sommerfahrradturen. „Im ersten Jahr hatten wir viel Dramen,“ erinnert sich der Zweirad-Händler und freut sich darüber, dass seine Aufklärungskampagnen inzwischen Früchte tragen. „Im letzten Winter hatten wir keinen Fall mehr!“ Die Hinweise haben sich bezahlt gemacht. Mit einem E-Bike könne man im Winter schon fahren,

sogar bis zu minus 20 Grad. Fatal ist, wenn das Fahrrad und somit der Akku in einen Ruhezustand kommt. „Man sollte den Akku mit ins Büro oder in die Wohnung nehmen und warm lagern,“ empfiehlt Thomas Plassmann E-Bike-Fahrern. Wichtig sei auch, den Akku bei Nichtbenutzen alle 30 Tage zu prüfen und gegebenenfalls nachzuladen. „Ein Akku darf sich nicht tiefenentladen. Das bedeutet seinen Tod!“ Bei einem Preis von 400 bis 600 Euro sei es eminent wichtig, sich darum zu kümmern, so der Fachmann. „Das ist das, worauf man achten muss!“ Bei Fragen ist das Fachgeschäft in der Hesselner Straße 20 und unter der Telefonnummer 05201-734842 zu erreichen.-sig- ■

Weihnachtliche STERNSTUNDEN

20% auf
Weihnachtsartikel
von Freitag, den 29.11. bis zum
verkaufsoffenen Sonntag,
den 01.12.2013 von 13-18 Uhr
(nicht gültig für reduzierte Artikel und Aktionsangebote)
Alle Adventssamstage bis 18 Uhr

Möbel Vollmer
Halle Tel. 0 52 01 /
Rosenstr. 13 24 32
A. Vollmer KG • 33790 HaLe

Linda Kleinjohann-Rommel ■
Mediation - vom Streit zur Lösung
Psychotherapie

Versmolder Str. 83, Halle
Rosenstr. 6, Werther

05201 971 95 01
info@lkr-mediation.de
www.lkr-mediation.de

Heilpraktikerin (Psychotherapie),
Mediatorin, Soziologin (M.A.)

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in 2013, wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und allzeit Gute Fahrt in 2014

SCHIFF & SPECTATOR

AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte

Die Meisterwerkstatt
für alle Marken

KS Autoglaszentrum Halle
für (fast) alle Stinschlagfälle

**Alles unter einem Dach im Autohaus Zegarek · Werther Str. 59 · 33790 Halle
Telefon 05201-5454 · www.autohaus-zegarek.de**

Dezember-Angebote im Begegnungszentrum Halle



In gemütlicher Runde der Planungs- und Freizeit AG wird ein umfangreiches Programm ganz nach dem Geschmack der Besucher organisiert.

Im Begegnungszentrum Halle im Klingenhagen 10a ist die Vorweihnachtszeit eingeleitet. Für Menschen mit und ohne Behinderung bieten die Leiterinnen Birgit Ahringhoff und Stefanie Lahl ein buntes Programm, das allmonatlich mit der Planungs- und Freizeit AG zusammengestellt wird. Es startet am 6. Dezember mit einem Liedernachmittag von 15 bis 17 Uhr, den Harald Kieslich mit seinem Akkordeon bestreitet. „Zum Zuhören und Mitsingen“, sagt Birgit Ahringhoff. „Hier ist immer eine super Atmosphäre!“ Dazu gibt es auch Kaffee und Kuchen zu einem kleinen Unkostenbeitrag. Am Samstag, den 7. Dezember geht es zum Eckartsheimer Weihnachtsmarkt. „Wir machen jedes Jahr eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt“, erzählt Birgit Ahringhoff. So standen schon Münster und Osnabrück auf dem Plan und 2012 auch der Haller Nikolausmarkt. Abfahrt ist um 15 Uhr. Das Wunschkinotreff am 10. Dezember verspricht sehr lustig zu werden. „Eine schöne Bescherung“ mit Chevy Chase gibt es auf der Leinwand - eine herrlich skurrile Geschichte um das familiäre Weihnachtschaos. Freitag, den 13.12. lädt

das Team dann zu einem Seniorennachmittag ein, den Regine Hornberg gestaltet. Zum Thema „Schöne Weihnachtszeit“ werden die Gäste zwischen 15 und 16.30 Uhr Geschichten hören und Lieder singen. In der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr - in der Zeit der Rauh Nächte - findet am 27.12. ein Café zwischen den Jahren statt. „Es ist eine Zeit zum Besinnen, zum Zurückziehen“, so Birgit Ahringhoff. Und so ist das Angebot vor allem für Menschen gedacht, die sich miteinander besinnen möchten - wie war das Jahr 2013? - und es im Klönen und Erzählen ausklingen lassen. 2014 startet dann mit einem Neujahrsfrühstück am 3. Januar von 10 bis 12 Uhr mit einem Frühstücksbuffet. Ein ganz besonderes Highlight ist die Auftakt-Disco zum Tanzen, Feiern und nette Leute treffen. Sie findet am 10. Januar zum ersten Mal statt, soll aber zur festen Einrichtung werden. Bei allen Veranstaltungen wird um eine Anmeldung unter 05201- 971 94 23 oder unter begegnung-halle@bethel.de gebeten. „Für die bessere Planung“, erklären Stefanie Lahl und Birgit Ahringhoff. -sig- ■

Achmann's - ein Jahr in Künsebeck



Die beiden Gastronomen Tillmann Schulte (li.) und Achim Ellinger freuen sich über ihr erstes, erfolgreiches Jahr mit ihrem „Restaurant Achmann's“ in Künsebeck

„Wir bleiben unserem Konzept treu“ so das Fazit von Tillmann Schulte und Achim Ellinger nach einem guten Jahr „Restaurant Achmann's“ in Künsebeck. Ihr Anspruch ist: Einfach. Ehrlich. Regional. Ihre Speisekarte ist mit Absicht klein. Sie wechselt häufiger und bietet auch immer wieder wechselnde Tagesgerichte mit jahreszeitlichem Bezug. Koch Achim Ellinger ist es wichtig, saisonale und möglichst regionale Produkte in seiner Küche zu leckeren Gerichten zu verarbeiten. Und das vor allem mit frischen Produkten. Genau das wissen ihre Gäste zu schätzen - wer nicht reserviert, kann auch schon mal Pech haben. „Das ist weder für uns, noch für Gäste wünschenswert, die sich mit Vorfreude auf ein leckeres Abendessen auf den Weg zu uns gemacht haben“. Darum sagt der für den Service zuständige Tillmann Schulte: „Rufen Sie uns an, sprechen Sie mit uns.“ Und hier meint er nicht nur die Reservierungen, sondern auch alle anderen Anfragen zu Anlässen, Feiern und Events. „Gemeinsam finden wir ganz sicher eine Lösung!“ Den einjährigen Geburtstag am 2. November haben sie nicht besonders gefeiert - „das Restaurant war an dem Abend ausgebucht, das war unser

schönstes Geschenk“, so die beiden sympathischen Gastronomen. Sie freuen sich auf weitere Jahre mit netten Gästen, die ihre Kreativität und den Service in dem kleinen Restaurant zu schätzen wissen. Sehr



Eine besondere Behaglichkeit an Wintertagen strahlt der in der Mitte der Räumlichkeiten gelegene Kamin aus.

gut angenommen wird es jetzt in den Wintermonaten, dass der heimelige Kamin den Gastraum wärmt. Viele Gäste sitzen gern in seiner Nähe und genießen das Knacken und Flackern des Feuers. Weihnachten öffnet das Achmann's nur am 26. Dezember. Für diesen Abend, an dem es ein weihnachtliches Essen geben wird, sind allerdings, ebenso wie für den Silvesterabend, nur noch sehr wenige Plätze zu bekommen. -sge- ■

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen

BÜCHERSTUBE ELSNER

Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Restaurant
ACHMANN'S

33790 HALLE-KÜNSEBECK
TEUTOBURGER STRASSE 2
TEL. 0 52 01-734 08 88

König Pilsener

**WIR WÜNSCHEN BESINNLICHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR**

Mo-Fr 18-23 Uhr · Sa 18-24 Uhr · So 12-14.30 und 18-22 Uhr

**MATRATZENHYGIENE
KÖLKEBECK**

POTEMA FACHBETRIEB

Polster-
Teppich-
und
Matratzen-
Reinigung

Tel. 05201/
663730

WWW.MATRATZENHYGIENE-KOELKEBECK.DE
Versamolder Str. 22, 33790 Halle (Westf.)

Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2014 !

Rauhnächte - die Zeit zwischen den Jahren



Am 13. Dezember 2013 lädt Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger in ihre Praxis in Halle-Hörste am Schloßweg 10 ein - zu einem Vortrag über die Rauhnächte, die Zeit zwischen den Jahren, die vom 25.12. bis zum 6.1. geht. „Das ist ein Thema, mit dem man sich mit oder ohne Erkrankung beschäftigen kann,“ erklärt Petra Linnenbrügger und rät, sich Zeit zu schaffen, zur Besinnung zu kommen - zum Reflektieren, zum Pla-

nen, zum Wünschen für das Neue Jahr. „Dinge, die im normalen Alltag meistens untergehen. „Darüber werde ich viel erzählen und über die Geschichte der Rauhnächte. Für jeden Tag zwischen den Jahren bietet Petra Linnenbrügger ein anderes Thema an - inklusive einer Anleitung, wie man selbst seine Rauhnächte erleben kann. Wenn es nicht regnet oder windig ist, schließt Petra Linnenbrügger den Vortragsabend mit einem Lagerfeuer und einem Abschlussritual ab - nicht nur für den Abend sondern auch für das alte Jahr. Und wer sich als guten Vorsatz vorgenommen hat, mit dem Rauchen aufzuhören, dem hilft Petra Linnenbrügger gern, den Körper darauf vorzubereiten und während der Entwöhnungsphase zu begleiten. „Denn das, was viele beim Aufhören einholt, sind die körperlichen Entzugserscheinungen durch den Nikotinentzug,“ erklärt Petra Linnenbrügger. Mit homöopathischen Mitteln, Heilpflanzenessenzen und oft auch mit dem Zuführen von Mineralstoffen könne man den Entzug unterstützen und den Organismus nach dem Nikotinkonsum aufbauen. Zur besseren Planung bittet die Haller Heilpraktikerin um Anmeldung unter der Telefonnummer 052015 66 93 99. -sig- ■

Chormusik zum Ende des Kirchenjahres



Der Bachchor unter der Leitung von KMD Martin Rieker.

November war es soweit, die Zuhörer der gut besuchten St. Johanniskirche wurden Ohrenzeugen der liturgischen Musik zum Ewigkeitssonntag in Form eines Requiems. Bereits der Anfangs-Choral „O Welt ich muss dich lassen“, welchen der Chor im Raum unter dem Turm begann und während des Liedes alle Chormitglieder nach und nach zum Altar schritten, war sehr beeindruckend. Pfarrer Nicolai

Alle zwei Jahre geht der Bachchor auf Reisen. In diesem Jahr war das Benediktiner-Kloster in Münsterschwarzach das Ziel. In der Singwoche, an der knapp 60 Personen teilnahmen, standen die Proben zur „Chormusik zum Ende des Kirchenjahres“, einer Aufführung innerhalb des Musikherbstes 2013, auf dem Programm. „Sechs Stunden täglich haben wir geprobt, aber die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz“, erläuterte Chorsprecherin Martina Hirsch, die es besonders freut, dass viele Jugendliche neu zum Chor hinzugekommen sind. Am 23.

Hamilton gedachte der 173 Verstorbenen aus der Haller Gemeinde, aber auch den im Krieg Gefallenen. Man sei hier zusammengekommen zur Ehre aller Toten, mit der Bitte um Frieden. Zwischen der liturgischen Musik las er Texte aus der Bibel oder von bekannten Persönlichkeiten, wie zum Beispiel das Friedensgebet des Franz von Assisi. Der Bachchor brachte neben Auszügen aus Rudolf Mauersbergers „Dresdner Requiem“ nach Worten der Bibel und des Gesangbuches auch das bekannte Lied „O Heiland, reiß den Himmel auf“ von Johannes Brahms zu Gehör. Nach dem Schlusslied „Bleib bei uns“ waren die Zuhörer so ergriffen, dass erst einige Zeit verging, bevor der verdiente Applaus gesendet wurde. Die nächsten Termine im Musikherbst: Am 29. November um 10.45 die Marktmusik II mit „Meine Seele erhebet den Herren“, einen Tag danach um 18.30 Uhr die Adventsmusik der Kinderchöre sowie am 1. Dezember um 10 Uhr der Festgottesdienst zum 1. Advent mit dem Bachchor. -dag- ■

Ihr Frühstückshop in Bokel

Frische Brötchen & belegte Brötchen nach Wahl und Coffee to go!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mo-Fr 6.30-13 Uhr · Sa 8-10 Uhr

Bokeler Straße 2 · Halle
Tel. 0 52 01-23 25

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de



www.kolfhaus-friseure.de

Hübscher Christbaumschmuck bietet neue Möglichkeiten



Einblick in ihre Arbeit gibt. „Eine Halbkugel in einfach viel besser herzustellen als eine ganze.“ Und so präsentieren sich an den Zweigen von Korkezieherhasel zierliche Schälchen aus Porzellan, die in ihrem inneren Raum in vielfältiger Weise dekoriert werden können. Als Anregung dient ein kleiner Stern, doch sehen auch kleine Strohsterne, Perlen, Ohrringe, Engel oder eine Nuss sehr dekorativ aus. Nach Weihnachten könnte eine Blüte das Innere der Glaskugel verzieren. „Und schon ist der Weihnachtsschmuck zur Dekoration für das ganze Jahr geworden,“ schlägt Johanna Hitzler vor. Doch erst einmal steht Weihnachten vor der Tür und da hängen die Halbkugeln wunderschön im Christbaum und reflektieren den Kerzenschein. „Das ist immer der Reiz an solchen Dingen - das man nicht nur das Traditionelle wahr, sondern auch neue Möglichkeiten zulässt,“ so Goldschmied Wolfgang Otterpohl, der die Porzellankugeln als schöne Ergänzung zu seinen individuell gefertigten Schmuckstücken sieht. -sig- ■

Keine halbe Sache: die dekorative Halbkugel lebt von der Reflektion von Sonnen- oder Kerzenlicht.

„Bei aller Liebe zu Form und Dekor bin ich doch recht pragmatisch,“ erklärt die Diplom-Designerin Johanna Hitzler, die zur Zeit in der Goldschmiede Otterpohl einen kleinen

20 Jahre Schönheitsstudio Barbara Heidemann



Mit dem neuen Gerät für Mikrodermabrasion investierte Barbara Heidemann erfolgreich in die Zukunft und in die Qualität ihrer Leistungen.

Im Januar 2014 ist die Kosmetikerin Barbara Heidemann bereits seit 20 Jahren selbständig. „Wo ist die Zeit nur geblieben,“ staunt die Hallerin selbst über die große Zeitspanne, die vergangen ist, seit sie 1994 in Steinhagen ihr Kosmetikstudio eröffnete. „Das kommt mir noch gar nicht so lange vor.“ Anfang 1999 zog sie dann mit ihren Dienstleistungen rund um Pflege und Schönheit nach Künsebeck in die Brackweder Straße. Seit Dezember letzten Jahres ist das Schönheitsstudio nun an der Langen Straße 65 in Halle ansässig. „Der Umzug war das Beste, was ich machen konnte,“ schwärmt Barbara Heidemann von dem gepflegten Umfeld, von der optimalen Aufteilung der Wohnung, die das Einrichten eines geräumigen Wartezimmers ermöglichte, von dem Fahrstuhl im Treppenhaus, der ihrer Kundschaft den Weg in die erste Etage erleichtert und von der super Lage. Begeistert ist sie außerdem nach wie vor von den hochwertigen Kosmetikprodukten der Firma Ba-

bor. Zum einen seien die Kosmetika immer auf dem aktuellsten Stand und zum anderen seien die Preise so strukturiert, dass für fast jeden etwas dabei ist. Auch die Investition in das Gerät für eine Mikrodermabrasion-Behandlung sieht Barbara Heidemann als gute Entscheidung. Das mache den Besuch im Schönheitsstudio für die Kundschaft noch attraktiver und biete außerdem eine hohe Behandlungsqualität. „Schon nach der ersten Behandlung sieht die Haut frischer aus,“ verspricht die Kosmetikerin und auch die Kundschaft würde sich über die tolle Wirkung freuen. „Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Kunden, dass sie die ganzen Jahre so treu waren! Es ist ein schönes Miteinander.“ Und das liegt sicherlich in erster Linie daran, dass Barbara Heidemann auch nach 20 Jahren noch mit dem Herzen bei der Arbeit ist. Telefonabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201- 87 89 82 möglich. -sig- ■

Evangelisches
Johanneswerk

Für ein Alter in Würde und Selbstbestimmung.



Altenzentrum Eggeblick

Tiefer Weg 1 · 33790 Halle

Tel. 05201 81 29 - 61

altenzentrum-eggeblick@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de/aze

Matthias-Claudius-Haus

Apfelstr. 36 · 33803 Steinhagen

Tel. 05204 91 25 - 31

matthias-claudius-haus@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de/mch

Ambulanter Pflegedienst

Gartenstr. 15 · 33824 Werther

Tel. 05203 88 20 - 73

gartenstrasse@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de/gartenstrasse

Fachkundige Beratung für jede Pflege- und Wohnsituation

Tel. 0800 4625837 (kostenlos aus dem Deutschen Festnetz)

altenpflege-netzwerk-guetersloh@johanneswerk.de

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit

www.johanneswerk.de

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

HB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow

Sergej Hopp

Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111

Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

www.hub-halle.de



E. Linker GmbH

• Absetzmulden • Baustoffe
• Transporte • Ladekrane

ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB



www.elinkergmbh.de

info@elinkergmbh.de

Halle • Zum Niederdorf 1 • ☎ (0 52 01) 55 04 • ☎ 55 94

Haller Kunstmuseum zeigt Werke von Andy Warhol



Vor dem Rundgang durch das Museum gab Museumsleiterin Ursula Blaschke einen Einblick in das Leben von Andy Warhol.

Voll ist der kleine Veranstaltungsraum im Haller Kunstmuseum am

aus seinem Leben. „Alles wurde in seinen Bildern verarbeitet: plakativ, bunt, laut und leicht verständlich.“ Bereits mit zwei Jahren zeichnete er das Bild „Kind mit Schmetterling auf dem Kopf“ - mit dem Schmetterling als Symbol der Seele. „Wenn Sie bei Andy Warhol tief schauen, werden Sie erstaunt sein: es gibt kaum Menschen, die so aus einem Erlebnis heraus etwas relativ plakativ geschaffen haben,“ verdeutlicht Ursula Blaschke. 100 Mio für ein Bild ... „Da bleibt einem ein bisschen die Luft weg und auch ein bisschen der Verstand!“ Selbst schien er sich nicht sonderlich wichtig zu nehmen. Seine Werke ließ er von seiner Mutter signieren, weil sie eine so schöne Handschrift hatte und sein Traum war die Verfielfältigung seiner Bilder mittels Siebdruck. „Ich fände es toll, wenn viele Leute mit Siebdruck arbeiten würden und niemand mehr wüsste, ob das Bild von mir ist oder von jeman-



Kirchplatz: Museumsleiterin Ursula Blaschke zeigt Werke des amerikanischen Künstlers Andy Warhol. „Er war der Spiegel seiner Epoche,“ so die Hallerin, die den anwesenden

dem anderen.“ Nach seinem Tod spendete er sein gesamtes Vermögen an Bedürftige Menschen. „Gehen sie durchs Haus und sehen sich alles an,“ lud die Museumsleiterin anschließend ein, sich umzuschauen und zum Abschluss von der leckeren Torte „Wilde Himbeere“ zu kosten - ein Warhol-Rezept. Neben den ganzen Eindrücken und dem süßen Dessert gab sie den Besuchern noch eine Botschaft mit auf den Weg: Ich glaube, das ist das Beste am Leben: immer beschäftigt zu sein!“ -sig-■



Besuchern einen kleinen Einblick in sein Leben und somit auch einen verständnisvollen Blick auf manche seiner unverständlichen Werke gibt. Da der Vater früh verstarb, musste die Mutter ihre drei Kinder allein großziehen und für sie sorgen. Mit dem Falten von besonderen Papierblümchen hielt sie sich und ihre Kinder über Wasser - mehr schlecht als recht und so ab die kleine Familie sehr, sehr oft Tütensuppen. An besonderen Tagen gab es auch mal eine Cola. Geprägt von dieser Not, erzählen seine Werke Geschichten

Die schönsten Geschenkideen zu Weihnachten....



Die auffälligen hübschen Kettenanhänger kann man immer wieder austauschen.

....findet man in der Villa Kulla in der Bahnhofstraße in Steinhagen. Ein kunterbuntes Sortiment bietet für jeden Geschmack das Richtige - von Kinderspielwaren über Gartenartikel, Porzellan, Dekorationen, Taschen, Gürtel und piffige Röcke bis hin zu Schmuck und individuell und handgefertigten Unikaten aus der Nähstube Mia. Handtäschchen, Schlüsselanhänger, warme Winterloops, E-book-Taschen, Kosmetiktaschen, Körnersäckchen sowie Schals und Mützen werden aus Woll- und Westfalenstoffen auch gern nach Kundenwünschen angefertigt. Eine Vielzahl an Spielzeug, Spielen und Kuschtieren und ein separates Kinderzimmer lassen Kinderherzen höher schlagen. Ein üppiger Tannenbaum präsentiert kunsthandwerklichen Christbaumschmuck aus London von Gisela Graham - dazu Schneekugeln und wunderschöne Spieluhren in nostalgischen Stil. Eine Etage höher hat Inhaberin Kirsten Nägler-Luft ein Weihnachtszimmer eingerichtet, in dem die Kundschaft eine vielfältige Auswahl an Weihnachtsdekorationen findet. Neben hübschen Modeschmuck hat die Villa Kulla auch das Programm des dänischen Schmuckherstellers Pilgrim im Programm. Die außergewöhnlichen Stücke wer-

den - passend zum Weihnachtsfest - noch um eine auffällige Besonderheit ergänzt: wunderschöne Kettenanhänger, deren Herzstück - ähnlich den Charms - immer wieder ausge-



tauscht werden kann. Die Motive sind von romantisch-verspielt bis hin zu modern und ein bisschen frech. Am ersten Adventswochenende präsentiert sich die Villa Kulla - neben dem verkaufsoffenen Nachmittag zum Steinhagener Weihnachtsmarkt - vom 28.11. bis 1.12. auch auf dem Gut Bökel in Rödinghausen im Rahmen einer Weihnachtsausstellung.-sig-

Fröhliche Weihnachten
Jürgen's
 EW-Werkzeugkiste
 Werkzeug und Bekleidung aus Beständen der Bundeswehr. Sowie Outdoorartikel für Groß und Klein
 ★ ★ ★ ★ ★
Jürgen Martini
 Ravensberger Str. 34 33775 Versmold
 Tel. 0 54 23-93 16 68 Fax 0 54 23-93 16 98
 Ladenöffnungszeiten:
 ★ Mo.-Fr. 12.00 - 19.30 Uhr ★ ★ ★
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr ★ ★

✝
Bestattungsinstitut
Weeke
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten
33790 Halle, Kaiserstraße 15
 Telefon (0 52 01) 50 26

Eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gutes 2014 wünschen
Anja & Karina
 von
Karina's Frisierstube

 Finkenstr. 2 · Halle
 Voranmeldung unter 0 52 01/ 77 42

Frühstücksshop lockt nach Bokel



Hereinspaziert! Hier erwarten die Kundschaft frische und frisch belegte Brötchen und heißer Kaffee - für einen guten Start in den Tag.

Seit dem 15. November gibt es in Halle-Bokel das Frühstücksshop, das mit frischen Brötchen, mit frisch belegten Brötchen und mit frisch gebrühtem Kaffee in die Bokeler Straße 2 lockt. „Hier war eine kleine Druckerei,“ erklärt Rainer Rickes. Als die Räumlichkeiten frei wurden, kam der Eigentümer auf die Idee, sie selbst effektiv zu nutzen, renovierte, richtete eine Theke ein und stellte Stehtische auf, damit seine zukünftige Kundschaft das Frühstück auch entspannt genießen können, wenn sie es nicht mit auf

die Weiterfahrt nehmen wollen. Rainer Rickes hat in der Gastronomie gelernt, bevor er 30 Jahre seines Arbeitslebens bei Gerry Weber verbrachte. Im Ruhestand hat er nun ausreichend Zeit, das Konzept das Frühstücksshop weiterzuentwickeln und sich auf die Wünsche seiner Kundschaft einzustellen. „Wir wollen das noch ein bisschen ausbauen - z.B. mit Frikadellen und Kotelett,“ erklärt er und ist gespannt auf das, was kommen mag und bereit, die Ideen aufzugreifen. „Wir müssen schauen, was möchte die

Kundschaft und starten erst einmal mit einem kleinen Angebot,“ sagt Rainer Rickes. Vor allem setzt er auf Qualität seiner Zutaten, wie z.B. die guten Brötchen von Welpinghus aus Borgholzhausen. „Wenn Sie etwas machen, müssen Sie es mit Qualität machen,“ ist er sich sicher und hat - nach den ersten Öffnungstagen, bereits erste Erfolge. „Das könnte mal zum Mittelpunkt werden...,“ fand ein Gast, der eigentlich nur schnell auf einen Kaffee

vorbeigekommen war. Das waren drei andere Bokeler aber auch und so saßen sie schließlich zu viert ein kleines Weilchen beisammen - im Frühstücksshop. Hier ist täglich von 6.30 bis 13 Uhr und samstags von 8 bis 10 Uhr geöffnet, aber auch hier wird sich Rainer Rickes auf die Wünsche seiner Kundschaft einstellen. Telefonisch erreichbar ist das Frühstücksshop unter 05201-23 25. -sig-■

Einzigartiges bei Einzigart



In ihrem gemütlich-hübschen Geschäft hält Martina Schutz neben der attraktiven Damenmode auch vielfältige Geschenkideen zu Weihnachten bereit.

Passend zum bevorstehenden Weihnachtsfest bietet das Textilgeschäft „Einzigart“ in der Rosenstraße 3 ein vielfältiges Programm an Geschenkideen. Noch rechtzeitig für den Weihnachtseinkauf liefert der Hersteller „Legend“ neue Taschenmodelle sowie Handytaschen und Gürtel aus Leder. Von der Firma Codello kommt außerdem eine Vielzahl an schicken Schals und ebenso Handytaschen. „Wir haben auch richtig schöne Weihnachtartikel und Accessoires für Männer zum Verschenken,“ macht Inhaberin Martina Schutz deutlich. Auch Geschenkgutscheine hält sie für ihre Kundschaft bereit. Ganz neu im Programm hat die sympathische Haller Geschäftsfrau die Modemarke YaYa aus den Niederlanden. Fließende Stoffe und Spitze finden sich in verspielten, sehr femininen Modellen wider und präsentieren Damenoberbekleidung

bis Größe 44. Eine schöne Ergänzung zu dem bereits bestehenden Programm, das sich in dem gemütlich-schicken Ambiente des kleinen Ladenlokals anbietet. Als kleines Vorweihnachtsgeschenk hat Martina Schutz bereits den Preis für ihre Kollektionen um 20 % gesenkt, außer auf die bereits reduzierte Ware. Außerdem lädt sie Interessierte online auf ihre Facebook-Seite ein - und natürlich persönlich montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 10 und 13 Uhr in ihr Geschäft. In der Weihnachtszeit sind verlängerte Öffnungszeiten möglich. Zudem bietet die Inhaberin gern auch noch vor Weihnachten Einkaufstermine in den Abendstunden. „Wenn man tagsüber keine Zeit hat,“ erklärt Martina Schutz. Sie ist über die Telefonnummer 05201-73 56 134 zu erreichen. -sig-■

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

UNSER SILVESTERMENÜ

Anti-Pastl-Terrine mit Bresaola und gehobelten Parmesan

Consommé von der roten Bete mit Kräutersaitlingen

Rotbarben-Filet auf einem Pistazien-Risotto

Surf & Turf - rosa gebratenes Medaillon vom Kalbsrücken und eine Riesengarnele mit einem Trüffel-Schaum dazu dreierlei Karotten und ein Kartoffel-Oliven-Gratin

Silvester-Dessert-Teller weißes Kaffee-Eis mit einer Schokoladen-Terrine und einem Cassis-Birnen-Mousse

Preis pro Person 62.00 Euro

Reservierungen sind unbedingt erforderlich!
Silvester haben wir von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet.
Alle Preise beinhalten 19 % Mehrwertsteuer.



Eggeberger Str. 11 | 33790 Halle/Westfalen | Telefon 0 52 01/9 71 71-0
 www.rossini-halle.de | info@rossini-halle.de
 Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet | KEIN RUHETAG.
 Küche von 12.00 Uhr - 21.30 Uhr | Sonntag Küche von 12.00 - 21.00 Uhr

**Klassenfahrten/
Schulprojekte**

**Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik**

Mentoring / Ausbildung

**Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Tag der offenen Tür im KGH



Schulleiter Markus Spindler und seine Stellvertreterin Barbara Meise präsentieren den druckfrischen KGH-Flyer mit acht guten Gründen, die für das Kreisgymnasium sprechen.

Am 25. Januar lädt das Kreisgymnasium Halle zu einem Tag der offenen Tür ein. Diese Veranstaltung möchte die Schulleitung Markus Spindler und Barbara Meise dazu nutzen, die acht guten Gründe für die G8-Regelung vorzustellen. Dazu entwickelte das Team eine frisch gestaltete homepage und einen neuen Flyer, der nun druckfrisch unter die Leute gebracht wird. Im Rahmen eines Kennenlernabends am 18. November wurden interessierten Eltern und ihren Kindern bereits die Vorzüge des Haller Kreisgymnasiums näher gebracht. „Wir müssen nicht mit gymnasialen Standards werben - wir sind das Original.“ stellt sich das KGH selbstbewusst in den Fokus der Diskussion um die weiterführende Schule. Die Zahlen der Abiturienten mit der Traumnote 1,0 sprechen für sich. „Wir garantieren jedem, der eine eingeschränkte oder volle Gymnasialempfehlung hat: wir nehmen ihn hier auf,“ verspricht Markus Spindler. 89% der Schüler erreichen in den letzten Jahren die Oberstufe. Grund 3 ist die nicht verpflichtende Ganztagsregelung - als einzige verbliebene staatliche weiterführende Schule im Altkreis. Die Inanspruchnahme des Ganztages ist auf freiwilliger Basis und kostenlos. In den Unter- und Mittelstufen werden

vielfältige Möglichkeiten der individuellen Differenzierung geboten: in den Musikklassen 5 und 6, den Europa- und den Mint-Klassen 7, 8 und 9 sowie dem Differenzierungsbereich in der 8 und 9 sowie dem Fremdsprachenangebot. Dazu bietet das KGH 33 AGs ganz unterschiedlicher Art. Grund 5 ist die vierzügige Oberstufe mit einem umfangreichen Grundkurs- und Leistungs-kursangebot, das seit September sogar Informatik beinhaltet. Zudem wurde das KGH in zahlreichen Bereichen mit einem Gütesiegel ausgezeichnet. „Wir verfügen über ein motiviertes Kollegium,“ hebt Markus Spindler zudem hervor. Der achte gute Grund: eine starke SV und Schulpflegschaft sowie starke Kooperationspartner, die u.a. Projekte wie die Mediothek unterstützen. Am Tag der offenen Tür am 25.1. 2014 bekommen die Kinder einen Einblick in den Schulalltag, können Experimente in Fachbereichen erleben und auf Wunsch beim Unterricht mitmachen. Die Anmeldetermine sind von allen Schulen die letzten - vom 24. bis 27. Februar. „Wir müssen warten, weil die Gesamtschulen sich ihre Schüler aussuchen dürfen,“ erklärt der Schulleiter das Verfahren. Dafür aber garantiert er die Aufnahme. -sig-■

Neue Gesichter im Salon ChicSaal



Ein gutes ChicSaal-Team: Adem und Belkis Cinar, Irem Kandimir, Özlem Karacabay, Meggi John, Pinar Yildiz, Susanna Kallaiova, Madlen Darcin, Linda Sahin. Fiona Basile absolvierte zum Fototermin eine Fortbildung.

Kaum vier Jahre nach Eröffnung ihres Haller Friseursalons ChicSaal mussten Belkis und Adem Cinar erneut das Team aufstocken. Der Umzug im März letzten Jahres vom Gartnischen Weg in die Bahnhofstraße in das ehemalige Postgebäude brachte noch einmal großen Aufschwung. „Mit den neuen Räumlichkeiten hat sich viel verbessert,“ erzählt Friseurmeisterin Belkis Cinar. Neben der sogenannten Laufkundschaft, die spontan hereinkommt, um sich in dem außergewöhnlichen Flair des Salons bedienen zu lassen, hat sich auch die Zahl der Stammkunden vermehrt. Aus diesem Grund erweiterte das Inhaberehepaar sowohl Anzahl der Bedien-

plätze als auch die Mitarbeiteranzahl auf neun. Das Team umfasst neben der Friseurmeisterin nun außerdem drei Friseurgesellinnen sowie drei Auszubildende. Im alten Geschäft startete Belkis Cinar noch als Ein-Frau-Geschäft mit immerhin fünf Bedienplätzen, die sich schnell mit Kundschaft füllten, um die umfangreichen Friseurdienstleistungen in Anspruch zu nehmen, die immer noch sowohl mit als auch ohne Terminabsprachen möglich sind. Wer allerdings einen besonderen Bedienungswunsch hat, der sollte auf jeden Fall seinen persönlichen Termin vereinbaren - unter der Telefonnummer 05201/8563556. -sig-■



Ihre Ziele und Wünsche.



Festlich feiern.

Ich mache meine Liebsten und mich glücklich.

Ich mache mir die kommenden Tage schön.

Ich mache jetzt Pläne für das neue Jahr.

Genießen Sie die Feiertage. Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Beim Sparkassen-Finanzkonzept stehen Sie im Mittelpunkt.



Sparkasse Halle (Westf.)

Geschenk-Ideen
bei **Bunselmeyer**
in der Sparkassen-Passage



Präsen-te für jeden Anlass

Tel. 05201 9710097 · www.bunselmeyer.de

Täglich von 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet!

Bethel

Gemeinschaft verwirklichen

Wöchentliche Angebote

Montag

Spanisch mit geringen Vorkenntnissen, 09.00-10.30 Uhr
Anmeldung: VHS Ravensberg, Tel. 05201-81090
Lesen & Schreiben lernen, 17.30-20.00 Uhr
Anmeldung: VHS Ravensberg, Tel. 05201-81090

Mittwoch

Fit & Vital, 10.30-11.15 Uhr
Anmeldung: KSB Gütersloh, Tel. 05241-851444
Polnisch mit geringen Vorkenntnissen, 18.00-19.30 Uhr
Anmeldung: VHS Ravensberg, Tel. 05201-81090

Donnerstag

Kochkurs, 17.00-19.15 Uhr
Anmeldung: Bildung & Beratung Bethel, 0521-1446110

Dezember

Lieder in der Vorweihnachtszeit mit Harald Kieslich und seinem Akkordeon

Zum Zuhören und Mitsingen.
Freitag, 06.12.2013 von 15.00-17.00 Uhr
Unkostenbeitrag für Live Musik, Getränke & Kuchen 5€

Eckardtsheimer Weihnachtsmarkt

Samstag, 07.12.2013 von 15.30 bis ca. 18.00 Uhr
Abfahrt am Begegnungszentrum um 15.00 Uhr
Fahrtkosten 3€

Wunschkinotreff: Schöne Bescherung

Dienstag, 10.12.2013 von 17.30-19.15 Uhr
Unkostenbeitrag für Getränke und Knabberereien 2,50€

Seniorenachmittag mit Frau Hornberg

Thema: Die schöne Weihnachtszeit
Freitag, 13.12.2013 von 15.00-16.30 Uhr
Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen 2,50€

Cafe zwischen den Jahren

Freitag, 27.12.2013 von 15.00-17.00 Uhr
Klönen, erzählen und das alte Jahr ausklingen lassen.
Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen 3€

Soweit nicht anders genannt, **bitten wir bei allen Veranstaltungen um eine Anmeldung** unter der Telefonnummer **05201-9719423** oder per E-Mail **begegnung-halle@bethel.de**

Wir wünschen allen Besuchern des Begegnungszentrums schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

"Das Sams - Eine Woche voller Samstage"



Das Sams, ein quirrliges, respektloses, aber sehr liebenswertes Wesen, wählt sich den ängstlichen Herrn Taschenbier zum Papa und krepelt dessen Leben völlig um. Der versucht sich zwar zu wehren, aber das gelingt ihm nicht. Und das Sams, das sich von nichts und niemandem einschüchtern lässt, schimpft dauernd und macht überall freche Bemerkungen. Aber letztendlich entsteht bei vielen Aufregungen eine lustige Freundschaft zwischen ihnen. Selbst komponierte Lieder laden zum Mitsingen ein, Kostüme und Bühnenbild sind phantasie reich gestaltet. Kurzum: In

einer dynamischen Inszenierung nach der Vorlage von Paul Maar ein Mordsspaß für die gesamte Familie vom Kind bis zu den Großeltern. Premiere war am Samstag, 23. November 2013, um 15.30 Uhr im Festsaal Melle, Schürenkamp 14. Gespielt wird dann bis zum 22. Dezember jeden Samstag und Sonntag um 15.30 Uhr sowie am 01., 07., 14. und 15. Dezember zusätzlich um 10.30 Uhr. Karten sind erhältlich unter 05422-42442, in der Geschäftsstelle der Waldbühne Melle, Mühlenstr. 23, im Internet unter www.waldbuehne-melle.de sowie an der Tageskasse.

FLEISCHERFACHGESCHÄFT & PARTYSERVICE HASKENHOFF GMBH



SEIT 1958

Haskenhoff
...macht Appetit auf mehr

Festmenüs

Für Ihre Weihnachts- & Silvestertafel bieten wir Ihnen zusätzlich in reicher Auswahl:

Wir bitten um Ihre Vorbestellung bis Samstag, den 14. Dez.




**FESTTAGSBRATEN
FRISCHE GEFLÜGEL- &
WILDSPEZIALITÄTEN
FRISCHER FISCH & KRUSTENTIERE
SCHLESISCHE WEISSWURST
ALLES FÜR IHR FONDUE**

Fleischerfachgeschäft & Partyservice Haskenhoff GmbH
Waldbadstraße 25 · 33803 Steinhagen · Telefon (0 52 04) 35 17
info@haskenhoff.de · www.haskenhoff.de
Filiale Halle: Einkaufszentrum Masch
Künsebecker Weg 3 · Telefon (0 52 01) 66 48 00

KLEINANZEIGEN

DIENSTLEISTUNGEN

Änderungsschneiderei Branca Janovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 05201/10486*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

KleiderArt Nina Lanfermann, Maßanfertigungen, Änderungen und eigene Kollektionen und Accessoires. Bahnhofstr. 4, Halle, Tel. 0176 - 23 44 25 92. lanfermann@kleiderart-halle.de, www.kleiderart-halle.de

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 14.50 . Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Sie suchen einen mobilen DJ, der mit viel Spaß bei der Sache ist? Ich habe die passende Musikauswahl für jeden Anlass, spiele Ihre Wunschtitel u. Sorge für gute Stimmung. Kontakt: Tel. 05201 /2459

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (052 47) 2305. www.Klaviere-Brokamp.de*

Lust auf Musik? Musica - Bad Rothenfelde. Verleih und Verkauf von Streichinstrumenten, Geigen, Bratschen, Celli. Tel. 05424 - 21 34 11, www.musica-bauer.de

Gitarrenschnur bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0177-7644786



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Jetzt Termin vereinbaren mit Ulrich Niemeyer in unserem Center Hauptstelle Halle, Telefon 05201 181-0 oder ulrich.niemeyer@vb-halle.de

Volksbank Halle/Westf. eG

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201 /734491, mobil0160/ 970 86209*

Feiern im Gerhold's Gemütlicher Saal f. Partys, Feiern u. Veranstaltungen v. 40-100 Personen m. eigener Theke, DJ-Anlage u. Lichtanlage, Buffetvorschläge in verschiedenen Variationen. Lassen Sie sich von uns beraten! **Gaststätte Gerhold's 05201/2442** Schauen Sie auch i. Internet u. www.gerholds.de*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osna-brücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk Fa. EHD Haring, Tel. 05425- 954 78 17 o. 0151-111 64 387. www.ehd-haring.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel 05425- 932 827, mobil: 0173- 27 38 396. www.polsterei-moebelhand-koehn.de

Mosaik-Computer/ Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, T. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut. Tel. 052 04/ 8 03 50 ab 14 Uhr*

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbe- wußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Selbstständige Buchhalterin Britta Böving Ich übernehme für Sie das Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle, Erstellen der lfd. Lohnabrechnungen, erledigen div. Büroarbeiten. Rufen Sie mich an 05204/ 8903736

Klavierspielen lernen. Ausgebildete Klavierlehrerin erteilt Einzelunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger. Auch Hausbesuche. Tel. 05204-9233832 oder 0160-95759559

Mitten in Halle! Blitz-Bügel-Service zuverlässig und günstig!, T. 05201/ 9261 **Kostenfreier Abhol und Bringservice**.

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0177/ 7644786

Faltenglätter Bügelservice, Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Dann rufen Sie mich an 05204-8808877

Professionelle Büglerin bügelt gerne ihre Wäsche aller Art. Tel. 015234575338

Nachhilfe in Kosten- und Leistungsrechnung, Rewe, kaufm. Rechnen, BWL und VWL für Schüler, Auszubildende und Studenten. An Hand von anschaulichen Beispielen werden selbst kompliziert scheinende Zusammenhänge verstehbar. Tel. 0521 888497

Haarmode Pohl im Außendienst Alle Friseurleistungen bei Ihnen zu Hause. Termine n. tel. Absprache. Birgit Pohl, Tel. 0160-841 25 45

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

WELLNESS-GESUNDHEIT

Bringen Sie sich in Form! Ultraschall-Umfangreduzierung sowie straffe Haut mittels mechan. Lymphdrainagen, Hautbild-Verbesserung durch Anti-Aging Kosmetikbehandlungen u. spannende Fußpflege. Wir freuen uns auf Sie. Beauty Form - Studio für Kosmetik & Bodyforming. Borgholz. 05425-9538660 www.beautyform-studio.de

Hypnosen z. Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Steigerung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnosepraxis Reinhold Mann in Harsewinkel; Tel. 05247 / 789459; www.hypnose-mann.de

Suche Personen, die ihr Gewicht ernsthaft u. 5-40 kg reduzieren u. halten möchten. Gerne auch schwierige Fälle. Termin zur Analyse nach Vereinbarung. Anja Tischler, 05204-925522

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am

Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Mobile Fußpflege, Manicure und Enthaarungen. Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Termine bei Tanja Meyer Tel. 05201-1564628

Mach mal 20 Minuten Pause - in der vitalobia-Wellnessoase in Borgholzhausen können Sie sich für nur 4.- im brainLight-Entspannungssystem spontan o. mit Termin regenerieren. Weitere Infos siehe www.vitalobia.de o. Tel.: 05425/954900

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/56477 46) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Schüttes-Fashion-Nails wünscht all seinen Kunden frohe Weihnachten mit vielen Geschenken und schönen Stunden im Kreise eurer Liebe. Wird danken euch für eure Treue, danke den neuen Kundinnen, die den Weg zu mir gefunden haben. Bald ist Weihnachten, wie jedes Jahr komplett überraschend... Gutscheine, ob für Modellage oder Maniküre, sind immer eine gute Sache!. Einfach anrufen! Infos und Terminvereinbarung jederzeit unter: Tel.05201-663766 oder 0174-4208938. Magdalena Schütte, www.schuettes-fashion-nails.de, E-Mail: schuettesfashion-nails@online.de

Mobiler Massageservice, Fußzonenmassage, Wirbelsäulenmassage, Gesichtsmassage, Teil- u. Ganzkörpermassage, Rückenmassage, Termine unter 05201- 734964 o. 0162-9204874

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Ayurvedische Massagen und Anwendungen, Präventions- und Gesundheitsberatung.SAMANYA Ayurveda - Marita Habel, Termine unter 05204-9941500, www.samanya-ayurveda.de

Geschenkgutscheine ab 60,- für Wellness und Antizellulite mit Infrarot-Tiefenwärme u. Lymphmassage bei Praxis Börding 33790 Halle-Bokel, Hainweg 3 Tel: 05201/8563969 www.praxis-boerding.de

URLAUB

Urlaub 2013: neues komfort. Ferienhaus an der Ostsee für 2-6 Pers. frei, 2 Bäder, 3 Schlafz., HD-TV, Spül., Fahr., Garten, Hausprospekt Tel. 05245-2526 www.nach-Fehmarn.de

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand. Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Nordseeküste - kuscheliges Ferienhaus bis zu 3 Personen, auch für Allergiker geeignet, Nichtraucher, Tel. 0174-9954625*

„Urlaub im Alltag“ in der vitalobia-Wellnessoase in Borgholzhausen. Spontan oder mit Termin. Tel.: 05425/954900 www.vitalobia.de

Ferienwohnung in Cuxhaven/Nordsee, zentral gelegen, nahe Grimmershörnbusch/Strand, Hafen u. Bahnhof, 2 Fahrräder (kostl.). Gartennutzung m. Terrasse u. Grill möglich. Tel.: 0175/8711473. www.cuxangebote.de/f-e-w-o-s-e-e-s-i-c-h-t/wilhelmstraße/ oder unter www.aveio.cuxhaven.de

Top-Ferienwohnung mit Seesicht unter www.urlaub-in-duhnen.eu

HAUS & GARTEN

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (05201) 59 15

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD-UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 05201/73 48 38 o. 0171-744 0342 o. 0160-90955441*

Super Kaminholz, Hof Hesselalt, Tel. 05201- 849092

Renoviere preiswert Ihre Parkett- und Dielenböden - jahrelange Handwerks Erfahrung vorhanden. Tel. 0176- 24 000 767

Malerarbeiten und Wärmedämmung führt aus: Malermeister Udo Hackenberg Tel: 01747930111 udo-hackenberg@gmx.de

Heizen Sie auch Ihren Garten? Die meisten Fenster & Türen sind heute mit kurzlebigen undichten Dichtbändern versehen. Zu dem Wärmeverlust kommt noch das Wespen, Spinnen und anderes Getier hier ihr neues Zuhause haben. Unsere zugelassene Abdichtung hält nach heutigem Stand bis 40 Jahre und wo möglich farblich der Klinkerfuge angepasst ist. UKS-Siliconfugenbau 05204 920 934 /0171 365 7901

Andreas Werner-Dachdeckermeister Wir reparieren die Schäden u. Dachrinnen. a. ihren Dächern u. Dachrinnen. Tel. 05204- 7688, Fax 05204-4429, mobil 0170-4817696

Bodenbeläge aller Art f. alle Einsatzgebiete. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, T. 05204-5751

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Pflanzzeit! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

DÄMM-MASTER; Ausbau und Dämmtechnik Fachbetrieb für Einblasdämmung, Neu-Altbausanierung und Trockenbau; Wiesenstr.10 33824 Werther; Tel.0178-5509200; Web: www.daemm-master.de; Mail: info@daemm-master.de

Modernisieren, Renovieren, Isolieren. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, Tel. 05204-5751

Die neuen Tapeten-Trends stellen wir Ihnen gerne vor. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, Tel. 05204-5751

Geht nicht - gibt's nicht! Kleiner Handwerksbetrieb (Holz) fertigt individuelle Regale, Schränke, Tische u.ä. nach Ihren Wünschen. Sprechen Sie uns an! Buxel GmbH, Tel. 05201-2147 ...was nicht passt, wird passend gemacht!

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Ihr Küchenumzug lohnt immer, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener T. 05241-97824 oder 0170-8072095

IMMOBILIENMARKT

Garage in Halle-Stadtmitte zum 15. Dezember 2013 zu vermieten Tel.05201 - 9787

LADEN PRAXIS BÜRO, zentral gelegen, 75 qm, incl Nebenraum (12 qm) ab sofort in Halle Miete:400 Euro. Tel.: 05201- 1565640

WIR SUCHEN: Für junge Familie (2 Erw., 2 Ki.) - EFH im Raum Halle mit Schulnähe, gerne auch Künsebeck. Min. 3 Schlafzimmer + 100 m² Wfl.. Infos an: 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: Für vorgemerkte Kunden - Bau-Grdst. im Raum Halle oder Stgh. Amshausen, min. 500 m², mehrgeschossiges Bauen möglich. Infos an: 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de

STELLENMARKT

Haushaltshilfe in Halle gesucht? Wir haben auch für Sie die zuverlässige Haushaltshilfe oder Putzfee ASL Gütersloh Tel. 05423/3199885 www.asl-guetersloh.de

Suche Putzstelle



Dienstags ab 11.30 Uhr für ca 2h
Tel. 05201-16045

Nette, teamfähige Servicekräfte für Gastronomie gesucht. Tel. 05201- 2442 ab 17 Uhr

Flexible Mitarbeiterin für Imbiss in Halle zu sofort auf 450,- Euro Basis gesucht. Tel. 0172 524 5555 oder 05201 8599566

Suche Haushaltshilfe in Halle für 4 Std. im Monat. Tel./ Fax. 05201-5310

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien, www.wirtschaftsdienst-halle.de, T. 05201/ 849722*

HAUSHALT - ANTIQUARES

Die Sommersprosse - Schönes für Haus und Garten. Bergstr. 21, Werther, Tel. 0173 - 29 155 95. www.die-sommersprosse.de „Im Januar und Februar nur nach Vereinbarung geöffnet“

Suche/kaufe alte Dinge aus Omas Haushaltsaufösungen, z.B. Porzellan, Silberbesteck und Anderes. Tel. 05201-1877374*

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Tel: 0521/17 78 63.: 05201/168 78*

Damen-Kurzmantel, Größe 50 (Wolle und Cashmere, feinste Qualität), bester Zustand, abzugeben. 50 . Tel. 05201- 666 175

Sammler sucht Postkarten, Münzen, alte Fotos - auch von Soldaten Münzen, Militaria-Orden, Notgeld, Schmuck. 0521-322516 Fax.

TIERMARKT

www.landschildkroetenbabies.de

Zwergkaninchen aus liebev. Hobbyzucht suchen verantwortungsv. Möhrchengeber! Intens. Beratung, Urlaubspfll., Futterverkauf, Impfkation. www.schlappohrbande.de Tel: 05204/880497 o. 0171/8538457

Verkaufe günstig lebendige u. geschlachtete Kaninchen (versch. Größen u. Rassen), Tel.05201-2532

Naturheilpraxis für Tiere, Christiane Anders, Tierheilpraktikerin, Bioresonanztest- u. Therapie, Homöopathie, Allergiebehandl., Blutegel, Akupunktur, etc. Geschw.-Scholl-Str. 12/Halle, 05201-8741794, www.tierheilpraxis-anders.de



NEU: E-Pianos von Yamaha und Korg!
Neue und überholte Klaviere und Flügel
Klavierbänke - Klavierlampen - Zubehör
Im Kirchspiel 7 - 33428 Harsewinkel - 05247 2305

KONTAKTE

Berliner treffen Berliner, jeden 2. Dienstag im Monat in Gütersloh "Zum Türmer" an der Stadthalle um 18 Uhr. Auskunft: 05241-29334



Wir wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2014.
Mit Herz für HALLE

SPD-Ortsverein Halle Westfalen
Tel.: 05201 10123
www.spd-halle.de

Private und gewerbliche Kleinanzeigen

im **Haller Willem**

Private Kleinanzeigen: (bis 5 Zeilen) 5 €, jede weitere Zeile 50 ct

Gewerbliche Kleinanzeigen: (bis 7 Zeilen) 10 €, jede weitere Zeile 1 €
Die Preise verstehen sich inklusive 19 % Mehrwertsteuer. Wir bitten um Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Konto 170 110 800 bei der Volksbank Halle, BLZ 480 620 51.

Anzeigenannahme per Post an HallerWillem, Holtfelder Str. 17, 33829 Borgholzhausen, per Fax an 05425-1576 oder per email an info@haller-willem.net. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kleinanzeigen **NICHT telefonisch** aufnehmen können. Ihre Anzeigenaufgabe versehen Sie bitte mit der gewünschten Ausgabe und mit dem Hinweis, dass Sie den Betrag überweisen werden, damit wir Ihre Anzeige berücksichtigen können. **Eine Bezahlung in Form von Briefmarken ist nicht erwünscht!!**

Die Hände zum Himmel...



Garantieren für gute Stimmung und einen gelungenen Sonntagnachmittag: Der musikalische Leiter Manfred Lassner, eingerahmt von den „Perlen“ Ulla Parpart (l.) und Christine Böhm. Heinz Farthmann, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Halle, Organisator des Tanztees und selbst begeisterter Tänzer, schunkelt gern mit.

Sie denken bei ‚Tanztee‘ an langweilige Veranstaltungen mit angestaubten Melodien? Dann lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen und machen Sie sich auf in die Remise, wo einmal monatlich unter der musikalischen Leitung von Manfred Lassner - vielen Hallern als Mann am Akkordeon beim jährlichen Laternenumzug bekannt - das Tanzbein geschwungen wird. Der engagierte Unterhalter, der mit manch‘ Anekdote durch den dreistündigen Nachmittag führt, hat neben vielen klassischen Melodien wie dem „Bad Rothenfelder Kur-schattenwalzer“ - so nennt er humorvoll das Lied „Dich gibt’s nur einmal für mich“ - auch moderne Lieder in seinem Programm, die hervorragend bei den Junggebliebenen ankommen. So machen bei „Die Hände zum Himmel“ alle begeistert mit. Dann kündigt Manfred Lassner ‚Damenwahl‘ an und sorgt mit „ab jetzt sind die Männertoiletten geschlossen. Wer nicht mitmacht, muss den Musiker bezahlen und es ist ja bekannt: Ich bin nicht der Schönste, ich bin nicht der Beste, aber ich bin der Teuerste!“ für manchen Lacher. Dabei hätten die Herren dieser „Drohung“ gar nicht bedurft, denn hier ist jeder begeisterter Tänzer. „Wir haben Gäste, die jedes Mal kommen - und das sogar aus Gütersloh und Wiedenbrück!“ berichtet Christine Böhm erfreut, die zusammen mit Ulla Parpart für

das Wohl der TänzerInnen sorgt. Das können auch Gerd Neubauer und seine Ehefrau, die im Rollstuhl sitzt, bestätigen: „Wir kommen aus Versmold und wenn es geht, sind wir jedes Mal dabei! Hier herrscht einfach eine schöne Atmosphäre.“ Heinz Farthmann, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Halle: „Seit vier Jahren gibt es die Veranstaltung und wir fühlen uns wie eine große Familie. Trotzdem freuen wir uns über jeden neuen Gast!“ Der Tanztee für Junggebliebene in der Kiskerstraße 2 findet 2014 an folgenden Terminen statt: 12. Januar, 9. Februar, 9. März, 6. April, 10. Mai



Volle Tanzfläche: Bei der „Spanischen Runde“ mit südländischen Melodien hält es keinen mehr auf dem Platz.

(Frühlingsfest), 1. Juni, 6. Juli, 14. September, 19. Oktober und 7. Dezember. Beginn ist immer um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Im Eintrittsgeld von 7 Euro sind ein leckeres Stück Torte sowie Kaffee enthalten. Gönnen Sie sich einen schönen Sonntagnachmittag mit netten Leuten und guter, nicht zu lauter, Tanzmusik! -dag- ■

Wo ist Was in Halle ?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo-Mi 7.30-13 Uhr, 14-17 Uhr, Do 7.30-13 Uhr u. 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr

Bürgerbüro Mo-Mi 7.30-13 Uhr u. 14-17 Uhr, Do 7.30-13 Uhr u. 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie: j.d. 1. Di 15.30-16.30 im MGH **BürgerInnen:** j.d. 1. Fr 9-10, j.d. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - Tel.183-252 Kiskerstr.2, Archiv:Tel.-53 Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Deutsche Post AG Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18 Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof Tel.3846,Mo-Fr9-13+14-18,Sa9.30-13Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Ravensberg, Bismarkstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Fr 8.30-12 Uhr, **DRK-Begegnungsstätte** Henry-Dunant-Haus, Bismarkstr. 1, T. 8154-14

Museum Halle - Tel. 1 03 33, Do-So 10-17 Uhr und Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant betreutes Wohnen Bethel, i.Hs.d. Kirchenkreises, Tel. 971323

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T.81090, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo-Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen Oldendorfer Str. 2, Tel. 666234, Tagespflege: Mo-Fr 8-16.30, Sa 8-14 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr 9-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, Tel. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Tel. 18 32 32, Di-Fr 10-12 + Do 14-17.30 Uhr

Diakoniestation Halle , Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, Fax 2055, stationsbezirk.halle@diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, j.d. Di 15-17.30Uhr i.d. Remise, T. (05241) 994070

Caritas-Sozialstation, Lettow-Vorbeck-Str. 4, Mo-Fr 11-13 Uhr, T. 05201 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs-u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein z. Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u.z. Verhütung v. Straftaten, T. (05242) 90 89 163 Fax 5 71 17

Generationen Netzwerk e.V. Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 849899 OZ: Mo-Fr 10-12 Uhr

Die Telefonketten - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit, Ingrid Gerner, Tel.849899, Ingrid Pleye, Tel. 51 61

Arbeitswohlfahrt Kreisverband GT e.V. Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Hohenzollernstr.28, Sprechst: Mi 9-12+14-16Uhr, Tel. (05241) 903517

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, email: intal-halle@intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, Förderunterricht

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 818565

Arbeitskreis Pflege in Halle: Generationen-Netzwerk I. Gerner, T. 849899

Sozialdienst Krankenhaus Halle Heike Browski u. Anni Kreiner, T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst f. d. Kreis GT, Tel. (05241) 531 300, Sorgentelefon f. pflegende Angehörige, Mo -Fr 19-17 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange-str.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di-Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di 10-12, Mi 15-16, Do 17-18 Uhr, (10-12 Uhr Flüchtlingsberatung), Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Eising u. B. Gunia, T. 666209

Anwaltsprechstunde j.d. 1.+3. Mi 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G. Uferbäumer u. D. Wolnik f. allgemeine Rechtsfragen!

„Ein Herz für Künsebeck“ - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen Tel. 0175 330 34 68 www.hospizgruppe-halle.de

Frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr wünscht

diestelkamp & strathmann

tischlerei gbr.

weststr. 87 · halle · fon 85 99 384 · mail@diestra.info



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 470 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

Das Versprechen der Wissenschaft
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology-jobs.de

Baxter Oncology GmbH
Kontstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Halle Telefon 05201/2414
Südländische Spezialitäten, Holz-
kohlegrill und Steinofen.
Öffnungszeiten: montags - don-
nerstags 11 - 22.30 Uhr, freitags +
samstags 11 - 23 Uhr, Sonn- und
Feiertage 12 - 23.30 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato

Kirchplatz 13, 33790 Halle,
Tel.: 05201/16752
Inh. Donato
Feine italienische Spezialitäten wie
Pizza, Nudeln und Salate.
Geöffnet: Di. - Fr. 12 - 14 Uhr und
17 - 22 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17
- 22 Uhr. Montag Ruhetag

Restaurant Aphrodite

Lettow-Vorbeck-Str. 1, T. 05201/16459
Griechische Spezialitäten
Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr,
sonntags zusätzlich von 12 bis
14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr, Montag
Ruhetag (außer an Feiertagen)

Bistro Le Gog

Lettow-Vorbeck-Straße 1
Café-Bistro mit reichhaltiger Spei-
senkarte, Snacks, Griechischen Spe-
zialitäten und Biergarten ÖZ: Di - Do
16 - 2 Uhr, Fr 16 - 4 Uhr, Sa 14 - 4 Uhr
So 12 - 2 Uhr, Mo Ruhetag

Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr.
2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 10-
24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So Ruhetag

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico
Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künse-
beck, Telefon 05201/73313, Italiensi-
sche Küche: Pizzen, Pasta, Auf-
läufe, Salate und Imbiss-Gerichte.
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30 -
14 Uhr u. 17 - 22 Uhr, Sa. 18-22 Uhr,
So. 17-22 Uhr, kein Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • 33790 Halle -
Tatenhausen • Tel. 05201/3321
Restaurant, Café, Saal, Biergarten,
Catering, Fest-Scheune. Wir haben
für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12 -
21 Uhr. So. von 12 - 20 Uhr.
www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, Tel.
05201/87333 Küche: Gourmet-
Frühstücks-Buffer und gutbürger-
liche Küche in gehobener Qualität. Öff-
nungszeiten: Mo bis Fr 7 - 10.30 Uhr
und 17 - 22 Uhr, Sa 8 - 10.30 u.
17 - 22 Uhr, So 8 - 15 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon
05201/5111. Selbstgebackener Ku-
chen und Brot, belegt mit Produk-
ten aus der Hausschlachtung,
Westfälischer Pickert und andere
leckere Spezialitäten. Jetzt auch
reichhaltige Auswahl an Frühstück
von 8.30 - 12 Uhr. Öffnungszeiten:
Di - Sa 14 - 19 Uhr, So 10 - 19 Uhr
(10 - 13 Uhr Frühstücksbuffet mit
Anmeldung) Bei Biergartenwetter
bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • 33790 Halle
Telefon 05201/736873. www.jas-
min-pizza-grill.de. Internationale Spe-
zialitäten: Ciabatta, Pizza, Schnit-
zel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte,
Grillspezialitäten, Rollo, Aufläufe,
TexMex und gefüllte Pizza Brötchen.
Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr, 17-23 Uhr
Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr.
Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon
05201/665181 Über 100 verschiede-
ne Kunstwerke aus Eis

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Par-
tyservice, Tel. 05201/971710, eMail:
info@rossini-halle.de, Eggeberger
Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und ge-
nießen am Haller Golfplatz. Täglich
ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-
21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen
Sie uns auch im Internet unter
www.rossini-halle.de

Schule & Büro
bei **Bunselmeyer**
in der Kötterstraße



Alles für die erfolgreiche Arbeit
Tel. 05201 3820 • www.bunselmeyer.de

China Imbiss - „China Garten“

Der erste China-Imbiss in Halle ge-
genüber der Kreissparkasse Bahn-
hofstraße 22, 33790 Halle Telefon
05201/828538. Mittagsangebot: Di.
- Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30
Uhr zu jedem Hauptgericht eine
Frühlingsrolle oder eine chinesische
Gulaschsuppe gratis. Öffnungszeiten:
tägl. 11 bis 14.30 u. 17 bis 22
Uhr, So & Feiertage 13-22 Uhr.
Montag Ruhetag.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, Tel.
05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte,
hausgemachte Saucen und Salate, deut-
sche Spezialitäten, tägl. wechselnder
Mittagsstisch. Öffnungszeiten: Mo-Fr
11.30-14.30 u. 17-21 Uhr, Sa 11.30-21
Uhr, So und Feiertage geschlossen

Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-Hör-
ste Telefon 05201/2442, Detmol-
der, Diebels, König Ludwig hell,
dunkel, Hefe u. wechselnde Ange-
botsbiere vom Fass, Cocktails. Kü-
che: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleisch-
gerichte, Tex-Mex, wechselnde Ange-
bote Alle Gerichte auch außer Haus,
siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 17
Uhr Gaststätte und Küche geöffnet.
Montag Ruhetag. Von Mai bis Okto-
ber großer gemütlicher Biergarten mit
Kinderspielfeld

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/
664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-
22 Uhr, Sa/So/ Feiertage 16-22 Uhr.
Internationale Imbiss-Spezialitäten
Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Sa-
late und vieles mehr. 5 Kegelbahnen
haben noch Termine frei - nach
Vereinbarung

Gasthof „Rundheide“

Rundheide 8, Halle-Kölkebeck Tel.
05423/945020, Inh. Heinrich Hawer-
kamp, Öffnungszeiten: täglich ab 17
Uhr Sonntag Mittagstisch 11-14 Uhr,
Donnerstag Ruhetag, Familienfeiern
und Gesellschaften von 10 bis 120
Personen nach Vereinbarung Frem-
denzimmer, Kegelbahn und Biergar-
ten - gut bürgerliche Küche -

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68),
Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sports-
bar, wechselnde internationale Ge-
richte sowie Pizzen, Burger Salate
und Aufläufe, frisches Bier vom
Fass. Öffnungszeiten: Di-Fr ab 18
Uhr, Sa ab 15.15 So. ab 17 Uhr.

Landgasthof Pappelkrug

Fam. Haskenhoff Pappelstr. 4,
Halle-Künsebeck Tel. 05201/7479
Westfälische Küche mit mediterr-
anen Einflüssen. Großer Biergarten.
Öffnungszeiten: Mi bis Sa ab 17.30
Uhr. So & Feiertage 11-14 Uhr und ab
17.30 Uhr. Montag & Dienstag Ruhetag

Gasthaus Pallmeier

Inh. Panagiotta Spyrow, Bielefelder
Str. 56, 33790 Halle, T. 8563610
Mittagstisch, Abends à la carte,
Feierlichkeiten aller Art, Trauerfeiern
Griechische und internationale Küche.
Gerichte auch außer Haus. Öffnungs-
zeiten: 11-14.30 Uhr und ab 17 Uhr

BERATEN • FORDERN • BILDEN



PRIVATINSTITUT
CHRISTOPH ENGELHARDT

Alleestraße 4 Tel.: 05201 - 66 99 88
33790 Halle (Westf.) Fax: 05201 - 66 99 99

nachhilfe@pi-ce.de - http://www.pi-ce.de

Zeit für Zukunft

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, 33790 Halle
Westfalen Telefon 05201/10744
Eisdecken von feinsten Qualität in
gemütlicher Atmosphäre.

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Kün-
sebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten
und Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30
bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr,
Dienstag Ruhetag

Heiners Imbiss

Alleestr. 34 • Halle, Tel. 05201/669904
www.heinersimbiss.de
Burger, Schnitzel, Snacks, Original
Steinofen-Pizza, Imbiss-Spezialitäten,
Salate, Kinder-Menüs, Mittagsan-
gebote, Mittwoch Eintopftag. ÖZ:
Mo-Fr 11.30-14 Uhr u. 17-21.30 Uhr,
Sa/So/Feiertage 17-21.30 Uhr

GARTENCENTER



brockmeyer

05201 818860

Bistro & Restaurant Serdar

Mediterrane Küche mit Serdars Spe-
zialitäten. Saal-Vermietung bis 70
Personen nach Ansprache. Wochene-
nde Orientalische Live Musik. Di.-
Do. 17.30-23.00 Uhr, Fr.Sa.So. 17.30 -
3 Uhr. Tel.05204-9279633 Face-
book:Kultur.Bistro.Serdar
Bahnhofstr.106 in 33803 Steinhegen

Achmann's

Einfach, ehrlich, regional. Teutoburger
Str. 2, Halle-Künsebeck. Tischreser-
vierungen unter 05201-7340888. Wir
bieten eine 6-8 wöchentlich wech-
selnde Speisekarte. Di-Sa 18-23 Uhr,
So 12-14.30 und 18-22 Uhr. www.
achmanns.de

GARTENCENTER



brockmeyer



Jetzt: Frisch
geschlagene
Weihnachts-
bäume

GC Brockmeyer Halle KG
Werksstraße 2 (an der B68) • 33790 Halle
0 52 01 / 818 860 • www.brockmeyer.de

Mo. So. 9 - 19 Uhr. Sa. und Feiertag 11 - 16 Uhr.

Hotels

Gästehaus Quartier "Fuchsbau"

Lange Str. 4, Halle, Tel. 05201 663
604, Fax 6639925, www.quartier-
halle.de, info@quartier-halle.de. Wohn-
en in historischem Ambiente!
Individuelle DZ/EZ/ FeWo. 400 m
zum Gerry-Weber-Stadion, 5 Min.
Fussweg in die Innenstadt. Wlan
kostenlos, Hunde kein Problem.

Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, 33790 Halle,
Tel. 05201/9712302, Fax 05201/
9712301, landhotel@gerryweber-
world.de. 16 moderne Einzel- und
Doppelzimmer, Mo-So durchge-
hend geöffnet 6:00-24:00 Uhr, tägl.
Frühstück 6-9.30Uhr, tägl. Abendst-
isch 17.30-24.00 Uhr (warme Küche
bis 22.00 Uhr), Mittagstisch Sonn-
tag/z.T. Feiertage 10-14 Uhr (Brunch-
buffet), Biergarten (Mai-September)
bei schönem Wetter Sa/So/Feiertag
ab 11.00 Uhr

Hotel St. Georg Garni

Internethotel, Internet: www.sankt-
gorgorhotel.de, E-mail: sanktgor-
hotel@gteinet.net, Winnebrock-
straße 2, 33790 Halle, Tel. 05201/
81040, Fax 8104132, Zentral, aber
sehr ruhig gelegen, 27 modernisierte
Raucher- und Nichtraucherzimmer
(auch behindertenfreundlich) mit
allem Komfort. Uppiges Frühstücks-
buffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein
Ruhetag. W-Lan kostenlos in allen
Zimmern!

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon
05201/81180, Fax 811831. 37 moder-
ne Hotelzimmer, Appartements,
Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein
Ruhetag, Sonntags Langschläfer-
Frühstück bis 12.30 Uhr

Sauerzapfes Junge Küche

Das Restaurant im Hotel Hollmann,
Inhaber René Sauerzapfe, Allee-
straße 20, 33790 Halle, Telefon
05201/7356250, Telefax 7356251.
Restaurant, Bierstube, Lounge, Biergar-
ten, Sonnenterrasse, Familien-
feiern, Tagungen Veranstaltungen,
Saisonale Küche. Mittagstisch Mo-
Fr 11.30-14 Uhr, Mo-So 11.30-14
Uhr, ab 17 Uhr geöffnet, Sams-
tagvormittag geschlossen. www.sauer-
zapfes.de, info@sauerzapfes.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, 33803 Stein-
hegen-Amshausen, Tel. 05204/ 2256
Bierstube, Restaurant, Saal, Winter-
garten, Sonnenterrasse, Kegelbah-
nen. Küche: gut bürgerliche Gerichte.
Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr,
Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8,
Halle-Künsebeck, Tel. (052 01)
97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail:
info@landhotel-jaeckel.de, Internet:
www.landhotel-jaeckel.de. Modern
einrichtungen Hotelzimmer, Fahr-
stuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel

Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf.
Restaurant La Fontana

- Monatlich wechselnde Aktionskarte
- Front Cooking jeden Freitag
- Lunch Buffet jeden Sonntag
- "Gourmet Wellnes" jeden Sonntag
- ... und außer Haus Catering

Wellness & Beauty

- Tageseintritt 15 Euro
- entspannende Pool- & Saunaland-
schaft
- vielfältige Kosmetik- und Massagean-
gebote
- Öffnungszeiten 9 bis 22 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel

- 101 Zimmer und fünf Suiten
- acht Veranstaltungsräume
- Familien- und Firmenfeiern
- Speker & Palmengarten
- Seeterrasse

Telefon (052 01) 899-0
Telefax (052 01) 899-440
Email: info@hotel@gerryweber-world.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

Mut zur Wildnis - Nachhaltigkeit verschenken



viele Aufbaukurse. Hier erhalten die Teilnehmer neue Einblicke in die Welt des Waldes und das grundlegende praktische Wissen für das Leben und Überleben in und mit der Natur. Im April, zu Ostern, finden die Basis-kurse I und II im Camp in Halle/Westfalen statt. Die Stunden und Tage im Wald ermöglichen den Teilnehmern ein nachhaltiges Wiederentdecken des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten. Den Teilnehmenden erwartet kein hartes Survivaltraining sondern ein Angebot von Pflanzen und Materialien vor Ort um sie als Schutz, Nahrung oder Heilung für sich zu nutzen. Ende April folgt der Kurs Pflanzenmedizin. Selbst gesammelte Pflanzen werden ein kulinarischer Genuss und ein 1. Hilfe-Set, das der Wundversorgung dienen kann. Der Wald bietet mehr als man bei einem Spaziergang erkennen kann. ■ **Das Team der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein Gesundes Jahr 2014.**

Gutscheine für Seminare bei der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald: Der neue Terminkalender 2014 steht ab sofort online unter www.naturwildnisschule.de. Hier finden Interessierte Angebote in Mittel- und Süddeutschland, Schweden und im Teutoburger Wald. Der Wildnis-basiskurs ist die Voraussetzung für

Leder + Schuhe **Lindhorst**
Immer gut. Immer günstig. Immer vor Ort.  *Inh. A. Schulte*

Handschuhe - Gürtel - Börsen - Trolleys - u.v.m.

Werther · Ravensberger Straße 12 · Telefon 71 28

Wir bedanken uns für das Vertrauen in 2013, wünschen ein Frohes Fest und immer eine sichere Fahrt im Neuen Jahr

Plakette (ge)fällig?
Tel. 85 99 580



Bielefelder Str. 63
33790 Halle an der B68 Nähe Lilla

www.Kfz-Prüfstelle-Halle.de

Kfz-Sachverständige für Unfallgutachten

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

	Dezember		
1 Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03 / 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	So	1	9
2 Linden-Apotheke ☎ 0 52 01 / 49 89 Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle	Mo	2	8
3 Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25 / 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Di	3	2
4 Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01 / 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Mi	4	3
5 Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04 / 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Do	5	17
6 Adler-Apotheke ☎ 0 52 03 / 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Fr	6	8
7 Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01 / 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Sa	7	1
8 Apotheke am Markt ☎ 0 52 04 / 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	So	8	16
9 Zieglerische Apotheke ☎ 0 54 25 / 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Mo	9	5
10 Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01 / 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Di	10	4
11 Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04 / 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Mi	11	14
12 Markt-Apotheke ☎ 0 52 03 / 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Do	12	7
13 Osning-Apotheke ☎ 0 52 01 / 76 12 Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck	Fr	13	12
14 Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23 / 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Vermold	Sa	14	11
15 AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23 / 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Vermold	So	15	10
16 Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23 / 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Vermold	Mo	16	15
17 Bären-Apotheke ☎ 0 54 23 / 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Vermold	Di	17	6
	Mi	18	9
	Do	19	8
	Fr	20	2
	Sa	21	3
	So	22	17
	Mo	23	1
	Di	24	6
	Mi	25	15
	Do	26	5
	Fr	27	4
	Sa	28	14
	So	29	7
	Mo	30	9
	Di	31	11

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf kostet 14 ct/Min. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis
Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Erd- und Landschaftsbau

★ Gerdes ★

Wir sagen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in 2013, wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr



www.baumaschinen-gerdes.de

BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Kontakt: Telefon: (0 54 25) 15 77 • Telefax: (0 54 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net
Satz: Petra Lohmeyer
Druck: J.C.C. Bruns Betriebs GmbH • Trippeldamm 20 • 32429 Minden
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung
Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 12

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Sternsingeraktion 2014



Am Sonntag, den 5. Januar 2014, ziehen wieder Kinder in Gestalt der Heiligen Drei Könige los, um den Bürgern dieser Stadt den Segen für das kommende Jahr zu bringen. Organisiert wird dies von der Herz-Jesu-Gemeinde, es können aber Menschen aller Konfessionen mitmachen oder sich besuchen lassen. Die Kinder tun dies um Spenden für den Verein „Paten für Kinder in Esmeraldas / San Lorenzo e.V.“ in Ecuador zu sammeln. Dieser Verein wird von Marion Weeke aus unserer Gemeinde ehrenamtlich organisiert. Fast das gesamte Spendenaufkommen kommt direkt bei den Kindern im Projekt an, unter einem Prozent verbleibt zur Deckung der Verwaltungskosten in Deutschland. Die Sternsinger nehmen am 5. Januar um 10 Uhr Gottesdienst teil und machen sich danach auf den Weg. Im Anschluss gibt es für alle Teilnehmer ein leckeres gemeinschaftliches Pizzenessen. Wer von den Stern-

singern besucht werden möchte, kann sich in eine Liste eintragen, die ab dem zweiten Adventssonntag in der Kirche ausgelegt wird. Oder im Pfarrbüro anrufen (05201-9719380) oder eine E-Mail an Kai Thöne schicken: kai.thoene@gmx.net / Betreff: Sternsinger. Bitte geben Sie dann Ihren Namen, Straße, Hausnummer und Telefonnummer an. Neu ist in diesem Jahr eine eigene Internetseite, über die man sich informieren und auch anmelden kann: <http://sternsinger-halle.mooc.info/> (ohne www davor). Wer bei den Sternsingern mitmachen möchte, kann sich über die oben genannten E-Mail- und Telefonverbindungen an-



melden. Das erste Mal treffen wir uns am 7. Dezember im katholischen Gemeindezentrum Oase, Bismarckstraße, um 10 Uhr. Hier wird alles erklärt, die Gruppen eingeteilt und über die konkreten Fortschritte beim Projekt „Paten für Kinder in Esmeraldas / San Lorenzo“ berichtet. Es wäre schön, wenn sich viele Kinder für das Sternsingen melden! Wer den Sternsingern helfen möchte, ist ebenfalls sehr herzlich willkommen! Die Sternsinger brauchen immer genügend Eltern, die sie am 5. Januar zu den Haushalten fahren.

Haller UnternehmerinnenTreff



Haller UnternehmerinnenTreff

Am Mittwoch, 22. Januar 2014, um 20 Uhr findet der erste Themenabend im Jahr 2014 des Haller UnternehmerinnenTreffs statt. Angelika Borowi, Inhaberin der Firma Orga-Train, Gütersloh, wird zum Thema „Business-Knigge - Der souveräne Auftritt im beruflichen Alltag! - referieren. Dieser Vortrag unterstützt die Teilnehmerinnen bei einem souveränen Auftritt im beruflichen Alltag und erleichtert ihnen den professionellen Umgang mit Kundinnen und Kunden, Gästen und Besuchenden.

Sie erfahren, welche Knigge-Regeln noch up to date sind und erhalten zusätzlich wertvolle Tipps wie sie sich sicher auf gesellschaftlichem Parkett bewegen können. Inhalte: • Sicher auf jedem Parkett: Für den 1. Eindruck gibt es keine 2. Chance! • Moderne Umgangsformen: Welche Knigge-Regeln gelten auch heute noch? • Small Talk: Der positive Gesprächseinstieg • Wie grüße ich „richtig“? • Vorstellen und bekannt machen • Wie stelle ich mich selbst vor? • Eine Reihenfolge, die man kennen sollte: Wer reicht wem zuerst die Hand? • Das korrekte Verhalten im Restaurant. Veranstaltungsort ist das Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2, Halle (Westf.). Die Veranstaltung ist kostenlos. Sie richtet sich an beruflich selbständige und freiberuflich tätige Frauen ebenso wie an solche, die eine Existenzgründung für sich erwägen. Eine Anmeldung ist erwünscht bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle, Eva Sperner, Tel: 05201/183181 oder E-Mail: eva.sperner@gt-net.de.



DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus“
Bismarckstraße 1 in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54-0

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.30 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maïke Rosenberg
- Di. 09.00 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 09.00 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 10.45 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 11.30 Uhr - Osteoporose-Kurs mit Maïke Rosenberg
- Di. 15.00 Uhr - Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maïke Rosenberg
- Mi. 10.00 Uhr - Gymnastik für gute Laune mit Gunhild Mickler
- Mi. 15.00 Uhr - Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
- Mi. 16.30 Uhr - Gymnastik mit Christa Rentzsch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 14.30 Uhr - Schachclub
- Do. 14.30 Uhr - Kartenspielen
- Do. 18.00 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Do. 18.30 Uhr - Kreativ-Theater auch für Anfänger mit Werner Traufetter
- Fr. 10.00 Uhr - Senioren-Gymnastik mit Christel Scheele.

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:

Annahme: nur Montags oder Donnerstags: 9 - 11 Uhr. Ausgabe: nur Mittwochs 9 - 10.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 05.12. - 15-17 Uhr
Adventlicher Erzählmittag mit selbstgemachten Leckereien - f von und mit Johanna Kormeier

Donnerstag, 12.12. - 15-17 Uhr
Weihnachtliches Kaffeetrinken - gemütlicher Jahresausklang mit dem Theater Duo und Silvia Baars

Weihnachtspause der DRK-Begegnungsstätte und Kleiderkammer vom 16.12.2013 bis zum 17.01.2014

Donnerstag, 11.01. - 18 Uhr
Theateraufführung unter der Leitung von Werner Traufetter und seinem Kreativ-Theater-Ensemble

Donnerstag, 19.01. - 18 Uhr
Theateraufführung unter der Leitung von Werner Traufetter und seinem Kreativ-Theater-Ensemble

Donnerstag, 23.01. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen. mit I. Dewald

Donnerstag, 30.01. - 15-17 Uhr
Erzählmittag mit selbst-gebackenem und frisch zubereitetem Pickert von und mit Johanna Kormeier



Restaurant und Party-Location
Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Geflügelgerichte - Tex Mex
Info: www.gerholds.de

- ★ **Wieder im Dezember:**
„Der Jack Daniels - Adventskalender“
jeden Abend eine tolle Überraschung
- ★ **Sonntag, 15.12. ab 11 Uhr**
„Après-Ski-Party“ mit DJ
zum Hörster Christkindl-Markt
- ★ **Freitag, 28.12. ab 17 Uhr**
Inventur-Party
"Was getrunken wird, braucht nicht gezählt werden"
mit DJ und Give-aways von J.D.
- ★ **Öffnungszeiten Weihnachten & Silvester**
Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen
2. Weihnachtstag ab 17 Uhr geöffnet
Silvester geschlossen
Neujahr wieder ab 17 Uhr geöffnet

Reservieren Sie jetzt schon für Ihre Weihnachtsfeier
Immer das Neueste vom Gerhold's auf unserer
Gerholds-APP und auf facebook

dienstags - sonntags ab 17 Uhr geöffnet

33790 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3

Tel. 05201
2442

Bezahlbare Mietwohnungen entwickeln

Die Stadt Halle entwickelt sich in den letzten Jahren rasant. Es sind neue Gewerbegebiete entstanden, im Weidenkamp hat die Stadt eine große Fläche zu Bauland mit preiswerten Grundstücken gestaltet. In der Innenstadt ist mit der Neueröffnung des Marktkaufes ein zentraler, attraktiver Einkaufsort entstanden. Dies war für die Haller Sozialdemokraten Anlass genug, sich mit der Stadtentwicklung insgesamt zu befassen. Als positiv wurde es angesehen, dass es nach wie vor in der Stadt viele Grünflächen zur Erholung gibt. Die Zusammenführung des Spielplatzes Ravensberger Straße mit dem Landratsgarten ist ein gutes Signal, ebenso die fußläufige Verbindung vom Haller Skulpturenpark zu den gut sanierten Wohnhäusern am Ulmenweg. Die Haller

Sozialdemokraten sind sich einig, die Verknüpfung der Grünzonen konsequent weiter zu führen. Eine Einbettung von bezahlbaren Mietwohnungen ist nach Auffassung der Haller Sozialdemokraten ebenso erforderlich. „Der Bedarf an barrierefreien, bezahlbaren Wohnungen für Singles, Kleinfamilien und Senioren in der Innenstadt ist sehr groß“, so die Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sommer. „Wir suchen nach Lösungen, die attraktives Wohnen in der Innenstadt, umgeben mit Grün- und Freiflächen bietet“, so Sommer weiter. So sind unter diesem Blickwinkel mehrere Bebauungspläne durchgeführt worden, um zu schauen, wie eine gesunde Mischung zwischen Standorten für den Einzelhandel, bezahlbaren Wohnungen und den Erholungsflächen zu gewährleisten ist. ■

kieferorthopädische gemeinschaftspraxis
dr. michael titz • dr. (syr.) rania abboud



fachzahnärzte für kieferorthopädie

Tel. 0 52 01-9 71 35 36 • www.kfopraxis-halle.de
Künsebecker Weg 5 • 33790 Halle

Das ideale Weihnachtsgeschenk!
Gutscheine für Kosmetik, Permanent Make-up, Fußpflege und Produkte für SIE und IHN



Unser Weihnachts-Angebot:

- **Bioface-Lifting Kur** 15 %
- **Augenmaske YinYang**

Aktionspreis Dezember: **35 €** (statt € 41,-)

Terminabsprachen unter 0 52 01-16 140

Kosmetik & Fußpflege *Art of Pigmentation* **Schritt-ilke ossiek**
Kosmetik Redeker  Ihr Friseur
Telefon 0 52 01/73 49 72

Mit einem ♥lichen Dankeschön für Ihr Vertrauen wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Veranstaltungen



Mehr Generationer Haus

Kiskerstraße 2

Tel. 66 62 09

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.

Mo - Do

14 - 15.30 Uhr
Hausaufgabenbetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 11.30 Uhr
„Bridge-Runde“ im Treffpunkt
10 - 11.30 Uhr
Krabbeltreff für unsere Jüngsten

Dienstag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)
„Internationales Frauenfrühstück“
10 - 11.30 Uhr (2. Dienstag im Monat)
Stil- und Fläschchentreff
10 - 11 Uhr (4. Dienstag im Monat)
Müttercafé
11 - 12 Uhr
Babybesuchsdienst-Sprechzeit
im Anschluss an das Müttercafé

10 - 12 Uhr

Sprechzeit im Büro
15.30 - 16.30 Uhr (1. Di im Monat)
Sprechstunde der Bürgermeisterin

Mittwoch

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Woll - Café im Treffpunkt
10 - 16 Uhr
Sprechzeit im Büro
17 - 18 Uhr (1.+3. Mittwoch im Monat)
Anwaltsprechstunde

Donnerstag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Flüchtlingsberatung im Büro
10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff
11.30 - 13.30 Uhr
Mittagstisch im „Treffpunkt“
15 - 17 Uhr (3. Donnerstag im Monat)
Erzählcafé in der Diakoniestation
16 - 17.30 Uhr
Spielenachmittag
mit Sprechzeit der Babysitterbörse
17 - 18 Uhr
Sprechzeit im Büro

Freitag

15 - 18 Uhr (2. o. 3. Freitag im Monat)
GROSS + klein
Kulturelle Angebote für ALLE
19 - 21 Uhr (2. + 4. Freitag im Monat)
„Märchenstunde im Pyjama“
22 - 24 Uhr (Letzter Freitag im Monat)
Fußball um Mitternacht

Samstag

15 - 17 Uhr (1. Samstag im Monat)
VKM/Samstagsgruppe
Sonderaktionen siehe Tagespresse

Sonntag

15 - 17 Uhr (2. Sonntag im Monat)
Alleinerziehenden - Treff
Termine auf Anfrage:
Gesprächskreis „Pflege- und Adoptivkinder“
Selbsthilfegruppe Zöliakie, Krabbelgruppen
Sonntagsfrühstück, Jahreszeitliche Angebote

Märchenstunde im Pyjama am 13.12.

Im MehrGenerationenHaus gibt es jeden 2. und 4. Freitag im Monat ein für Eltern und Kinder interessantes Angebot. Mama und Papa bekommen einen freien Abend, während die Kinder eine „Märchenstunde im Pyjama“ erleben. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. An diesen Abenden werden zwischen 19.00 und 21.00 Uhr Märchen vorgelesen. Dazu treffen wir uns im Schinkenhaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle. Letzte Märchenstunde in 2013: 13.12. Luciatag - Weihnachtsgeschichten aus Schweden. 1. Märchenstunde im neuen Jahr: 10. Januar 2014. Alle Kinder können es sich mit Kuscheltier und Schmusedecke auf unseren Matratzen gemütlich machen und Märchenabzählungen lauschen. Ihr seid in Pyjama oder Jeans willkommen. Bitte Hausschuhe und Wechselwäsche mitbringen! Voranmeldungen bitte frühzeitig im MehrGenerationenHaus unter: 05201/666209. Die „Märchenstunde im Pyjama“ kostet 2,- € pro Kind. Bitte beim Bringen bezahlen!

Julbuffet - Schweidsches Weihnachtsfrühstück am 15.12.

Jur laden GROSS + klein zu unserem Sonntagsfrühstück am 15.12. von 9 bis 12 Uhr ein. Zum Start in den Sonntag, vor oder nach dem Gottesdienstbesuch, gibt es für alle bei uns in gemütlicher Atmosphäre ein gesundes und leckeres Frühstück. Anmeldungen sind erforderlich! Bitte persönlich oder telefonisch im MehrGenerationen Haus melden! Kosten: 8,- € für Erwachsene und 4,- € für Kinder bis 10 Jahre!

Kinobus: „Die Legende vom Weihnachtsstern“

Die 14-jährige Sonja ist auf der Flucht vor einer Diebesbande. Sie versteckt sich in der Vorratskammer des Schlosses vom König und hört dort zufällig mit an, wie der Herrscher eine traurige Geschichte erzählt: Seine Tochter, Prinzessin Goldhaar, ist verschwunden, nachdem sie den dunklen Wald durchqueren wollte, um den Weihnachtsstern zu finden. Sonja beschließt, dem König zu helfen und den Stern für ihn zu suchen. Vielleicht kommt der Weihnachtsmann persönlich! Datum: Mittwoch, 18.12.2013. Abfahrtszeiten: 14.30 Uhr Grundschule Künsebeck, 14.45 Uhr Grundschule Gartnisch, 15.00 Uhr Lindenschule, 15.15 Uhr Brockhagen Kirche. Rückkehr: ca. 18.30 Uhr. Die Karten für diese Veranstaltung kosten: 8,- € / Stadtpassermäßigung: 4,- €. Bitte persönlich in den Vorverkaufsstellen abholen!

Diakonie-Erzähl-Cafe am 19.12.

Jeweils am 3. Donnerstag im Monat, von 15-17 Uhr, bieten wir Ihnen die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen spannenden Geschichten zu lauschen, selbst ins Gespräch zu kommen und mit anderen Gästen zusammen Erinnerungsschätze aus guten alten Zeiten zu bergen. Hierzu laden wir bekannte Persönlichkeiten aus der Stadt und der Region ein, die dann aus ihrem Leben berichten, über ihr Wirken in und für Halle (Westf.), sowie Höhen und Tiefen. Letzter Termin im 2. Halbjahr 2013: 19.12.2013 Kirchenmusikdirektor Martin Rieker, 50 Jahre Haller Bach Tage und Lieder zur Weihnachtszeit - Moderation: Lothar Becker

Abschleppdienst Unfallreparatur



Gebrauchteile
An- und Verkauf von Unfallwagen

und wünscht einen fröhlichen Jahreswechsel

Elsa-Brändströmstr. 34 • 33790 Halle • Telefon 0 52 01/45 97

„Stadtpark-Initiative“ auf dem Wochenmarkt



Gisela Bültmann und Hartmut Lüker von der „Stadtpark-Initiative“ präsentierten sich im November erstmalig mit ihren Vorstellungen zu einem Stadtpark auf dem Haller Wochenmarkt.

Erstmals präsentierte sich die Stadtpark-Initiative mit einem Infostand auf dem Haller Wochenmarkt. Hierbei handelt es sich um eine (politisch völlig unmotivierte) Gruppe Haller Bürger, die sich zusammen gefunden haben, um mehr Grün in die Stadt zu bringen, bzw. vorhan-

ten - allein aus ihrem persönlichen Umfeld haben die Initiatoren bereits etwa 350 Unterschriften gesammelt - doch sollen diese nicht als Druckmittel dienen. „Sie sind nur dazu da, um uns ein Feedback für unser Handeln und unsere Ideen zu geben“, so Hartmut Lüker. Gisela Bültmann bestätigte das und sagte: „Es ist ein schönes Gefühl, dass eine so große Akzeptanz für unser Anliegen zu spüren ist.“ Die Stadtpark-Initiative hat außer der Eingabe beim Rat der Stadt Halle auch alle im Rat vertretenen Fraktionen persönlich angesprochen. Es bleibt nun abzuwarten, wann diese Eingabe im Rat auf der Tagesordnung steht und wie das Ergebnis ausfällt. „Bei einer Absage seitens der Stadt Halle werden wir unsere Pläne aber keinesfalls aufgeben!“, so die einhellige Meinung der Initiatoren. -sge-■



Mit Karten, Luftbildern und Informationsmaterial warb die Stadtpark-Initiative bei den Haller Bürgern für ihr Anliegen - einen Stadt- und Bürgerpark für Halle.

dene Grünflächen als Stadtparkfläche zu nutzen. Da in der Innenstadt ein großer Teil des Ravensberger Parks dem Ausbau eines Supermarktes zum Opfer gefallen ist, hat die Initiative nach einer Alternative gesucht. So regen sie nun in einer Eingabe an den Haller Rat an, die für Schulzwecke nicht mehr benötigten Grünflächen zwischen dem Schulgebäude des Berufskollegs und der Bahnlinie (ehemaliger Hartmanns Hof) zu einem Stadt- und Bürgerpark zu entwickeln. Im November warben sie auf dem Haller Wochenmarkt für ihr Anliegen und informierten dort die Bürger mit ausführlichem Informationsmaterial. Sie sammelten zwar auch Unterschrif-

Ehrenamtspreis für die DLRG Ortsgruppe Halle e.V.



Seit dem Jahr 2000 vergibt der SPD-Ortsverein jedes Jahr einen Ehrenamtspreis für besonderes ehrenamtliches Engagement. Die Haller Sozialdemokraten wollen mit diesem Preis ihre Wertschätzung für vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz zum Ausdruck bringen. So freute sich Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sommer den Preis in diesem Jahr an die DLRG Ortsgruppe zu überreichen. „Wir alle nehmen den Einsatz der DLRG vor allem im Urlaub an den diversen Stränden wahr. Die Aufsicht dort vermittelt uns ein gutes Gefühl der Sicherheit“, so Ulrike Sommer. Wie vielfältig die Aufgaben aber insgesamt sind, stellte die stellvertretende Vorsitzende Anke Ruprecht heraus. Sie erläuterte insbesondere das

Angebot von Schwimmkursen für Kinder und Jugendliche, das Rettungsschwimmen und den Kattatrophenschutz. Anke Ruprecht betonte auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt bei dem Abriss und Neubau des Lindenbades und bedankte sich hierfür bei der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wessselmann. „Wir freuen uns auf die Neueröffnung des Lindenbades, denn die Übergangsphase war doch organisatorisch ganz schön anstrengend“, so Ruprecht weiter. In großer Runde mit den Preisträgern der vergangenen Jahre, die auch die Vielschichtigkeit des Ehrenamtes verdeutlichten, fand der Abend mit intensiven Gesprächen und einem kleinen Imbiss einen würdigen Abschluss. ■

Sie möchten

Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
 immobiliencenter@kskhalle.de
 www.kskhalle.de/immobilien

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Villa Kulla

Kunterbuntes für Kinder - Spielwaren und Besonderes

Die schönsten Geschenke

... nicht nur zum Weihnachtsfest

Mo-Fr 9.30-13 Uhr und 15-18.30 Uhr · Sa 9.30-13.30 Uhr
 Steinhagen · Bahnhofstr. 22 · T. (05204) 9249500

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege sowie Palliativpflege

Wir unterstützen Sie bei der Pflege und führen die vom Arzt verordneten Maßnahmen durch. Wir vermitteln auch weitere Hilfen, z.B. Hausnotruf, Haushaltshilfen, Kurzzeit- und Tagespflege, seniorengerechtes Wohnen, Senioren-Wohngemeinschaften, Seniorenreisen und Familienpflege.

■ Gesprächstermine können Sie jederzeit mit uns vereinbaren.

Caritas-Sozialstation
 Lettow-Vorbeck-Str. 4
 33790 Halle/Westf.
 Telefon: 05201 849010

„Rund um die Uhr“
 Mobil: 0171 9734022



Caritas Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

Weihnachten für ausländische Studierende in Gastfamilien



Eine moderne Herbergssuche unternimmt die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment e.V. mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes seit über 30 Jahren zur Weihnachtszeit: Sie vermittelt Studierende aus dem Ausland für zwei Wochen über Weihnachten und Silvester in Gastfamilien. Die Studierenden sind bereits an einer deutschen Hochschule eingeschrieben und wohnen im Wohnheim. Sie freuen sich, die Feiertage bei einer Familie verbringen und deren Traditionen als echtes Familienmitglied auf Zeit mitzuerleben. Victor aus Mexiko sagt: „Nach fast vier Jahren in Deutschland, habe ich noch nie Weihnachten vor Ort erfahren. Meine deutschen Kollegen erzählen schöne Geschichten darüber, deswegen bin ich sehr motiviert, es persönlich mit einer netten deutschen Familie zu erleben.“ Experiment e.V. sucht neugierige und

weltoffene Gastfamilien im Raum Halle Westf./Harsewinkel, die eine Studentin oder einen Studenten vom 21.12.2013 bis 4.1.2014 bei sich aufnehmen. Die jungen Erwachsenen kommen aus Süd- und Nordamerika, Asien, Nordafrika und Europa. Interessenten können sich bei Petra Froböse melden, petrafro@gmx.de/0160 99448118. Petra Froböse ist eine von über 600 ehrenamtlich engagierten Mitarbeitern von Experiment e.V. Sie betreut Gastfamilien in Niedersachsen und NRW. In der Bundesgeschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn ist die Ansprechpartnerin Eva Hofmann, Telefon: 0228-95722-44, E-Mail: hofmann@experiment-ev.de. An sie können sich auch Interessenten wenden, die gerne eine/n Schüler/in aus aller Welt für drei bis zehn Monate aufnehmen möchten. Weitere Informationen gibt es unter www.experiment-ev.de

Rudi Weidich freut sich über ersten Goldenen Meisterbrief



Rudi Weidich (73), Gründer und langjähriger Chef des gleichnamigen Haustechnik-Unternehmens in Halle, erhielt jetzt den Goldenen Meisterbrief des Elektrohandwerks. Eigentlich müsste er schon seit Jahren nicht mehr arbeiten, tut es aber immer noch jeden Tag mit großer Freude.

Mit 73 geht er noch jeden Morgen fröhlich zur Arbeit, obwohl er es nicht mehr müsste. Die Firma trägt seit fast fünf Jahrzehnten seinen Namen, die Verantwortung für 50 Mitarbeiter und mehr als 6.500 Kunden trägt seit Jahren schon Sohn Guido: Rudi Weidich, Gründer des gleichnamigen Haustechnik-Unternehmens in Halle, ist jetzt mit dem ersten Goldenen Meisterbrief geehrt worden. Den zweiten gibt es in vier Jahren. Denn Weidich sen. ist Meister im Elektrofach ebenso wie im Bereich der Gas- und Wasserinstallation. Rudi Weidichs Lebensweg beschreibt eine klassische Karriere im Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit: In Köln geboren, kam Rudi Weidich mit sieben Jahren ins ländlich-friedliche Casum. Auf die Volksschule folgte die Elektrikerlehre, die er im Haller Betrieb von Wilhelm Fischer absolvierte. Nach fünf Wanderjahren durch mehrere Handwerks- und Industriebetriebe der Region, in denen er die Abendkurse der Handwerkskammer besuchte, legte Rudi Weidich im Sommer 1963 seine Meisterprüfung im Elektrofach ab. Nach einem knapp zweijährigen Intermezzo in einer Jöllenbecker Weberei entschied er sich für die Selbstständigkeit. Die erste Werkstatt entstand im Keller der Mietwohnung am Haller Buchenweg. Kurz darauf zog man in ein eigenes Wohnhaus im Laibachtal. In den Jahren des Wirtschaftswunders wuchsen die Nebengewerke mit der Bauwirtschaft ständig: Jeden Tag und überall wurden neue Häuser

gebaut. Weidich entschied, sich gegen den starken Wettbewerb vor Ort besonders breit aufzustellen. Er bot neben Elektro- auch Sanitärarbeiten (wofür er 1967 seinen zweiten Meistertitel erwerben musste), 1972 kamen der Heizungs- und der Lüftungsbau hinzu. Immer mehr Kunden schätzten Klarheit und Verbindlichkeit in der Aussage sowie Qualität und Geschwindigkeit der Arbeit. Mitte 1980 zog das wachsende Unternehmen auf das Gelände an der Osnabrücker Straße 70, wo es heute noch seinen Sitz hat. Die breite Leistungspalette, die Vielzahl kleiner und mittlerer Kunden sowie ein umsichtiger Umgang mit Geld ließen das Unternehmen selbst aus schwierigeren Jahren gestärkt hervorgehen. Heute gibt es kaum ein Wohnhaus oder Unternehmen in Halle und Umgebung, in dem das Weidich-Team noch nie gearbeitet hat. Mit knapp 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vier Meistern gehört es zu den leistungsfähigsten Haustechnikfirmen weit und breit. Das wohl größte Meisterstück seines Lebens vollbrachte Rudi Weidich in den letzten Jahren, den Generationswechsel: 1989 holte er Sohn Guido ins Unternehmen, übertrug ihm 1995 die Geschäftsführung. Vor fünf Jahren sind Rudi Weidich und seine Frau Doris, geb. Schlüter, auch als Gesellschafter aus der GmbH ausgeschieden. Sie hat noch bis Mai dieses Jahres die Buchhaltung geführt. Er will hingegen noch ein paar weitere Jahre mitarbeiten, weil es ihm immer noch mehr Freude macht als vieles andere. Würde er sich heute noch einmal selbstständig machen? „Ja, sofort. Wenn Deine Frau mitzieht, wenn Du handwerklich was kannst, wenn Du es kaufmännisch begriffen hast und wenn Du Lust hast, härter und länger zu arbeiten als andere - dann wird es nichts Schöneres für Dich geben, als Dein eigener Chef zu sein“, macht der Gold-Meister dem Nachwuchs Mut.



Wir wünschen den Angehörigen und Freunden unseres Hauses frohe, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014



Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201-8113-0 | www.marienheim-halle.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Malerbetrieb
Jörg Tischler
Fon 052 04 - 80 143
Fax 052 04 - 88 503
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail: joergtischler@t-online.de

DER KREATIVE

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Baustellenräger? Die Stadt Halle ist Ihr Ansprechpartner!



„Wir von der Stadt sind Ihre Ansprechpartner“, versicherten: Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Jürgen Keil (Abteilungsleiter Planen, Bauen, Umwelt) und Eckhard Hoffmann (Planen, Bauen, Umwelt/Abteilungsleiter Tiefbau).

„Wir haben zur Zeit überall eine große Buddelei“, sagte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann in einem Pressegespräch. Und dieser Umstand fordert allen Beteiligten viel ab - Anwohnern, Haller Bürgern, die große Umwege in Kauf nehmen müssen und auch den Baubeteiligten, die oft genug die Verärgerung zu spüren bekommen. „Bei Fragen und Problemen oder unzumutbaren Belastungen sind wir der Ansprechpartner Nr. 1“ erklärte Eckhard Hoffmann, Abteilungsleiter Bereich Tiefbau. Zu dem Zweck hat die Stadt Halle ihre Informationen zu den aktuellen Baustellen deutlich verbessert. Wenn man die Internetseite www.hallewestfalen.de aufruft, findet man auf der linken Seite einen großen Button „Baustellen aktuell“. Hier sind alle Baustellen mit dem Start- und dem voraus-

sichtlichem Beendigungstermin aufgeführt. Außerdem ist hier nachzulesen, welche Baufirmen die Bauarbeiten ausführen und mit welchen Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen ist. Zudem gibt es für jede Baustelle zwei Ansprechpartner bei der Stadt Halle, die bei Problemen gerne Auskunft geben - und auch versuchen Lösungen zu finden. Für die kritische Baustelle für den Autobahnzubringer am Schnatweg, einer Baustelle von Straßen.NRW, gibt es ebenfalls Kontaktdaten der zuständigen Sachbearbeiter. „Bevor etwas schöner wird, muss es erst schlimmer werden“ - die Bürgermeisterin freut sich besonders auf die Beendigung der großen innerstädtischen Baustelle im Bereich der Graebestraße und Gartenstraße, hier werden die Bauarbeiten etwa Mitte Dezember abgeschlossen sein.-sge-■

Technik für die Weihnachtsstimmung



Dustin Braune, Marcel Haring (oben vl), Chiara Hülsmann und Fabienne Vortmann (unten vl) sind ein gutes Team: Gemeinsam bringen sie Stern für Stern und Kette für Kette zwischen den Häusern in der Innenstadt an.

Vom Bahnhof bis in die Innenstadt erstrahlt Halle nun wieder in weihnachtlichem Licht. Rechtzeitig vor dem Weihnachtsmarkt nächste Wo-

che haben die Jugendgruppe und viele Mitglieder des Zugtrupps vom THW Lichterketten und Sterne aufgehängt. Und das in eisiger Kälte. „Knapp unter Null Grad hat das Thermometer angezeigt“, erinnerte sich Moritz Kuhlmann, der um kurz vor acht am letzten Samstag das Haus verlassen hat. Um Punkt acht Uhr haben sich alle 40 Helfer an ihrer Unterkunft in Künsebeck versammelt, um von dort aus nach Halle zu fahren. Viele Leitern und reichlich Kabelbinder nahmen die THWler beim Schmücken der Innenstadt in Anspruch. Natürlich durfte auch der Hubsteiger von der TZO und der Teleskopklader von Stahlbau Schäper nicht fehlen. So gelang es ihnen, die rund 30 Ketten und die Sterne hoch oben anzubringen. Insgesamt fast vier Stunden hat es gedauert, jede der 3200 Birnen an den richtigen Platz zu befördern. Bei einem Frühstück auf dem Kirchplatz durften sich die 25 Helfer vom Zugtrupp und die 15 Jungheifer stärken. Dem Weihnachtsmarkt steht nun nichts mehr im Wege.

Allen unseren Mitarbeiter/innen und Kunden wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2014

Beate Wolf
Kerstin Piel
Bettina Klemme



F & G
PERSONALDIENST

F&G Personaldienst GmbH
Rosenstraße 17
33790 Halle/W.
Tel.: 05201/8566090
halle@f-g-personal.de

Sauerzapfe® Junge Küche

Ab dem 11.11.2013 Gänseessen - 26,50 € pro Person
Knusprige Gans mit reichhaltigen Beilagen. Ab 4 Personen auf Vorbestellung

05.12./11.12./13.12. und 19.12.2013

- Vorweihnachtsbüfett - 22,50 € pro Person
Reichhaltiges Büfett für Firmen, Freunde & Familie

25. & 26.12.2013 - Weihnachtsbüfett - 30,50 € pro Person
von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Große Auswahl an Vorspeisen, Suppen, Hauptgängen & Desserts rund um weihnachtliche Köstlichkeiten

31.12.2013 - Silvester 2013 - 59,50 € pro Person
ab 19 Uhr: 6-Gänge-Menü inkl. Aperitif - Um Reservierung wird gebeten -

Ihre persönliche Weihnachtsfeier im Sauerzapfes oder außer Haus - Sprechen Sie uns an!

Alleestraße 20 • 33790 HalleWestfalen
Tel. 0 52 01/7 35 62 50 • www.sauerzapfes.de

Restaurant · Bierstube · Lounge im Hotel Hollmann

Eine schöne Weihnachtszeit und allzeit eine gute Fahrrad-Fahrt in 2014 wünscht Ihnen

Kinder- und Jugendfahrräder in großer Auswahl



Zweirad Thomas

Fahrräder & Zubehör · Handel & Service
Hol- und Bringservice

Giant, Kridler, Ideal, Elektro-Bikes
Kridler-E-Bike Testsieger vorrätig!

Hesseler Straße 20 • Tel. 0 52 01/73 48 42
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr • Mittwochs von 14 - 19 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

www.zweirad-thomas.de · post@zweirad-thomas.de

Lions Club Bielefeld-Hünenburg spendet 16.800 €



Freude über einen dicken Spendenscheck: von links Eckhard Schlewing, Peter Kruse, Dr. Dietrich Heinrich und Henning Bauer (Lions Club Bielefeld-Hünenburg), Sabine Welscher (Kinderzentrum), Eva Wierum (Luca Dethlefsen-Hilfe), Angelika Kuhlmann (Odilia-Gemeinschaft), Sebastian Plath (Kirchengemeinde Halle), Karin Sarbandi (Schutzengel), Dorothee Redeker (Kinderschutzbund), Karin Elsing (Diakoniel/MehrGenerationenhaus Halle), Johanna Jarchow (Sterntaler) sowie Christian Erfurth und Karsten Hein (Lions Club).

Große Freude herrschte, als Henning Bauer, Präsident des Lions Clubs Bielefeld Hünenburg, und Dr. Dieter Heinrich, Vorsitzender der Fördergesellschaft sowie weitere Vorstandsmitglieder kürzlich im Lessinghaus in Bielefeld Spenden in Höhe von 16.800 € an verschiedene soziale Einrichtungen übergaben. Die Spendenmittel stammen größtenteils aus dem Nikolausmarkt, den der Lions Club Bielefeld Hünenburg und die Fördergesellschaft des Clubs traditionell am zweiten Adventswochenende am Wasserschloss in Tatenhausen veranstalten. Die Spendenempfänger berichteten ausführlich über ihre Arbeit und den Verwendungszweck der Spendengelder. Der Kinderschutzbund finanziert daraus einen Teil der Arbeit des Sorgentelefon „Die Nummer gegen Kummer“. Die Luca-Dethlefsen-Hilfe e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwersterkrankte Kinder und ihre Familien psychosozial zu begleiten. Die evangelische Kirchengemeinde in Halle ist dankbar, mit dem Geld Jugendlichen aus der Gemeinde die Teilnahme an gemeinsamen Freizeitaktivitäten zu ermöglichen. Der Verein Schutz-

engel e.V. setzt sich für Kinder ein, die Opfer von Missbrauch und Gewalt geworden sind. Sterntaler Trauerbegleitung für Kinder e.V. begleitet Kinder, Jugendliche und deren Angehörige auf ihrem persönlichen Trauerweg. Das Kinderzentrum e.V. leistet Hilfe für Kinder, die unter häuslicher Gewalt leiden, unter anderem in Form von pädagogischer Einzelbetreuung, Krisenintervention und Hausaufgabenhilfe. Die Odilia-Gemeinschaft bietet auf dem Laibach-Hof, eine alte Hofstelle in Bokel bei Halle/W., Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit seelischer und geistiger Behinderung ein zweites Zuhause und fördert insbesondere durch tierpädagogische Maßnahmen. Das MehrGenerationenHaus in Halle/Westfalen erhält erneut eine Unterstützung für die Flüchtlingsberatung, die im Wesentlichen verbunden ist mit Sprachkursen. Der Lions Club Bielefeld Hünenburg (bzw. der Förderverein) hat damit allein in den letzten 5 Jahren über 75.000 € an mehrere örtliche Institutionen gespendet, die sich für benachteiligte oder in Not geratene Menschen einsetzen.

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 63 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbessener. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. In der Dezember-Ausgabe ist es „Advents-Tiramisu“. Zutaten für 6-8 Portionen: 200 g geschlagene Sahne, 250 g Mascapone, 250 g Quark, 100g Zucker, 1 Päckchen Vanillinzucker, 200 g Spekulatius, 400 g gefrorene Früchte,

Kakao zum Bestreuen. Zubereitung: Mascapone, Quark, Zucker und Vanillinzucker verrühren. Dann die geschlagene Sahne unterheben. Die Hälfte der Creme in eine Auflaufform geben. Dann die Hälfte des Spekulatius darauf legen. Die gefrorenen Früchte darüber verteilen. Restliche Creme zugeben. Dann mit den restlichen Spekulatius belegen.



Im Kühlschrank, am besten über Nacht ziehen lassen. Mindestens aber 5 Minuten, weil die Früchte dann besser durchgezogen sind. Vor dem Servieren mit Kakaopulver bestreuen.

Ein sehr leckeres, fruchtiges Dessert, mit dem Sie auch bei Ihren Gästen punkten können. Ich sage dazu: Geradezu himmlisch.

Veranstaltungen in der Vhs Ravensberg

Island - im Rausch der Sinne

Multivisions-Show aus der Reihe Länder und Menschen

Referent: Dirk Bleyer

Ort: Halle, Berufskolleg, Aula, Kättkenstr. 14

Termin: Mi 08.01.14, 19:30 Uhr



Arabien erleben

Marokko, Tunesien, Libyen, Ägypten, Dubai, Jordanien, Syrien, Libanon

Multivision aus der Reihe Länder und Menschen

Referent: Lutz Jäkel, Florian Harms

Ort: Halle, Berufskolleg, Aula, Kättkenstr. 14

Termin: Mi 22.01.14, 19:30 Uhr



Nähere Informationen bei der VHS, Tel. 05201/8109-0

Weitere Hinweise finden Sie auch im Internet unter www.vhs-ravensberg.de.

Buchbesprechung von

Christiane Vössing, Buchhandlung Bunselmeyer

Jonas Jonasson

„Die Analphabetin, die rechnen konnte“



Mit 14 Jahren wird Nombeko Mayeki Latrintonnen-trägerin im größten Slum Südafrikas. Sie kann nicht lesen, dafür phänomenal rechnen, blitzschnell Sprachen lernen (selbst ganz spezielle chinesische Dialekte) und gewief mit den Mächtigen der Welt verhandeln. Selbst zwei hartgesottene Agenten des meistgefürchteten Geheimdienstes der Welt führt sie an herrlich respektlos an der Nase herum. Nach einem fast tödlichen Unfall wird Nombeko zu einem mehrjährigen Arbeitsdienst bei einem unfähigen Ingenieur gezwungen. Ihm hilft sie bei der Entwicklung und Bau nuklearer Sprengköpfe, um selbst zu überleben. Doch Nombeko gelingt nach Jahren die Flucht samt einer

Atombombe, die versehentlich überzählig gebaut wurde. Nombeko setzt sich ins neutrale Schweden ab, findet dort Heimat und ihre große Liebe. Doch noch ist die Flucht nicht beendet. Nombeko findet sich am Ende sogar mit dem schwedischen König und dessen Ministerpräsidenten und besagter Bombe im Laderaum eines Lieferwagens, da schwebt die ganze Welt in höchster Gefahr. Spitzzüngig und mit seinem einzigartigen Humor rechnet Jonas Jonasson in seinem neuem Roman mit dem Fundamentalismus in all seinen Erscheinungsformen ab. Eine höchst unterhaltsame Geschichte, die dem "Hundertjährigen" an überbordenden Einfällen, skurrilen Wendungen und schwarzem Humor in nichts nachsteht. Freuen Sie sich darauf, was dem Autor für seine neue Protagonistin Nombeko eingefallen ist. Der Roman ist zeitgleich als Hörbuch erschienen, mit Katharina Thalbach als Sprecherin ideal besetzt. carl's books 19,99 Euro.



Dipl. Bauing. Wolfgang Hageresch

Bausachverständiger

Mitglied der Ingenieurenkammer-Bau NW

Schwerpunkt Bauschäden:

- Feststellung und Beurteilung von Bauschäden jeglicher Art
- Dokumentation und Erstellung von Gutachten
- baubegleitende Qualitätskontrolle für Bauherren
- Sanierungsplanung und Kostenermittlung für Renovierungen

Schwerpunkt Immobilienbewertung:

- Verkehrswertermittlungen für Immobilien und Grundstücke
- Beratung bei Kauf oder Verkauf von Immobilien

Büro: 33824 Werther · ☎ 0 52 03/53 00 oder 01 71/7 73 43 84

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete
Weihnachtszeit und ein gutes 2014**

Haller Geschichtspfad weitet sich aus



Dieter Baars, Susanne Debour, Katja Kosubek, Martin Wiegand und Elke Hardiek luden zu einem offiziellen Rundgang über den zweiten Teil des Haller Geschichtspfad ein.

Vor gut eineinhalb Jahren wurde der erste Teil des Haller Geschichtspfad eingeweiht - rund um die Kaffeemühle auf dem Knüll und auf dem Storckenberg. Nach monatelangen Recherchen und der Installation von sieben Leseputeln eröffnete das virtuelle Museum Haller Zeiträume den ganz realen zweiten Abschnitt des Haller Geschichtspfad, der sich als Geschichtsinself auf dem Lotteberg präsentiert. Hier erzählen Grabstätten, kleine Familienfriedhöfe und Grabsäulen Haller Geschichte, die berührt, bewegt, aufklärt und verstehen lässt. „Die Waldbegräbnisse am Lotteberg sind in ihrer Vielfalt einzigartig in Westfalen,“ erklärt Katja Kosubek während der ersten Begehung in offiziellem Rahmen. Die ersten privaten Friedhöfe wurden 1811 angelegt, das letzte noch 1938. Zwei der Familiengrabstätten werden heute noch genutzt. In der Geschichte gilt es als Einzelfall, das wohlhabende Bürger die Waldbegräbnisse anlegten - in erste Linie Beamten- und Juristenfamilien und Bürgermeister. Todesursache war vermehrt die Schwindsucht, heute als Tüber-

kulose bekannt, die in Halle Anfang des 18. Jahrhunderts grassierte und vor allem Menschen unter 40 Jahren den Tod brachte. Ganze Familien auch des gehobenen Bürgertums, so recherchierte das Team um Katja Kosubek, wurden dadurch ausgelöscht - wie die Familien von Friederica Heitmann. Außerdem starben die Menschen an Herz-Kreislaufkrankungen, Diptherie oder Nervenfieber, wie die Familie Hagedorn, die nahe ihrer Kaffeemühle auf dem Knüll begraben lieben. Im Rahmen des Projektes „Geschichtspfad Waldbegräbnisse“ wurde jedes Grab und jeder Friedhof vermessen und alle Inschriften aufgenommen, um sie zu dokumentieren, denn die Waldbegräbnisse sind der Witterung ausgesetzt und so dem Verfall preisgegeben. Eine kleine Broschüre hält alle Ergebnisse fest und ist im Rathaus erhältlich. Sie geleitet den Besucher informativ und übersichtlich durch den Geschichtspfad Waldbegräbnisse. Unter www.haller-zeitraeume.de findet man weitere Informationen. -sig- ■



Katja Kosubek erklärt das Bijou der Freimaurerloge auf der Grabstätte des Steuereinnahmer Friedrich Schultz.

Kneihans Tischlerei

Grebeestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 6338213
www.tischlerei-kneihans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

C.E.O.T.T.O
ITAL E.V.S CAFÉ

RONCHINPLATZ 1 · HALLE · TEL. 0 52 01 1 07 44

... guten Rutsch ins Neue Jahr

*Zuhause wohlfühlen
... nicht nur zu Weihnachten!*

*Wir wünschen
eine besinnliche
Weihnachtszeit
und einen
guten Rutsch
ins Neue Jahr*

Weidich 0 52 01/8 11 20
Die gesamte Haustechnik www.weidich.de

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30 h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T. 05201/9090

Kinderturnen 3-6J
Turnhalle Hörste Di 16.15-17.15 h
Karin Zöllner und Elke Herkströter

Kinderturnen, 6-9J
Turnhalle Hörste Di 15-16 h
Karin Zöllner und Elke Herkströter

Ballspiele
Turnhalle Hörste Di 17.30-18.30 h
Katrin Kisker T. 05201/10711

Karate w+m
Turnhalle Hörste Mo 17-18.30 h
Frank Kleinhaus T. 05201/16422

Fußball D-Jugend Mi 17.30-18.30 h
Turnhalle Hörste T. 05201/666044

gem. MiniMinis 4-6 J
Turnhalle Hörste Fr 15-16.15 h
Heidi Schäper

weibl. E-Jugend I 8-10 J
KBS Do 16-17.30 h
Elke Panofen

weibl. D-Jugend I+II 10-12 J
Masch I/II Di 16.30-18 h
Kerstin Gerdes +Fr 16.30-18 h

weibl. C-Jugend I 12-14 J
Masch II / I Di 18-20 h
Sonja Schäper +Mi 16.30-18 h

männl. B-Jugend I+II 14-16 J
Masch I Mo 17-18.30 h
F. Fronemann +Mi 18.-20 h

3./4./5. Herren
Masch I Mo ab 20.30 h
Timo Klack

1. Herren
Masch I / KBS Di 20.30-22 h
Th. Lay/R. Brinkmann Do 19.30-21.30 h

Behindertersport-Abteilung der TG Hörste Sport für MS- und Parkinson-Betroffene

Bogensport Apr.-Sept. freitags von 16-18 Uhr Rasensportplatz Hörste
Okt.-März samstags Sporthalle Grundschule Hörste
14-15:30 Uhr bis 14 Jahre / 15:30-17 Uhr ab 15 Jahren
Tel: 05201-6234, e-mail: tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Damengymnastik Mo 18.30-20 h
Turnhalle Hörste Di 20-21.45 h
Monika Schlamm T. 05201/2107

Stepp/T'e Bo/Bodystyling
Turnhalle Hörste Mi 18.30-20 h
Anja Schwabe T. 05201/663972

Gymnastik Männer
Turnhalle Hörste Do 20-21.45 h
Hans Schlamm T. 05201/2107

Turnen Jugendliche
Turnhalle Hörste Do 18.30-19.30h
R. Oberluggauer T. 05201/16835

Tennis w+m
Turnhalle Hörste Fr 18-20 h
H.J. Wilhelm T. 05201/5412

Fußball Minikicker Mi 16-17.30 h
Turnhalle Hörste T. 05201/730314

gem. F-Jugend 6-8 J
Turnhalle Hörste Fr 16.15-18.30 h
Thomas Wöstmann

männl. E-Jugend I 8-10 J
KBS Do 17-18.30 h
Werner Klack

männl. D-Jugend I+II 10-12 J
Masch I / II Di 17.30-19.15 h
C. Borgelt Fr 16.30-18 h

männl. C-Jugend I 12-14 J
Masch I / KBS Mo 18.30-20 h
F. Panofen/M. Eich +Fr 17.30-19 h

männl. A-Jugend 16-18 J
Masch I/KBS Mo 20-21.30 h
A. Schäper +Fr 19-21 h

2. Herren
Masch I / KBS Di 19-20.30 h
M. Kölbebeck/C. Wöstmann Do 19.30

2. Damen
Turnhalle Hörste Mi 20-22 h

Henry-Dunant-Haus, Di 15.45-17.15h
Diana Ostlangenberg 05248/824588

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Bezirksklasse, Do 19-21 Uhr MII

2. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Kreisliga, Mi 18-20 Uhr, KGH

1. Herren Do 18.30-20.30 Uhr, MII
Bezirksliga, Di 20-22 Uhr RBG

2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII
Bezirksliga, Do 18.30-20.30 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg
• MII - Masch II • KGH - Kreiskyngnasium

Anfänger w+m Mo 16-18, MII

A/B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII

C/D-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII

Hobby Leistung Mi 20-22, RBG

Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS

Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH

Hobby Mix III Do 18.30-20.30 Uhr, MII

Union 92 Halle Handball

1. Damen Di 19.45-21.30 Uhr, KBS
Do 20.00-22.00 Uhr, M1
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1

2. & 3. Damen Mo 20.00-22.00 Uhr, M2
Do 20.00-22.00 Uhr, M1

A-Jgd w. Di 18.00-19.45, KBS
Do 18.00-20.00, M1

B-Jgd w. Di 18.00-19.45, KBS
Do 18.00-20.00, M1

C-Jgd w. Di 16.30-18.00, RBG
Mi 17.00-18.30 Uhr, M2

D-Jgd w. Mo 18.00-20.00, KGH
Do 16.30-18.00, M2

E-Jgd w. Di 16.30-18.00, KBS

F-Jgd w. Fr 15.00-16.30, RBG

1. Herren Mi 20.00-21.30 Uhr, KBS
Fr 19.30-21.00 Uhr, M1

2. Herren Fr 20.00-21.30 Uhr, RBG

3. Herren Mi 20.00-22.00 Uhr, M2

B-Jgd m. Mo 18.00-20.00, KBS
Mi 18.00-20.00, KBS

C-Jgd m. Mo 18.00-20.00, KBS
Mi 18.00-20.00, KBS

D-Jgd m. Mi 18.30-20.00, M2
Fr 17.00-18.30, M1

E-Jgd m. Mo 16.30-18.00, KBS
Mi 16.00-18.00, KBS

F-Jugend Fr 16.30-18.00, Künsebeck

Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Bei den Trainingseinheiten der Jugendmannschaften sind jederzeit handballinteressierte Kinder und Jugendliche willkommen. Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf unserer Homepage (www.union-halle.de). Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Die Termine findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreiskyngnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:
• **Seniorinnengymnastik** 13.45-14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

• **Kindertanzen 5-7 J.** 16-17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155

• **Kindertanzen 8-12 J.** 17-18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155

• **Sportabzeichen (Mai - Sept.)** - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155

• **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508

• **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:
• **StepAerobic & Workout** 20.30-21.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

• **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch

jeden Mittwoch:
• **Mutter-Kind-Turnen** 1-2-jährige, 16-17Uhr, K. Flöttmann, T. 05204/888432

• **Kinderturnen** 3-4j., 15-16 Uhr, Kita Hochstr., Tel. 7719

• **Kinderturnen** 5-6j., 17-18 Uhr, Katrin Flöttmann, T. 05204/888432

• **Ausdauer-gymnastik** 19.45-21.15 Uhr, I. Krause-Strohenke, 05204/8001901

• **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

jeden Donnerstag:
• **Kinderturnen** 6-8J., 15-16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j., 16-17 Uhr

• **Kindertanzen** 8-12j., 17-18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155

• **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 73388

Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt

• **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr

• **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr

• **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155

• **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr, FS Gartnisch

• **Schwimmen f. Menschen m. g. Behinderung** 18-19 Uhr, FS Gartnisch

• **Hockergymnastik Senioren** 16-17 Uhr, Lindenschule

• **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Samstag:
• **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Schwimmbad Förderschule

• **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Schwimmbad Förderschule

• **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Schwimmbad Förderschule

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:
• Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger

• Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt

• Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt

• Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

• Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt

• Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger

• Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

• Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt

• Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt

• Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:
Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307

www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:
• Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin

• Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich

• Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank

• Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter

Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.

• Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter

• Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver

• Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojohalle.de

Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 05425/954369

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder:
• Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)

• Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9-12 Jahre)

Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):
• Di 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):
• Mi 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata

• Fr 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebote für Erwachsene:
• Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate

• Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation

• Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan

• Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

• Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - 8 Jahre)

• Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle
Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 23. Januar 2014

Anzeigenschluss ist am 01. Februar 2014

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20 Uhr, Grünes Büro, Graebestr. 18 Kontakt: Helga Lange, Tel. 82 82 48 u. Helmut Rose, Tel. 2021
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- LC Solbad Ravensberg, Lauftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- SV Halle e.V., Informationen zum Schwimmen, Andrea Nolte-Schumacher, Tel. 05201-701 27

- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Radwandern, 17 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897
- SV SG Hessel 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30-19 Uhr für 12-14jährige Sportplatz Hesseln
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

- jeden 1. + 3. Montag des Monats:**
- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484
- jeden 1. Montag des Monats:**
- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
 - Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 79 10

- jeden 3. Montag des Monats:**
- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen
- jeden Dienstag im Sportpark Halle:**
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

- jeden Dienstag:**
- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
 - Die DLRG OG Halle trainiert während des Lindenbadneubaus Dienstags und Samstags in Garnisch und Gütersloh. Im Sommer auch im Freibad Borgholzhausen. Nähere Informationen unter www.halle-we.dlrg.de und bei Anke Ruprecht 05201-667655.

- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule, 17-18 Uhr, 6-9J. Jungen, Fr. Tesche, Lindensch.
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald, Sitz-, bzw. Liegend.
- Walking-Treff des SC Halle 19 Uhr, Parkplatz Storck.
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGA "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303

- SV SG Hessel 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung 15.30-17 Uhr f. 10-12jährige am Sportplatz Hesseln
- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: S. Lordemann, Tel. 9172
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V., Training der Damenabteilung 19-21 Uhr Schützenberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- jeden 2. Dienstag des Monats:**
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
 - MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983
- jeden 3. Dienstag im Monat:**
- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr Vögeding/Hörste
 - Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

- jeden 4. Dienstag des Monats:**
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- jeden Dienstag und Donnerstag:**
- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

- jeden Mittwoch:**
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr (6-10 J.), 17-18 Uhr (6-10 J.), Mädchen+Jungen, Fr. Kornitzki und Heike Tesche, Lindenschule
 - Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
 - Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gery-Weber-Landhotel. Tel. 05201 - 9712302.
 - SC Halle Damengymnastik Bauch, Beine, Po und mehr 19-20 Uhr Lindenschule, Leitung: Marlies Wörmann. 20 - 21.30 Uhr Lindenschule, Leitung: Karin Kerwien
 - Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Eifr. Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hessel 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH

- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.

- jeden Mittwoch gerade Wochen:**
- Kräuterguppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 052 04/24 96
 - Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr Bürgerzentrum „Destille“ unter d. Stadtbücherei Kikerstr. 2, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250

- jeden Mittwoch ungerade Wochen:**
- Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr, DRK-Zentrum „Henry-Dunant-Haus“, Bismarckstr. 1, R. Beckmann, Tel. 5250

- jeden 1. Mittwoch:**
- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30-17 Uhr,
 - Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
 - Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
 - Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

- jeden 3. Mittwoch des Monats:**
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

- jeden Montag bis Mittwoch:**
- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

- jeden Donnerstag:**
- Gemischter Chor Kölkebeck 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
 - Lindenbad 10.30-11.30 Uhr Wassergymnastik
 - SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
 - R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goo
- LC Solbad Ravensberg, Lauftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGV Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hessel 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr in der Turnhalle Garntrisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Annette Preuß, Tel. 5275
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr, Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

- jeden 1. Donnerstag des Monats:**
- CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle
- jeden 3. Donnerstag des Monats:**
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

- jeden geraden Donnerstag:**
- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

- jeden Freitag:**
- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
 - MGV Hörste, 20 Uhr, Übungs-

- abend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Radfahren mit S. Wielsch und W. Lissel, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hessel 1957 e.V. Eltern-Kind-Gymnastik 15.45-16.45 Uhr Turnhalle Hörste
- Schützengesellschaft Halle e.V. 17-18.30 Uhr Jugendtraining Bogen/Luftgewehr auf dem Schützenb.
- Schützengesellschaft Halle e.V. 18.30-21 Uhr Training der Herrenabteilung auf dem Schützenberg

- jeden 1. Freitag des Monats:**
- Seniorenkreis Hessel, Stockkämpfer Weg 6, Leitung: Heinz Farthmann, T. 9803 und Bernd Winkler, T. 9835
 - Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

- Freitags (1 x im Monat):**
- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Maria Haarbaum & Gisela Ulrich. Tel. 7995
 - Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 15-16.30 Uhr. Anmeldung T. 9179423

- jeden 2. Freitag des Monats:**
- Freundeskreis Halle-Ronchin, Susanne Luhmann Tel. 84 90 99
- gerade Wochen freitags:**
- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15
 - Samstags: 11 Uhr Welpenspielstunde für alle Rassen! Erziehungskurse ab 13 Uhr, Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Borgholzhausen, Telgenbusch, Tel. 87 87 61 und 01 70 - 6 00 08 55

- jeden Samstag:**
- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
 - Schützengesellschaft Halle e.V. 14.30-16.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

- jeden Sonntag:**
- LC Ravensberg, Lauftreff für Anfänger + Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
 - Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
 - Schützengesellschaft Halle e.V. 10.30-12.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

- jeden 1. Sonntag des Monats:**
- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25
 - **BSV TEUTO MERKUR Halle** Tauschtag jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152

- **-augenblick- fotografie vhs ravensberg** mittwochs, in der ungeraden Kalenderwoche, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kontakt: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94
- **Mediothek** im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Montag und Donnerstag, 13:30-16:30 Uhr

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

Musica ändert Geschäftskonzept



Zum Jahresende stellt das Musikaliengeschäft Musica den Verkauf über das Ladenlokal ein.

Immer mehr Menschen kaufen auf Grund der scheinbar hohen Preisnachlässe im Internet, suchen aber vor oder nach dem online-Kauf die kompetente Beratung im Fachgeschäft. Diese Entwicklung bekommen sicherlich zahlreiche Geschäftsleute zu spüren. Manche ziehen die Konsequenzen - wie Gudrun Bauer, die seit 15 Jahren am Salinenpark das Musikgeschäft „Musica“ betreibt. Im vergangenen Herbst wurde das besonders deutlich, nachdem ein Kunde drei Stunden lang Gitarren ausprobierte, um anschließend nicht mehr wiederzukommen. Gudrun Bauer ist sich sicher: er würde nun Bescheid, welches Modell er im Internet bestellen wird. Ohne das Instrument vorher gespielt zu haben, geht es eigentlich nicht, weiß die Fachhändlerin. „Hier liegt der Vorteil im Fachgeschäft,“ ist sie sich sicher. Jedes Instrument habe seinen eigenen Klang, seine eigene Ansprache und ein Kind merke sofort, ob ein Instrument zu ihm passt. Billigsteigen aus Fernost mit Etui und Bogen für 50 Euro ... „So etwas führen wir hier nicht,“ betont die Geschäftsfrau. Preisgünstige Geigen von deutschen Herstellern werden nur auf ausdrücklichen Wunsch der Kundschaft be-

stellt und gegen Aufpreis nachgerüstet. „Sie haben dann gleich einen anderen Klang.“ Auch die langjährige Mitarbeiterin Anja Baier merkt den Wandel. „Der Beruf des Verkäufers wird unattraktiv. „Es gibt irgendwann nur noch die großen Händler - die kleinen individuellen aber nicht mehr.“ Je mehr Fachgeschäfte weggehen, desto unattraktiver würden die Innenstädte, ist sie sich mit Inhaberin Gudrun Bauer einig. Manche Kunden müssten dann eine weite Wegstrecke zurücklegen, um den Fachhändler zu erreichen. Zum neuen Jahr wird es auch das Geschäft Musica nur noch mit einer Internetadresse geben, denn Gudrun Bauer schließt das Ladenlokal. Den Musikalienhandel allerdings führt sie weiter - mit einem neuen, etwas anderen Konzept. Dabei spezialisiert sie sich ausschließlich auf Streichinstrumente, deren Zubehör und das Besaiten von Gitarren - gerne aber auch bei dem Kunden vor Ort. Das Angebot ist auf www.musica-bauer.de zu finden. Vieles ist schon für Weihnachten reduziert. Telefonisch ist Gudrun Bauer weiterhin unter der bekannten Nummer 05424-213 411 zu erreichen - vorzugsweise zwischen 9 und 11 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr. -sig-■

Erster Infoabend für Weidenkamp-Bauherren



Die Stadt Halle lädt alle Bauinter-

essenten und künftigen Weidenkamp-Bauherren zu einem ersten Infoabend ein: Am Donnerstag, 12. Dezember, geht es um das Thema Baufinanzierung. Die Immobilienfinanzierungsexperten der heimischen Banken, Bernd Haak von der Kreissparkasse Halle und Ulrich Niemeyer von der Volksbank Halle, werden vorstellen, welche unterschiedlichen Finanzierungsmodelle es gibt, welche Förderprogramme genutzt werden können, und worauf man achten muss, damit die Finanzierung auch zu den persönlichen Bedürfnissen passt. Beginn ist um 19 Uhr im Saal des Rathauses, Ravensberger Straße 1. Der Eintritt ist frei. Weitere Infoabende werden derzeit vorbereitet. ■

Frohe Weihnachten ...

Sängergemeinschaft Künsebeck bei Hermann Löns



Der Journalist und Heidedichter selbst (er hatte extra für die Sängerinnen und Sänger aus Künsebeck Urlaub von Wolke 29 bekommen) erläuterte sein Wirken in und um Walsrode bei einer Stadtrundfahrt und einem Spaziergang. In der kleinen Waldkirche konnte der Chor die Akustik mit „Lobet, Lobet froh dem Herren“ erproben. Im HeideBackHaus gab's dann Mittagessen und das Theaterstück „Ich back einen Schwiegersohn“ mit und von dem Bäckermeister und Entertainer „Heidjer Bernie“.

Marlies Schreiber vom Festausschuß meinte: „Da konnten wir einmal wieder herzlich ablachen, zumal unser Vorsitzender Hans-Dieter unvermutet auf die Bühne kam und den Pastor spielen musste“. Zwischendurch wurde Kaffee und Kuchen serviert und zum Schluß kamen auch die Künsebecker noch zu einem Auftritt. Nach einem ereignisreichen Tagesausflug kamen die Sängerinnen und Sänger gegen 20.30 Uhr wohlbehalten nach Künsebeck zurück. ■

STIEGHORST & PARTNER HALLE (WESTF.)
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | NOTAR Ronchin-Platz 1

IHRE FACHANWÄLTE FÜR:

- FAMILIENRECHT
- MIET- u. WOHNUNGS-
- ARBEITSRECHT
- EIGENTUMSRECHT
- VERKEHRSRECHT
- STRAFRECHT

TELEFON 0 52 01/81 58 50 · www.stieghorst-partner.de · info@stieghorst-partner.de

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten
Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

Fröhliche Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr Partner für

Wasser · Wärme · Wartung
und mehr

Michael Haase

Dürkopstraße 11
33790 Halle-Künsebeck

Tel. 05201 70308



- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation



Der Einkauf wird zum Erlebnis



Geschafft: Silvia und Oliver Speicher können nun entspannt und fröhlich in die Zukunft des Marktkauf Speicher blicken.

Wow! Eine spontane Reaktion, die wohl beinahe jeder erfährt, der den neuen Marktkauf betritt – ob von hüben oder drüben, es ist einfach eindrucksvoll und völlig anders, als es vorher war. Lange währte die Idee und die Planung, den in die Jahre gekommenen Marktkauf aufzufri-

des neuen Marktkaufs eingeladen – dem Marktkauf Speicher, der sich wie eine Speicherstadt präsentiert. Der Kassensbereich stellt sich wie ein Bahnhof dar - mit einem innovativen Bezahlungssystem, das den



Der tägliche Wochenmarkt zeigt sich farbenfroh.

jeweiligen Mitarbeiter vom üblichen Kassieren entlastet. Gegenüber befinden sich Bäckerei mit einem klei-



Waltraud versorgte die Gäste mit Getränken und humorvollen Einlagen.

wollte ich noch?“, weil das Ambiente einfach und bewusst ganz außergewöhnlich ist. Eine großzügige Abteilung für Lifestyle präsentiert Mode, Accessoires, Geschenkideen und ein sehr umfangreiches Drogeriean-

drücken - wieder im Alltäglichen. Ankommen, entdecken, genießen & wohlfühlen - ein gutes Konzept für den Marktkauf Speicher und für Halle/Westfalen. -sig- ■



Angekommen ... am Bahnhof.



Leckere Auslage im Frischehafen. Andocken erwünscht

schen. Das Ergebnis der umfangreichen Arbeiten jedoch ist mehr als beeindruckend. „Wochenlang haben wir geplant, gerackert, gepackt, geräumt, verändert, gehofft und manchmal auch gebangt, ob alles gelingt, wie wir es uns wünschen,“ machte Oliver Speicher während seiner Eröffnungsrede am 20. November deutlich. Er hatte zahlreiche Menschen zu einer kleinen Feierstunde und zu der offiziellen Einweihung

nen Café und der Bioladen, mit dem sich ein Traum von Silvia Speicher erfüllt. Hier findet der ernährungsbewusste Kunde ein großes Sortiment führender Bio-Hersteller. Für den Blumenhof Schöwerling ist am nördlichen Eingang reichlich Platz geschaffen. Der Weg in den Verkaufsbereich führt durch den täglichen Wochenmarkt mit Obst und Gemüse, einer Salatbar und der ersten Orientierungslosigkeit “Was



Im Hofladen duftet es nach frischgebackenen Brot und Käse.

gebot. Auf dem Weg zum Frischehafen mit Fleisch- und Wurstwaren sowie Fisch, der sich auf einem Eisbett anbietet, streift man den Hofladen als Gebäck- und Käse-Paradies – mit dem Duft frisch gebackenen Brotes. Die Haushaltswarenabteilung „Café“ bietet alles, was man für ein gemütliches Zuhause benötigt. Hat man seinen Erlebnis-einkauf abgeschlossen, fährt man ein in den Bahnhof - und steht, noch ein bisschen benommen von den Ein-

Haller Willem



Vom 6. bis zum 23.12.2013
-> Italienische Wochen
 mit Nudel- und Pastaspezialitäten

-> Extra Weihnachtskarte
 u.a. mit 3-Gänge-Menü
 p.P. 16,90 Euro
-> Rinder- & Lammgerichte
Samstag, 7.12.2013 ab 21 Uhr
-> Nikolaus-Party mit DJ
 Weihnachtsfeiern Sie mit uns!
 Buchen Sie Ihren persönlichen Termin
Alle Gerichte auch außer Haus
 Mo-Sa ab 18 Uhr • So ab 17 Uhr
 (bei Bundesliga Sa ab 15.15 Uhr)
 Lange Str. 28 • Halle • Tel. 35 88
 Aktuelles auf www.taverne-halle.de &
 auf www.facebook.com/TaverneHalle

ORGAPRO
 Software • Entwicklung • Hardware • Zubehör

- Büro- und EDV-Bedarf • Tinten • Toner
- Papier • PCs • Notebooks • Drucker
- Kassensysteme • DSL • Netzwerke • WLAN
- PC-Reparaturen • PC-Aufrüstungen

D. Rescher
 Alte Dorfstraße 6 • Halle-Hörste
 Telefon 0 52 01/84 91 66
 Internet www.orgapro.de
 E-Mail info@orgapro.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014

Rötger
 Baustoffe
 Fliesen – Natursteine

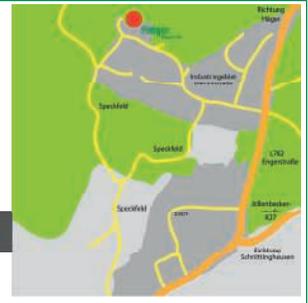
Rötger GmbH & Co. KG
 Baustoff-Großhandel
 Dammstraße 68
 33824 Werther
 Telefon: 05203/917 06-0
 Fax: 05203/917 06 27

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Partner rund um's Bauen!

Montag – Freitag von 7.00 – 17.30 Uhr • Samstag von 7.30 – 12.00 Uhr

www.roetger-baustoffe.de



Schuh und Sport Reichelt bleibt lebendig



Hier macht das Schuhe kaufen Freude: Manfred Reichelt, Doris Plassmann-Reichelt und Kathrin Rasper (vorne) präsentieren den neuen Ecco-Shop.

Immer wieder verändert Manfred Reichelt das Gesicht seines Geschäftes in der Haller Bahnhofstraße 6. Manchmal sind es nur kleine Bereiche, manchmal fällt es grundlegend auf. Mitte November gestaltete der Haller Geschäftsmann die Ecco-Ecke noch einmal ganz neu. Neue Regal-systeme, luftigere Raumgestaltung - die Schuhe präsentieren sich nun viel offensichtlicher und übersichtlicher und stehen so im Focus des Hereinkommenden. Seit einiger Zeit setzt Manfred Reichelt in seinem Fachgeschäft für Schuhe und Sport das Shop-in-Shop-Konzept um, dass sich bereits als Camel-Shop und als Paul-Green-Shop bewährt hat. Auch der Ecco-Bereich war

bereits separiert und zeigt sich jetzt noch einmal wohl durchdacht und neu gestaltet - mit hellem Holz zu cremefarbenen Wänden in sportlichem Chick. Außerdem wurde Schuh + Sport Reichelt bereits zum 5. Mal zum 1a-Fachhändler 2013 ausgezeichnet. „Für die 20.000 Haller Einwohner ist es etwas Besonderes,“ hat Manfred Reichelt in all den Jahren erfahren. „Und für mich letztendlich dann auch.“ Und dieses Gütesiegel bekäme man nicht umsonst. „Die Kriterien werden immer weiter hochgeschraubt.“ Das macht auch die Auszeichnung immer wertvoller. Im Dezember hat das Geschäft an den Adventsamstagen bis 18 Uhr geöffnet. -sig-■

Erde extrem

700 Kilometer auf alten Karawanenwegen



Die neue Multimediashow Erde Extrem lässt Sie den National Geographic Photographen Carsten Peter hautnah erleben. Er steigt mit Ihnen in brodelnde Vulkankrater, versucht seine Fotoapparate in den Lauf von Tornados zu bringen, er leuchtet die gewaltigsten Höhlengänge der Erde aus und seilt sich

Magazinen, wie etwa National Geographic publiziert werden. Er gewann wertvolle Preise wie den World Press Award aber auch den Emmy Award für seine Filmarbeiten. Bekommen Sie einen interessanten Einblick in seine Arbeit und noch viel mehr eine überraschende Sicht auf die Welt. Seine Vorträge wurden



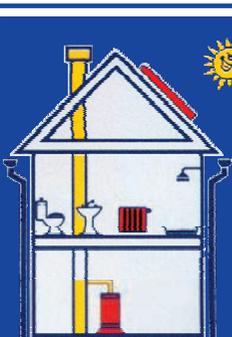
durch tosende Wasserfälle in australischen Canyons. Peter Carsten fasziniert weltweit mit seinen Multivisions-Vorträgen über seine Expeditionen und oft skurrilen Erfahrungen. Seine Spezialität sind wohl die extremsten und kuriosesten Orte dieses Planeten. Immer wieder überrascht er mit seinen Fotografien aus vollkommen neuen Sichtweisen. Kein Wunder, dass seine Reportagen in den einflussreichsten

beispielsweise gehalten: auf dem Banff Mountain Film Festival, Canada, Telluride Film Festival, CO, USA, Dundee Mountain Film Festival, England, kommerziell für BMW in Berlin, für Geo Magazine im Senckenberg Museum, Frankfurt und vielen mehr. Halle, Berufskolleg, Aula, Kättkenstr. 14. Termin: Mi 27.11.13, 19:30, 12,- (9,-) Eur. Die weiteren Termine: Island - Im Rausch der Sinne Mi, 8.1.2014; Arabien erleben - Florian Harms und Lutz Jäkel Mi 22.1.2014; Wildes Kanada und Alaska - Günter Wamser Mi 5.2.2014; Der Mekong - Andreas Prüve Mi 19.2.2014; Namibia - Kai-Uwe Küchler Mi 5.3.2014. Infos bei der VHS unter 05201 - 81090 oder www.vhs-ravensburg.de ■

Bücher & Medien
bei **Bunselmeyer**
in der Bahnhofstraße



Unterhaltsames & Wissenswertes
Tel. 05201 3140 · www.bunselmeyer.de



Versorgungstechnik STÜVE GmbH

Ein Partner für alles

SANITÄR HEIZUNG ELEKTRO FLIESEN

Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis

Neubau Altbau Wartung Reparatur

Weststr. 111 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/85 99 0 · Fax 85 99 25

Fachmarkt Montag - Freitag von 7.30 - 18.30 Uhr

Samstag von 7.30 - 13 Uhr

Fachausstellung Montag - Freitag von 9 - 18.30 Uhr · Samstag von 9 - 13 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14 - 17 Uhr - keine Beratung - kein Verkauf

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin



Gleitwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

Bratapfelduft beim Klön-Nachmittag des DRK



Johanna Kormeier mit dem ersten Blech köstlicher Bratäpfel.

Mehr als 35 Gäste wurden von Johanna Kormeier und ihrem Team im November beim monatlichen Klön-Nachmittag im Henry-Dunant-Haus freundlich begrüßt. Die Tische waren liebevoll herbstlich dekoriert. Diese sich monatlich in lockerem Abstand wiederholende Veranstaltung ist sehr beliebt, denn Johanna Kormeier gibt sich mit der Vorbereitung und Durchführung immer sehr viel Mühe. So gab es auch dieses Mal für jeden anwesenden Gast eine liebevoll gestaltete Karte mit einem Sinnspruch und einen kleinen Stückchen Schokolade. Sie versucht immer, die Nachmittage der Jahreszeit anzupassen, so stand der Klönschnack im September unter dem Motto „Kürbis“. Jetzt im November gab es zunächst selbstgebackenen Kuchen, ehe die duftenden Bratäpfel den Backofen verließen und mit leckerer Vanillesoße serviert wurden. In der Zwischenzeit gab es einen Apfelschäl-Wettbewerb „Wer schafft die längste Schalenspirale“ und es wurde gemeinsam gesungen. Es fällt auf, dass die meisten Gäste Damen sind, aber Johanna Kormeier betont: „Es ist jeder willkommen und es wäre schön, wenn sich ein paar Herren mehr anschließen würden!“ Es sind viele Stammgäste anwesend, aber es sind auch jedes Mal neue Gesichter dabei, die von allen sehr freundlich in der Gemeinschaft aufgenommen werden. Im Dezember wird es einen weihnachtlichen Nachmittag mit Weihnachtsplätzchen und weihnachtlichem Kuchen geben - selbstverständlich werden auch Weihnachtslieder gesungen, Gedichte und Geschichten vorgetragen. Im Januar gibt

es dann traditionell ein Pickert-Essen, auch dieser wird von Johanna Kormeier höchstpersönlich gebacken und an dem Nachmittag von ihrem Team scheibenweise ausgebacken. Für die servierten Köstlichkeiten wird jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag



Hier waren Sieglinde Hackbarth, Erika Stromberg und Elfriede Döll (v. l.) beim Apfelschäl-Wettbewerb noch alle gleichauf - den Wettbewerb für sich entscheiden konnte schließlich Erika Stromberg mit der längsten Schalen-Spirale eingesammelt, der ca. 4,- € pro Person beträgt. Johanna Kormeier freut sich auf neue Gesichter! -sge-■



Jaekel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Sie möchten Ihr Haus verkaufen, oder suchen einen Nachmieter für Ihre Immobilie?

Kostenlose Vermittlung + Ermittlung des Marktwertes

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Telefon 0521-93846974
www.jaekel-immobilien.de

Der Funkfinger macht ein gutes Gefühl



Gibt mehr Sicherheit: Hedwig Busche (links) ist froh, dass sie sich für den Hausnotruf der Caritas Halle entschieden hat. Mit im Bild: Pflegehilfskraft Ulrike Ksol. Foto: Caritas Gütersloh/salzmann medien

Auch wenn sie allein lebt - Hedwig Busche (84) fühlt sich in ihrer Wohnung sicher. Grund für dieses gute Gefühl ist ein kleines Gerät, das sie an einer goldenen Kette um den Hals trägt. Über diesen so genannten „Funkfinger“ kann sie die Notrufzentrale der Caritas alarmieren, wenn sie Hilfe braucht. Vor eineinhalb Jahren wurde die Anlage in Hedwig Busches Eigentumswohnung installiert. „Ich bin dadurch viel ruhiger“, erzählt sie. Die Caritas-Sozialstation Halle hat das Hausnotruf-System zur Verfügung gestellt. Und so funktioniert es: Wird der Funkfinger gedrückt, verbindet er sich mit der kleinen Schaltzentrale, die in Hedwig Busches Wohnzimmer auf dem Telefon-Tischchen steht. Per Telekom-Leitung wählt das Gerät die Notrufzentrale der Caritas an. Selbst wenn Hedwig Busches Telefon besetzt wäre, könnte der Notruf abgesetzt werden, da hierfür eine separate Leitung benutzt wird. In der Notrufzentrale der Caritas sieht man direkt, wer anruft. Über ein hochempfindliches Rummikrofon kann Hedwig Busche mit dem Helfer sprechen. Sollte sie nicht antworten, wird Hilfe geschickt. „Die Caritas in Halle hat einen Schlüssel zu meiner Wohnung. Mein Sohn

auch“, erzählt Hedwig Busche. Debora Özdemir, Pflegedienstleiterin der Caritas-Sozialstation Halle: „Wir sind rund um die Uhr per Bereitschaftshandy erreichbar.“ „Mikrofon und der Lautsprecher reichen durch die gesamte Wohnung“, berichtet Debora Özdemir. Durch die Wand oder geschlossene Türen ist natürlich kein Gespräch möglich. Die Funkverbindung, die den Alarm auslöst, durchdringt aber selbst Mauern aus Stein. So kann Hedwig Busche Hilfe holen, sollte sie beispielsweise im Treppenhaus vor ihrer Wohnung stürzen. Ja selbst beim Duschen braucht sie den Funkfinger nicht abzulegen. Das Gerät ist wasserdicht. Zwei Varianten stehen zur Auswahl: Es gibt den Funkfinger zum Umhängen um den Hals und zum Umbinden ums Handgelenk. Und wie hoch sind die Kosten? Ab Pflegestufe 1 können sie auf Antrag komplett von der Pflegekasse übernommen werden. Für Interessenten ohne Pflegestufe schlägt die Nutzung mit etwa 18 Euro pro Monat zu Buche. Hedwig Busche findet, dass das Geld sinnvoll ausgegeben ist. „Ich habe jetzt einfach viel mehr Sicherheit.“ Weitere Infos unter www.caritas-guetersloh.de ■

www.kontaktnetz-

von Anfang an
gemeinsam
leben lernen



Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

Faltenglätter
BÜGELSERVICE

Ich wünsche allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit

BRIGITTE GRESSEL
Sandweg 2 | 33803 Steinhagen
Telefon 0 52 0478 80 88 77
* Mobil 0175/4 26 99 94

Andreas Redeker *

Ihr Fliesenleger ... *

... wünscht fröhliche
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr *

Osnabrücker Straße 82 · 33790 Halle
05201/66 57 19 · 0173/ 511 85 12

Randale in der Grundschule Hörste



„Schon nach 30 Sekunden waren die Kinder voll in Fahrt,“ berichtet Tina Schlienkamp. Und das bleibt auch noch so, bis zum letzten Trommelwirbel, bis zum letzten Gitarren-



ton und bis zur letzten Liedsilbe ... Randale in der Turnhalle der Grundschule Hörste. Und was für eine!

Die Bielefelder Rockband spielt Rockmusik für Kinder und weiß, wie sie die etwa 160 Grundschüler mitreißen kann. Sie hüpfen, klatschen, reißen die Arme nach oben und singen aus vollem Hals mit, wenn Band-leader Jochen Vahle vom Hardrockhasen Harald singt oder auch das Geburtstagslied anstimmt. Sie rocken als Wanzen-Polonoise durch die Turnhalle und flüchten vor dem wilden Bären. Die Stimmung ist - auch bei den großen Zuschauern - einfach super. Dass Randale in Hörste rockt, haben die Kinder dem Förderverein der Grundschule Hörste zu verdanken, der 20. Geburtstag feiert. „Wir wollten unbedingt etwas für die Kinder machen,“ erzählt Susanne Siewert. „Wir wollten wirklich einen Event für unsere Kinder!“ Sie ist seit 2009 Vorsitzende des Fördervereins. „Es ist in dieser Zeit ein bisschen mein Baby geworden,“ verrät sie. „Es macht Spaß und ich mach's einfach super, super gern.“ Die Mitglieder sind ehrenamtlich



tätig und organisieren Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Schule - oder tätigen Anschaffungen, wie z.B. ein Keyboard, das von den Geburtstagsspendengeldern gekauft werden konnte. Einnahmen, die z.B. beim Verkauf von Weihnachtsbäumen auf dem Hörster Christkindl-Markt erzielt werden, kommen den Grundschulkindern zu Gute: Zirkusprojekte, Kletterspinne, Neugestaltung von Kletterwand und Treppenhaus... oder eben ein Randle-Konzert mit Racker-Rock'n Roll. „Wir stehen finanziell gut da, deshalb konnten wir uns auch Randle leisten,“ erklärt Susanne Siewert. Aber: neue Mitglieder sind immer wieder willkommen und ganz wichtig, solche Projekte umsetzen zu können. -sig-■

„Wir werden älter, bunter und weniger“



Im Zwiegespräch über das Leben, Politik und Wohnen im Alter: Wolfgang Tiekötter, Prokurist der IVB Halle und Pastor a.D. Lothar Becker.

Was mag der Prokurist der Immobilien-Abteilung in der Volksbank Halle am Liebsten zum Frühstück? Wie verbringt er seine Freizeit? Am 21. November war Wolfgang Tiekötter zu Gast in der Bahnhofstraße 33a, um aus seinem Leben zu erzählen und über das Thema „Wohnen im Alter“ zu referieren. Seit zwei Jahren ist der Herforder in der Volksbank Halle tätig und „beruflich sehr eingespannt“, erzählt er. „Meine persönliche Freizeit beschränkt sich auf Wochenenden und Urlaub,“ gibt er zu. Was sonst noch bleibt, setzt er in der Politik um, wo er sich vor Ort als Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag engagiert. Hauptberuflich? „Politik war und ist für mich immer ein Hobby. Wer sich von Politik abhängig macht, muss Kompromisse eingehen,“ ist sich Wolfgang Tiekötter sicher. „Ich möchte davon nicht beruflich abhängig sein.“ Er kann vergesslichkeit entschuldigen und schätzt an anderen Menschen die Wahrheit. Auf dem Frühstückstisch stehen zwei Tassen Kaffee und auf dem Mittagstisch am Liebsten Mutters Rinderrouladen mit Bohnensalat. „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“ - ein Motto, das für sein Leben gelten kann. „Wir werden älter, bunter und weniger“

zitiert Wolfgang Tiekötter - ein Problem des demografischen Wandels, den Europa ereilt. Spätestens mit dem Eintritt in den Ruhestand denkt man über ein „selbstbestimmtes Leben“ im Alter nach in der 3. - laut Wolfgang Tiekötter ist es sogar eher die 4. Lebensphase nach. Solange man fit ist und sich selbst versorgen kann, ist alles gut. Doch wie geht es weiter, wenn das nicht mehr so ist? Der Fachmann rät, sich frühzeitig Gedanken zu machen. „Oft quälen sie sich mit einem großen Garten,“ weiß er. „Was früher Freude gemacht hat, ist heute eine Belastung.“ Um die Phase in den eigenen vier Wänden zu verlängern, sollte man sie barrierefrei gestalten (lassen) oder aber in eine seniorengerechte Wohnung umziehen. Ist ein Alleinleben nicht mehr möglich, gibt es alternativ zu Pflege- und Seniorenheimen z.B. Wohngemeinschaften, regt Wolfgang Tiekötter an und rät: Auch wenn die Generation 60+ heute agiler, gesünder und aufgeschlossener ist, sollte man den 4. Lebensabschnitt gründlicher planen. Am 19.12. findet das letzte Erzählcafé der Diakonie statt - mit Kirchenmusiker Martin Rieker, der Lieder zur Weihnachtszeit mitbringen wird. -sig-■



aktuelle, individuelle Mode und Accessoires

eigene individuelle Strickkollektion

Strickteile nach Kundenwunsch

z.B. Oberteile, Kleider, Mützen, Schals

Strick- und Kreativworkshops

Ein frohes Fest wünscht das Cottage-Team

Ute Papendick · Neue Dorfstr. 18A · Halle (Hörste)

Tel. 0 52 01-9 71 93 99 · info@upadi.de · www.upadi.de

Das Schlemmergrill-Team wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr

HALLER Schlemmergrill



- NEU: Gyros vom Spieß
- Hausgemachte Saucen u. Salate
- Schnitzel frisch aus der Pfanne
- Frikadellen hausgemacht
- Kotelett
- Hamburger

Lange Straße 21 · Halle · Tel. 8 599 566

Mo-Fr 11.30-14.30 und 17-21 Uhr · Sa 11.30-21 Uhr · So & Feiertags geschlossen

Wir machen Urlaub vom 23.12.2013 bis einschließlich 12.1.2014

„Da tanzt der Affe mit dem Hund“

11. Haller Wirtschaftstreffen



Dieter und Silvia Baars, Inge Spiering-Nell und Gernot Kiesling freuen sich auf die „Geister der Vergänglichkeit“ (das Bild gleichen Namens ist im Hintergrund zu sehen)

Die Künstlerin Inge Spiering-Nell versteht es, die Aufmerksamkeit der Vernissage-Besucher am 22. November im Haus des Deutschen Roten Kreuzes auf ihre Werke zu lenken. Und das mit recht, sind es doch außergewöhnliche Kunstwerke, die in der Ausstellung „Geister der Vergänglichkeit“ bis zum 5. Februar 2014 von montags bis donnerstags in der Zeit von 9-12 Uhr in der Bis-

sprochen werden, die sonst nicht so viel mit Kunst zu tun haben. „Es macht mich glücklich, wenn Menschen über meine Bilder ins Gespräch kommen!“ so die Künstlerin, die 20 % aller Erlöse von Bilderverkäufen an den DRK-Ortsverein weitergibt. Neben den beiden genannten Kunstwerken - die leider nicht während der kompletten Ausstellungszeit zur Verfügung stehen -



Überraschungs-Aktion: Blumen für die Künstlerin? Nein, Moderatorin Christiane Gerner (r) und Inge Spiering-Nell (m.) bedanken sich bei Silvia Baars, der „guten Seele“ des DRK-Ortsvereins, für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Vorberereitung der Ausstellung - eine nette Geste! Sie stehen vor dem Tuch, welches rechts (neben der Schulter von Christiane Gerner) den tanzenden Affen zeigt.

marckstraße 1 zu besichtigen sind. Da ist zum Beispiel das 2 x 3 Meter-Werk, ein Tuch, welches ursprünglich als Transport-Plane für Bilder diente. Inge Spiering-Nell hat es mit mehreren Motiven bemalt, die bei Betrachtung viel Raum für Eigeninterpretationen lassen - und eben eines der Bilder zeigt einen Affen, der mit dem Hund tanzt! Ein anderes Werk, „Das Lächeln des Christus“, hat es in einer Wanderausstellung durch ganz Europa und sogar bis in den Vatikan geschafft. Moderatorin Christiane Gerner entlockte der Künstlerin, dass sie mit ihren Werken die Seele der Betrachter berühren und das Unbewusste aktivieren wolle. Sie freue sich, dass in den Räumen des DRK Menschen ange-

sind es 11 Bilder, die den Betrachter einladen, an der Welt von Inge Spiering-Nell teilzuhaben. Da gibt es das Doppel-Werk mit dem Namen „Edelbunt“, in Anlehnung an das „Edelweiß“. Die auf Baumwolle und Seide angebrachte Malerei entstand aufwendig in einer Mischtechnik aus Silber, Acryl, Pastellkreide und Lack. Der zweite Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Ravensberg, Gernot Kiesling sowie Dieter Baars, stellvertretender Bürgermeister, wünschten der Ausstellung gutes Gelingen. Falls Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten eine Besichtigung wünschen, wird eine Anmeldung unter 05201 - 81540 beim DRK erbeten. -dag- ■



Christian und Dieter Brinkötter (re und li) hießen Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Referent Prof. Jörg Probst und die über 70 Gäste im Haus Holz Speckmann herzlich willkommen

Selten war das alljährliche Haller Wirtschaftstreffen wohl so humorvoll, wie im November diesen Jahres, als die Stadt Halle in die Firma Holz Speckmann in die Weststraße eingeladen. Schon vor und auch nach dem jeweiligen Vortrag trifft man sich, tauscht Gedanken über ganz unterschiedliche Themen aus und genießt bei anregenden die kulinarischen Köstlichkeiten, die die Stadt anrichten lässt. Diesmal beeindruckt die monumentale Halle des alteingesessenen Unternehmens, in der die Stuhlreihen zum Platznehmen einladen. Auch der Gastgeber lädt ein - zu einer kleinen Reise durch die Firmengeschichte der Firma Holz Speckmann, die erst in Werther als August Meyer Holzhandlung gegründet und aufgebaut wurde und seit 1978 in Halle ansässig ist. Dabei erzählt Dieter Brinkötter mit einem Augenzwinkern, wie sein Vater Alfred 1944 sowohl die Firma als auch die damalige Geschäftsführern Margret Nagel „per Heirat“ übernahm, wie man sich mit Traubenzucker erfolgreich vor der Bundeswehr drücken konnte und mit schlecht durchdachten Produkten baden gehen kann - aber nur fast. Die Überleitung zum Abend-Thema stellte der Haller Imagefilm dar, den die Stadt Halle zeigte. Kurzweilig wurde anschließend der Vortrag über das recht trockene Thema „Mit Energie in die Zukunft - Energieeffizienzprojekte initiieren und durchführen“ - ein recht sperriger Titel, zu dem jedoch Prof. Dipl.-Ing. Jörg Probst

einen humorvoll-unterhaltsamen Zugang schaffte. „Mit echtem Professor-Titel,“ betonte er gleich mit einem Augenzwinkern. Gemeinsam mit den anwesenden Gästen suchte er die Ausgangsstelle des Themas und die Entwicklungswege von morgen und bemängelte die „Eskalation der umweltpolitischen Vorgaben“. „Beschließen kann man das - praktisch ohne das ein Schmerz entsteht,“ so der sympathische Referent. Der Weg dorthin jedoch ergebe Schmerz und rechne sich nie sofort. Zeit für eine Abkürzung hätten wir nicht, verdeutlichte er anhand der Evolution. Nicht in der Moral sondern in der Kultur läge die Entwicklung und man solle lieber auf die Verrückten, die Unbequemen achten, die ihre Visionen verwirklichen würden. Erstaunliche Denkanstöße, die nicht nur zum Schmunzeln sondern eben auch zum Nachdenken anregen. -sig- ■

Filzpantoffeln für den Winter



Werkmeister®

Sanitätshaus A. Graf

Fachwerkstatt für Orthopädietechnik und Rehamittel
Lange Str. 9 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. 0 52 01 / 25 04 • Fax 0 52 01 / 36 26

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neue Jahr!

Verkauf: Kosmetik, Parfüm, Schmuck, Schminken.

Fingernagel-Design und Fußpflege

Lange Str. 8 · Halle
www.wellness-und-nail.de
albersjelena@gmail.com
0173-7647897

11. B&W Rhythm'n'Blues-Festival Impressionen



Sie explodiert auf der Bühne wie eine Naturgewalt: Jesse Marten & Band.



Die Sweet Soul Music Revue entführt auf eine musikalische Reise der 50-70er.



Der dänische Sänger Thorbjørn Risager wird vor allem für seine raue und kräftige Stimme von Kritikern hoch gelobt.



Blues-Legende und mehrfacher Grammy-Gewinner Larry Carlton.



Er hat den Blues in der Seele: Rudy Rotta.

Deutsche Meisterschaften im Karate ein voller Erfolg



Im Bild - von links: Detlef Hans Serowy, Yvonne Hellwig und Kerstin Serowy.

Ein voller Erfolg wurden jetzt die Deutschen Meisterschaften im Karate für den Ausrichterverein Karate Dojo Mushin Halle von 1991 e.V. Am 26. Oktober richtete der Verein für den Deutschen Karate Verband erstmals nationale Titelkämpfe in der Sporthalle des Schulzentrums Masch aus. Ausgetragen wurden die Deutschen Meisterschaften der Bundesländer und der Masterklassen mit insge-

samt 300 Aktiven. Mit rund 40 Helferinnen waren die Karateka vom Mushin Halle unter der Leitung von Dojoleiter Detlef Hans Serowy (6. Dan) den ganzen Tag über im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf der Titelkämpfe zu sorgen. Mit Kerstin Serowy (3. Dan) und Finja Wehmeier (1. Dan) gehörten gleich zwei Haller Sportlerinnen zum NRW-Damenteam, das bei der DM der Länder am Vormittag den zweiten Platz belegte. Spannenden Sport habe es auch am Nachmittag bei der DM der Masterklassen (Ü30, Ü40, Ü50 und Ü60). Hier trat mit Yvonne Hellwig eine Haller Sportlerin bei ihrer ersten DM an. Sie schied gegen eine spätere Finalistin aus und belegte den fünften Platz. Dank der Unterstützung der Volksbank Halle eG konnte der Ausrichterverein freien Eintritt gewähren. Den ganzen Tag über war die Tribüne sehr gut besetzt. ■

Bühne frei für das vierte WinterWunderVarieté



Alle Jahre wieder kehrt das GOP in der dunklen Jahreszeit zurück ins Autohaus Markötter in Gütersloh und verwandelt dieses in einen Varieté-Saal der besonderen Art. 35.000 Zuschauer ließen sich in den letzten drei Jahren von Weltklassekünstlern in die Welt des Varietés entführen. Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste eine Show mit jeder Menge Comedy und Artistik. Ob Jonglage mit Mila Roujilo, Antipodenkunst gezeigt von Wang Fei, Comedy-Akrobatik mit den Mustache Brothers, einmalige Darbietungen mit Medizinbällen oder bunten Röhren vom Duo „Green Gift“ oder coole Diabolo-Jonglage zu heißen HipHop-Beats- auch dieses Jahr ist für

jeden etwas dabei. Neu im Ensemble ist noch Ernest Palchykov, der mit seiner beeindruckenden Handstand-Akrobatik zu rockigen Klängen nicht nur die Frauenwelt faszinieren wird. Durch den Abend führt mit Charme und Lokalkolorit der Rietberger Martin Quilitz. Ebenfalls neu ist in diesem Jahr ist der abgeschlossene Buffetbereich. Dort bietet das GOP Catering-Team jeden Abend ein winterliches Buffet oder sonntagnachmittags ein Kuchenbuffet an. Tickets für das WinterWunderVarieté im Autohaus Markötter in Gütersloh gibt es ab 27 Euro (ab 42 Euro mit Buffet) unter der Ticket-hotline (05241) 99 40 80. ■

**Beratungs-, Kultur-
und Bildungsangebote
für Menschen mit
und ohne Behinderung**

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Maschinenverleih

www.steinhanes-baumaschinen.de

Halle - Hörste • Tel: 05201/16767



Loriot-Abend und Vieles mehr im Rossini



„Sagen Sie jetzt nichts, Hildegard“ - Christian Ludewig brachte den Gästen Loriot ein wenig näher.

Wie beliebt Loriot's kleine, trockene Seitenhiebe auf den alltäglichen Wahnsinn im Leben von Hoppenstedts und Co sind, zeigt die Resonanz auf die beiden Loriot-Abende, die das Restaurant Rossini gemeinsam mit der Versmolder Buchhandlung Krüger im November veranstaltete. Beide Abende waren schnell ausgebucht und ein dritter, zusätzlich im Januar eingerichteter, ebenso. Die, die eine Karte - zwei erste Reihe Mitte, drei siebte Reihe außen links - ergattern konnten, hatten Glück und saßen am 12. November zu Loriot's Geburtstag bzw am 20. November eine Woche später an den gedeckten Tafeln und erwarteten voller Freude die kulinarischen

Einblick in das Leben und in die Werke von Vicco von Bülow gab - unter anderem die Szene an der Theaterkasse. Und so wurden die insgesamt mehr als 200 Gäste davon überzeugt: Loriot ist unsterblich. Er lebt weiter in alltäglichen Redewendungen wie „Ach was“, „Sagen Sie jetzt nichts, Hildegard“ oder „Sie ham da was“, jedes schiefe Bild an erinnert an jenen Sketch „Das Bild



Kosakenzipfel - für jeden Gast einen eigenen.

hängt schief“ und zu Weihnachten wird Dickis Weihnachtsgedicht zitiert: Zicke-Zacke, Hühnerkacke. In der Weihnachtszeit lockt ein adventliches Buffet in die Eggeberger Straße 11 - jeweils an den Adventsonntagen sowohl mittags als auch abends neben der Speisekarte - mit Vorspeise, Hauptgericht und Dessert. An Silvester serviert das Rossini-Team zwischen 18 und 23 Uhr ein reichhaltiges Silvestermenü, ebenfalls in drei Gängen. Reservierungen sind unbedingt erforderlich unter 05201- 9 71 71 0. Für einen ganz besonderen Abend bietet außerdem die Eggeberger Ski-Hütte einen außergewöhnlichen Rahmen. Hier sitzt man in Alpenländischen Flair und kann bayerische Spezialitäten genießen. Mehr Informationen findet man unter www.rossini-halle.de.-sig ■



Nilpferd in Burgunder, etwas für festliche Tage.

Köstlichkeiten aus der Rossini-Küche. Als Vorspeise „die Nudel“, ein italienischer Pasta-Salat, dem „Nilpferd in Burgunder“ folgen sollte. „Da haben wir uns etwas schwer getan. Nilpferd in Burgunder war nicht zu kriegen,“ bekannte Gastronom Emil Sickendiek und servierte seinen Gästen statt dessen Rinderbraten. Als Nachttisch gab es Kosakenzipfel - für jeden einen. „Loriot hat uns so viel Heiteres hinterlassen,“ so der Versmolder Christian Ludewig, der den Gästen einen

vivalog informiert: Immobilienverkauf 2014



Wir lassen Sie gerne mal hinter unsere Fassade schauen. Am Donnerstag, den 16.01.2014 um 19.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, sich über die moderne und seit nun mehr als vier Jahren von uns erfolgreich durchgeführte Vertriebsart von Immobilien zu informieren. Dieses besondere Verfahren bietet viele Vorteile für Sie als Verkäufer und

ebenso für den Käufer Ihrer Immobilie. Überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz in angenehmer Atmosphäre. Zusätzlich blicken wir mit Stolz auf 10 Jahre vivalog zurück und freuen uns Sie kennenzulernen. Bitte melden Sie sich bis zum 13.01.2014 an, da unser Platzangebot begrenzt ist, unter 05201-859421. Ihr vivalog-Team ■

Frohe Weihnachten!

Schöning & Kroos

Inh.: Volker Kroos Meisterbetrieb

wünscht eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2014

Holz mit Zukunft 33790 HALLE · LEIMWEG 9
TEL.: 05201 / 7446 · FAX: 70286

Fenster und Türen · Wintergärten · Raumgestaltung · Creativ-Möbel · Treppen

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr

AUTO DIENST

KFZ-MEISTERBETRIEB
FRONEMANN + VOSS GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78

Wir wünschen allen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014



ANDREAS WERNER
DACHDECKERMEISTER

DACHEINDECKUNGEN ISOLIERUNGEN
FASSADENVERKLEIDUNGEN REPARATUREN

Bielefelder Str. 91 33803 Steinhagen Telefon 0 52 04/76 88 Fax 44 29

Gartnicher Weg 2 · Halle Westf.

Das Immobilien-Netzwerk
Ein Zusammenschluss kompetenter Dienstleister und Handwerker rund um die Immobilie

www.immobiliennetzwerk-halle.de

Das Immobilien-Netzwerk
Ein Zusammenschluss kompetenter Dienstleister und Handwerker rund um die Immobilie

www.immobiliennetzwerk-halle.de

Gemeinsam sind wir stark

- Verkauf
- Vermietung
- Immobilienbewertung
- Ihr Ansprechpartner rund um die Immobilie
- Tagungsraum

Sprechen Sie uns an!

vivalog | Immobilien & mehr · Anja Sperlich e.Kr.
Gartnicher Weg 2 · 33790 Halle/Westfalen
Telefon 05201859421 · Telefax 05201859422
info@vivalog.de · www.vivalog.de

Dafür steht vivalog!

20 Jahre Haller Hilfs- und Pflegedienst



Und auf Wunsch bekommt die Kundschaft alle Leistungen des Haller Hilfs- und Pflegedienstes inklusive Christel Groteguts Hund Laika, die sehr gern Kundenbesuche unternimmt.

Seit 20 Jahren ist Christel Grotegut mit ihrem Unternehmen „Haller Hilfs- und Pflegedienst“ in Halle und Umgebung unterwegs, um Menschen in ihrem Zuhause zu betreuen. Nach ihrer Tätigkeit im Haller Krankenhaus und in verschiedenen Pflegeheimen in Halle und Borgholzhausen machte sie sich 1993 mit einem eigenen Pflegedienst selbständig. Aus kleinen Anfängen ist ein vielseitiger Dienstleister gewachsen, der Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaft, Familien- und Haushaltshilfe sowie eine Beratung bietet. An Christel Groteguts Seite stehen inzwischen insgesamt 18 Pflegekräfte und gerne hätte die Inhaberin kurzfristig weitere Unterstützung von ausgebildeten Fachkräften - möglichst auch weiblich, denn die Kundschaft möchte in erster Linie Frauen für die Pflege. Und die Wünsche der Kunden stehen an erster Stelle, betont die Inhaberin. Da sei nicht nur Lieblingsseife zum Waschen benutzt wird und dabei die gewünschte Reihenfolge eingehalten wird - vor allem eine persönliche Zuwendung und der Dienstleistungsgedanke stehen im Mittelpunkt und müssen von allen Mitarbeitern verinnerlicht werden. Die Achtung vor den Kunden beginne an der Haustür - dem Klingeln, auch wenn man einen Schlüssel besitze. „Wir wollen uns immer wie Gäste im Haus verhalten,“ erklärt Christel Gro-

tegut einen weiteren wichtigen Aspekt der Arbeit. Eine Bestätigung ihrer jahrelangen Bemühungen und ihres Konzeptes hat das Unternehmen auch von offizieller Seite erfahren. Seit 2010 überprüft der Medizinische Dienst im Auftrag der Krankenkassen Pflegedienste. Schon im ersten Jahr gab es für den Haller Hilfs- und Pflegedienst die Note 1,2, die das Team um Christel Grotegut in 2011 und 2012 noch um 0,1 verbesserte. „2013 haben wir das Komma Eins auch noch wegbekommen,“ freut sie sich über die absolute Bestnote, die auch nach außen zeigt: besser geht es nicht! Zudem wurde Christel Grotegut 2012 zur besten Arbeitgeberin im Pflegedienstbereich mit 10 bis 19 Mitarbeitern gewählt. Am 11. Januar 2014 möchte sie in der Rierkstraße in Halle-Hörste zwischen 14 und 18 Uhr den 20. Geburtstag feiern. „Alle sind herzlich willkommen, die sich mit uns freuen oder die sich über die klassische ambulante Pflege und Betreuungsleistungen informieren möchten. Das ist übrigens ein kostenloser Service: Stammkundschaft oder Neukunden erfahren Hilfe bei der Antragstellung zur Einstufung in die Pflegestufe, zusätzlichen Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege etc. Zu erreichen ist der Haller Hilfs- und Pflegedienst unter der Telefonnummer 05201-4115. -sig-■

Ritterschlag für Gerry Weber Open



Deutschlands Spitzentennisturnier wird ab 2015 in die 500er-Kategorie der ATP World Tour herauf gestuft, und die freudige Botschaft überbrachte Laurent Delanney (ATP CEO Europe & Commercial Director) und Martin Dagahs (ATP Director PR & Marketing) an Turnierdirektor Ralf Weber und Marketingleiter Horst Erpenbeck (links).

Turnierdirektor Ralf Weber hat die Heraufstufung der Gerry Weber Open zu einem Wettbewerb der ATP 500er-Serie ab dem Jahr 2015 als „Schritt in eine neue Ära“ bezeichnet: „Damit beginnt eine andere Zeitrechnung für uns. Wir gewinnen noch mehr an Bedeutung im Welttennis“, sagte er bei einem Pressegespräch am heutigen Mittwoch im Gerry Weber-Sportpark Hotel in Halle. „und die Renaissance des Rasentennis, die wir entscheidend mit angestoßen haben, bestätigt sich so auf eindrucksvolle Weise.“ Die Spielerorganisation ATP hatte letzten Freitag, am Rande des ATP World Tour Finales in London, die Heraufstufung der Gerry Weber Open im Rahmen der Terminveränderungen im Saisonkalender offiziell verkündet. Ab dem übernächsten Jahr liegen zwischen den Grand-Slam-Turnieren von Paris und Wimbledon erstmals drei Wochen, in der mittleren dieser drei Wochen nehmen die GWO künftig eine strategisch bedeutsame Position ein. „Die Integration des Turniers in die 500er-Serie ist für uns bei der ATP eine logische Entwicklung. Wir bei der ATP haben in den letzten Jahren ein starkes,

positives Bild der Gerry Weber Open gesehen, das Turnier hatte schon alle Merkmale eines 500er-Wettbewerbes“, sagte der angereiste Europa-Chef der ATP, Laurent Delanney, „dies haben wir nun auch formell vollzogen. Es ist mir eine Freude und Ehre, diese Entscheidung noch einmal persönlich in Halle zu verkünden.“ Für die ATP sei diese Heraufstufung, die auch das Turnier in Queens betrifft, „eine bedeutsame Entwicklung“. Mit der Neueinstufung rückt Halle in die zweithöchste Kategorie der ATP-Turniere auf, direkt hinter die ATP 1000er-Wettbewerbe, früher. Das deutsche Rasentennis-Mekka befindet sich dann ab der übernächsten Saison in erlesener Gesellschaft - beispielsweise von Standorten wie Rio, Tokio, Peking, Washington oder Dubai. „Es ist für uns noch einmal ein neuer Meilenstein in der Geschichte des Turniers“, sagte Turnierdirektor Weber, „und wir stoßen damit auch in neue Dimensionen der TV-Präsenz, der Vermarktungspotenziale und der Sponsorenakquise vor.“ 2015 werden die GERRY WEBER OPEN eine Woche später in der Saison mit einem 32er-Spielerfeld ausgetragen - ein Gewinn für alle Fans, die absolute Topstars schon vom ersten Turniertag an auf dem Center Court sehen können. „Wir erwarten auch ein klar und deutlich verbessertes Spielerfeld, mit noch größerer Dichte von Topleuten“, sagte Ralf Weber, „das wird allein schon durch diesen Termin genau zwischen den Grand-Slam-Turnieren sichergestellt. In der Woche direkt nach den French Open gab es bisher doch einige Spieler, die eher eine Pause einlegen wollten. Das wird künftig nicht der Fall sein.“ Auch das Preisgeld für die 32 Profis wird sich ab 2015 erhöhen - von rund 780.000 Euro auf 1.703.643 Euro. Allerdings stehen diesen Mehrkosten auch neue Potenziale in der Vermarktung gegenüber, speziell bei TV-Partnern. ■

Mit unserem „Winter-Rabatt“ wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr

- Fassadenbeschichtung
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung
- Lackierungen
- Tapezierung
- Kreative Decken- u. Wandgestaltung

Ihr Partner für Raum- und Fassadengestaltung
Malermaler Norbert Gerdes
 Steinhagen-Brockhagen
 Horststraße 35
 Telefon 0 52 04 - 57 51
 Mobil 01 71 - 5 46 81 89

Schlossweg 10 · 33790 Halle
 Telefon: 05201/669367
 Telefax: 05201/669368

Frohe Weihnachten und Glück und Gesundheit für 2014

140 Jahre bei Kolffhaus Frisöre - vier Frauen und eine Jubiläumsfeier



Gemeinsam arbeiten sie 140 Jahre bei Kolffhaus Frisöre: Die Jubilarinnen Sabine Kröger (v. l., 30 Jahre), Annette Brendel (50 Jahre), Monika Berteling (40 Jahre) und Lisa Donath (20 Jahre) werden von ihren Chefs Heiko Schreiber (re.) und Olaf Kolffhaus umrahmt.

Im Jahr 2013 konnten vier Frisörinnen aus dem Salon „Kolffhaus Frisöre“ auf langjährige Mitarbeit und damit auf runde Jubiläen zurückblicken. Schon seit 50 Jahren arbeitet Annette Brendel bei Kolffhaus. Am 2. April 1963 begann sie als 14jährige ihre Ausbildung. Und sie war nicht nur Auszubildende im Frisörhandwerk, schmunzelte Olaf

arbeit, „es zeigt uns, dass die Mitarbeiterinnen sich mit dem Unternehmen identifizieren und gerne für uns arbeiten“. Die für ihre kreativen Ideen bekannten Chefs hatten sich für den Nachmittag etwas ganz Besonderes ausgedacht und den Friseur, Zauberer und Kommunikationstrainer Guido Paar eingeladen. In einem zweistündigen kurzweiligen Vortrag mit erstem Hintergrund unterhielt er nicht nur die Mitarbeiter des Salons, sondern auch ehemalige Mitarbeiterinnen. Diese hatten ihrerseits auch teilweise Mitarbeiterinnen mitgebracht, so dass Guido Paar vor gut 30 Zuhörern referierte. Nachdem die Gäste gegangenen waren, wurde eine geschmackvoll dekorierte Tafel aufgebaut und Olaf Kolffhaus und Heiko Schreiber genossen gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen ein festliches Menü. Hier noch ein Hinweis auf die Öffnungszeiten zu Weihnachten: Am Montag, 23.12 ist von 11-18 Uhr geöffnet, an Heiligabend ist der Salon geschlossen. Am Freitag, 27.12. und Samstag, 28.12. gelten die normalen Öffnungszeiten. Am Montag, 30.12 ist wieder von 11-18 Uhr und an Silvester von 8.30-13 Uhr geöffnet. -sge- ■



Anschließend an einen kurzweiligen Vortrag mit ernsthaftem Hintergrund genossen alle MitarbeiterInnen des Salons und die Seniorchefin (2. v. l.) ein festliches Menü an einer geschmackvoll dekorierten Tafel.

Kolffhaus. „Wenn meine Eltern abends mal ausgingen, passte sie auch schon mal auf mich und meine Schwester auf“. Auch schon 40 Jahre dabei ist die 54jährige Monika Berteling, die ebenso wie Sabine Kröger, die auf 30 Jahre im Salon zurück blickt auch ihre Ausbildung bei Kolffhaus absolvierte. Seit 20 Jahren ist Lisa Donath ein Teil des kreativen Teams im Salon. Heiko Schreiber und Olaf Kolffhaus freuen sich sehr über diese langjährige Mit-

Löschzug Kölkebeck lädt zum Winterfest ein



Am 18. Januar 2014 findet wieder das traditionelle Winterfest des Löschzugs Hörste statt. Ab 19 Uhr ist Einlass in den Festsaal des Landhotels Jäckel an der Dürkoppstraße 8 in Halle-Künsebeck. Nach der offiziellen Begrüßung um 20 Uhr startet ein vielfältiges Show-Programm sowie Tanz und Unterhaltung durch die Band „Soundart“. Ab etwa 21 Uhr eröffnen die Kölkebecker Feuerwehrleute die große

Tombola mit zahlreichen Preisen - gespendet von örtlichen Firmen und Gönnern des Löschzugs Kölkebeck - sowie die Sonderverlosung um 23.30 Uhr mit dem traditionellen Hauptpreis „Halbes Schwein und 30 Liter Bier“ und weiteren schönen Gewinnen. Der Kartenvorverkauf für das alljährliche Winterfest findet über die Kamerades des Löschzuges Kölkebeck statt. ■

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014



Michael Schoregge, Maria Carotta und Auszubildender Alexander Martin-Kramer (v.l.)

LOTTO · TABAK · PRESSE

WEST LOTTO

Inhaberin Maria Carotta
Künsebecker Weg 3
Halle · 971 32 87

HERMES
PAKET SHOP
Was ist gut, ist wertvoll.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2014 allzeit eine sichere Fahrt

Ing.-Büro Braun, Schellack & Kollegen

Weststraße 109 ☎ 05201.3080

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Prüfstelle Halle



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PFLASTER- und ERDARBEITEN

Dienstleistungen am und im Haus

SAWICKI

Margarethe-Windhorst-Str. 34
33790 Halle/Westf.

Tel. 01 62/89 77 600

GAM-Chor spendet Erlös der Jahreskonzerte an Hospizgruppe



Der Scheck wechselt den Besitzer: Evelyn Kraemer (l.) vom GAM-Chor überreicht ihn an Ingrid Winkler von der Hospizgruppe Halle.

„Wir sind auf Spenden angewiesen, denn davon werden die Fortbildungen der 15 aktiven ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die Fahrtkosten sowie Referenten für Supervisionen oder der Öffentlichkeitsarbeit bezahlt“ erläutern Ursula Ziesché und Ingrid Winkler von der Hospizgruppe Halle, die seit Mai 2007 besteht und über 1 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit leistet, um Sterbende zu Hause, im Krankenhaus, im Altersheim oder im Hospiz zu betreuen. Dabei spielt auch die Entlastung der Angehörigen eine große Rolle. Die Arbeit der Hospizgruppe ist konfessionsübergreifend. Wer das Angebot in Anspruch nehmen möchte, kann sich unter der Handy-Nummer 0175 3303 468 anmelden oder unter www.hospizgrupp-halle.de informieren. Das letzte GAM (Gospel

and More)-Konzert „Look at the world“ der 50 SängerInnen um Chorleiter Michael Kuhnen ist vielen Hallern sicherlich noch in Erinnerung, ist doch erst gut ein Monat seitdem vergangen. Der Chor spendet traditionsgemäß die Hälfte des Erlöses seiner Jahreskonzerte, bei denen kein Eintritt erhoben wird, einem sozialen Projekt in Halle. In diesem Jahr sind 410 Euro zusammengekommen. Bei der Übergabe des Schecks am 21. November von Evelyn Kraemer, der Vorsitzenden des Chores, an Ingrid Winkler, war der gesamte Chor anwesend, denn anschließend begann die wöchentliche Probe. „Wir treffen uns immer donnerstags von 20 - 22 Uhr in der Oase und suchen noch neue Chormitglieder!“ so Evelyn Kraemer. -dag- ■

„Danke für das Interesse an ungehaltenen Frauen!“



Das Team vom Lindentheater (v. l.): Regisseur Jan Graf-Betge, „Christiane von Goethe“ Gabi Weyler, „Desdemona“ Anke Wadewitz, „Sappho“ Sigune Tenbrock-Serocka, „Katharina Luther“ Helga Lange, „Hetäre Megara“ Christiane Hauck sowie Moderator Albrecht Glück.

...so leitete das selbsternannte „mündliche Programmheft“, Moderator Albrecht Glück, die Lesung des Haller Lindentheaters „Wenn du geredet hättest, Desdemona: Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ ein. Die erfolgreiche Autorin Christine Brückner (1921-1996) legt in ihrem Werk historischen Frauengestalten „ihre“ Reden in den Mund. Die Damen - und ihre Worte - sind im wahrsten Sinne des Wortes ungehalten, sie sprechen sich jetzt einmal richtig aus! Fünf der insgesamt 14 Monologe kamen zur Premiere am 19. November in der vollbesetzten Haller Remise zu Gehör - mal ernst, mal heiter. Da ist zum einen Christiane von Goethe, geb. Vulpius (Gabi Weyler), die mit der hochmütigen Charlotte von Stein abrechnete. Sie hatte es satt, als Hure und dickere Hälfte von Goethe abgestempelt zu werden! Ab und zu ein Schlückchen Wein genießend, berichtete sie vom Leben mit dem großen Dichter und seiner Zuneigung zu ihr und beendete ihre Rede mit: „Die Karaffe ist leer und ich bin voll!“ Nicht ganz so heiter ging es

mit dem Monolog der Desdemona (Anke Wadewitz) weiter, die kurz vor dem Tod ihren Mann Othello fragte: „Willst du als Mörder in die Geschichte eingehen?“ Sie klagte ihn an, da er ihre Untreue an den Aussagen Fremder festmache anstatt mir ihr zu reden. Die Hetäre Megara



Viel Applaus gab es in der vollbesetzten Remise zur Premiere.

(Christiane Hauck) begehrte gegen Lysistrate und die Frauen in Athen auf, die durch Liebesentzug den Frieden erzwingen wollten. Sie selbst, eine Prostituierte, gab Tipps zur Verführung, denn ihre Meinung war: „Ein lebendiger Mann ist wertvoller als ein toter Held!“ Nach der Pause brillierte Helga Lange mit dem längsten Monolog des Abends. Als Katharina Luther, geb. von Bora, brach sie eine Lanze für die Frauen. Sie beschrieb ihr Leben mit 16 Kindern, Witwen, Scholaren und Gesinde sowie die Hilfe, die sie im Glauben fand. Die Dichterin Sappho (Sigune Tenbrock-Serocka) beendete den Abend. Sie entließ ihre Schülerinnen auf Lesbos in die Freiheit, teilte ihnen mit, was sie dort erwartet, nicht ohne sich selbst Gedanken um Jugend und Alter zu machen. Sie wusste zwar darum, dass Klugheit die Schönheit des Alters ist, aber auch, dass Götter nicht unsterblich wären, wenn Sterben etwas Schönes sei. So ruft sie zum Schluss: „Ihr Götter, was wird aus Sappho?“ Ein bewegender und zugleich heiterer Abend, den das Premieren-Publikum mit viel Applaus belohnte. Eine weitere Vorstellung gab es am 27. November. -dag- ■

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Wir wünschen
ein schönes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr

Sie träumen – wir räumen.
Unser Winterdienst für Sie.

Rufen Sie an: (0 52 01) 66 63 73

Weststraße 111, 33790 Halle
www.buchalla-gartenbau.de

buchalla
PLANEN. GESTALTEN. PFLEGEN

... und schauen
Sie nicht nur
unseren neuen
Weihnachtsbaum
Schmuck an!

... fragen sie uns

Otterpohl
Ihre Goldschmiedemeister

Haller Laternenmarkt feierte 10. Jubiläum



Startklar für den ersten Auftritt: die im Workshop selbstgebastelten Laternen.

Das Wetter hätte nicht besser sein können an diesem Jubiläums-Laternenmarkt der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft (HIW): Zum einen war es schön kühl, so dass man einen Vorgeschmack auf Weihnachten bekam und der Glühwein

der Firma Storck bastelten. Für die unterschiedlichen Altersstufen leuchteten bereits fertige Motive, sie sich die kleinen und größeren Bastler auswählen und nach Schablonen anfertigen konnten. Helfende Hände griffen ein, wo Hilfe benötigt wurde, und bald nahmen die wunderbaren Gebilde Gestalt an und formierten sich schließlich zum Gruppenbild auf dem Schulhof: Monde, Gespenster, Burgen, Sterne... - bereit für



Mit dem „Haller Willem“ und Manfred Lassner am Akkordeon vorneweg schlängelte sich der Laternenumzug durch die Haller Innenstadt.

bestens mundete, und zum anderen war es trocken und die Kinder konnten mit ihren Laternen fröhlich durch die Innenstadt marschieren. Ihre Kunstwerke hatten sie während zweier Workshops am Samstag im Werkraum der Lindenschule angefertigt. Dort herrschte reges Treiben, als Kunstpädagogin Klaudia Defourt-Meya mit acht ihrer KunstschülerInnen und jeweils 30 Kindern eine Laterne aus Verpackungsmaterial



Die Haller Geschäftsleute hatten sich einiges für die Kunden einfallen lassen

den ersten Einsatz, der abends bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Kirchplatz begann. Von dort schlängelte sich der Umzug in zwei Gruppen - eine geleitet vom „Nachtwächter“ Gerd Oberschelp sowie dem Akkordeonspieler-Ehepaar Birgit und



Der Aufforderung der Bürgermeisterin, alle Laternen einmal zu zeigen, kamen die Kinder gerne nach.

Jörg Meyer, die andere vom „Haller Willem“ Wilhelm Lange und Manfred Lassner am Akkordeon - durch die Innenstadt zum Rathaus. Dort wurde die Schar aus mehreren hun-

tionelle Geistesvertreibung im Rathaus mit lautem „Hu, hu, hu...“ erfreute die Laternengänger genauso wie die Süßigkeiten der Firma Storck, die Bär Schleckli verteilte. Der Ronchinplatz war im Nu gefüllt und unter den mit Laternen geschmückten Bäumen ließen viele den Abend mit Glühwein und anderen Leckereien ausklingen. Der Sonntag, in denen die verkaufsoffenen Geschäfte mit manchem Schnäppchen lockten, zog viele Gäste nach Halle, so dass die Geschäftsleute zufrieden waren. „Ich habe heute sehr viele Kunden von außerhalb begrüßen können“, freute sich „Mezzaluna“-Inhaberin Sylwia Schulz. Auch Scarlett Mantei vom Tee und Kaffee Paradies in der Rosenstraße war zufrieden und fügte hinzu: „Gleich werden die ersten Martinssänger kommen. Bei uns erhalten sie traditionsgemäß eine kleine Dose Tee.“ An einer Feuerstelle las Erika Becker Kindern Märchen vor und der Chor der Mennoniten sang auf dem Rathausvorplatz - es war nicht zu übersehen: Weihnachten ist nicht mehr fern!
-sig/dag-■



Auch am Sonntag waren die Buden unter den Laternenbäumen auf dem Ronchin-Platz gut besucht.

dert Kindern und Eltern von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann empfangen, die darum bat, alle Laternen in die Höhe zu heben. Was für ein schönes Bild! Die tradi-

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, reisefreudiges Jahr 2014



Sichern Sie sich jetzt schon Ihren Sommerurlaub 2014 und profitieren Sie von den attraktiven Frühbucheerpreisen

Inhaberin
Melanie Lünstroth
Bahnhofstraße 18
33790 Halle/Westfalen

Telefon: 0 52 01-48 00
Telefax: 0 52 01-56 96
www.dieurlaubsoase.de
reisebuero@dieurlaubsoase.de

Fröhliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen Ihnen Chen Gerhardt und das Restaurantteam



上海園酒家
China Restaurant
Shanghai Garden

Öffnungszeiten: • 24.12. ab 17.30 bis 21 Uhr
• 25. und 26.12. von 11-15 Uhr und 17.30-23 Uhr

Großes chinesisches Weihnachtsbuffet 13,90 € p.P. inkl. Überraschungsgeschenk

• Silvester ab 17 Uhr bis Ende offen

Großes Silvesterbuffet 13,90 € p.P. inkl. 1 Glas chinesischer Sekt
- Wir bitten um Tischreservierung -

Brinkstraße 21 · 33803 Steinhagen · Tel. 0 52 04-80 591

Fabrikfestival - die dritte Auflage



Umringt von den „Swingersöhnen“ begrüßte Dietmar Althaus das Publikum und erklärte: „Fabrikfestival meets LandLust“.

„Fabrikfestival meets LandLust“ verkündete Organisator Dietmar Althaus schmunzelnd bei der Begrüßung des Publikums. Es ist schon die dritte Auflage der Festivals, dass in der Alten Lederfabrik stattfindet. Die erste Band, die Swingersöhne, kommen aus Lüdinghausen, einem Ort im südlichen Münsterland. Acht gestandene Kerle, die sich und ihre Herkunft mit einem Lied zur Begrüßung vorstellten. Und anmerkten, das ihre Stimmen nur wegen Piet, dem Mann am Mischpult so gut klingen. Es folgte eine plattdeutsche Version von „Just a Gigolo“, die sich die Band selbst erarbeitet hat. Und so geht es weiter - bekannte Lieder, neue Texte. Dazu auch kleine Verkleidungen, ein Wechsel zwischen den Solostimmen. Wie der „Bauer Schulte-Loh“ der in einem Lied „Mona-Muh, meine Lieblingskuh“ besingt. Oder ein anderer Sänger tritt vor und besingt seine Liebe „Mechthild“ nach der Melodie „Mad World“ von Tears for fears. Alles immer witzig und manchmal sehr direkt. „Wir meinen es doch nicht böse!“ mein-

te einer der Sänger mit einem Augenzwinkern. Und so unterhielten sie das Haller Publikum, das dicht gedrängt vor der Bühne stand, über eine Stunde lang auf das Allerfeinste. Nach einer kurzen Pau-



Die „Swingersöhne“ aus Lüdinghausen: mit Wortwitz und viel Freude am mehrstimmigen Gesang überzeugten sie ihr Publikum.

se, das viele Besucher für ein schnelles Getränk an der Bar im Erdgeschoss oder für eine frisch gegrillte Bratwurst nutzten, spielte dann Chrystal Pasture auf. Auch eine Band vom Land - und zwar aus Bardütingdorf, einer zu Spenge gehörenden Gemeinde. Bestehend aus 10 Musikern (zwei Gitarren, Akkordeon, Geige, Klarinette, Schlag-



Quirlig, gut aufgelegt und fröhliche Stimmung verbreitend: Chrystal Pasture, die zweite Band beim dritten Fabrikfestival in der Lederfabrik.

zeug und vier Posaunen) und mit einer quirligen Sängerin brachten sie eine bunte und meist fröhliche Mischung auf die Bühne. Evergreens wie „Bei mir biste scheen“ oder volkstümliches Liedgut wie „Bauernpolka“, „Jägerblut“ und „Julischka aus Budapest“ wechselten sich ab.

Die wirklich sehr gut aufgelegte Sängerin mit ihren spielfreudigen Jungs machte den Auftritt zu einem kleinen Spektakel und brachte viele der Besucher, trotz des sehr beschränkten Platzangebots, bis weit in die späten Abendstunden zum Tanzen. -sge-■

Malerarbeiten • Vollwärmeschutz • Hochdruckreinigung



Udo Hackenberg

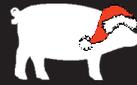
MALERMEISTER

0174-7930111

udo-hackenberg@gmx.de

fröhles Fest
und ein
gesundes
2014

Mit Spezialitäten zu den Festtagen wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 33829 • Borgholzhausen • Tel. 054 25/51 06

Die Öffnungszeiten: Di. – Do. 9.00 – 12.30 Uhr und Di. 14 – 17 Uhr

Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Ich danke allen Kunden für liebevolle Worte, Gespräche und Gedanken ... und wünsche ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014



Mobile Fußpflege
Nicole Beupohl
medizinisch geprüfte Fußpflegerin

Sie erreichen mich unter der Nummer: 0 52 01-73 45 55 oder 0 15 77-26 33 998

Mara

Steckbrief

Mischling

Alter: 15 Monate

Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe - OWL e.V.



Mara ist eine im August 2012 geborene Mischlingshündin. Sie ist eine ausgesprochen niedliche, drollige und liebe Hündin. Bei ihrem Pflegefrauchen lebt sie in einem kleinen Hunderudel, wo sie sich sehr wohl fühlt. Sie wäre auch als Zweithund sehr gut geeignet. Sie fährt gern mit dem Auto und kann schon 2-3 Stunden in ihrer gewohnten Umgebung allein bleiben. Sie läuft an lockerer Leine und größtenteils ohne Leine. Mara ist sehr schlau und stellt sich schnell auf Neues ein. Mit anderen Hunden ist Mara unproblematisch. Die durch einen Autounfall bedingte Inkontinenz ist kein Problem für Mara und ihrem Pflegefrauchen, denn Mara trägt in der Wohnung Windel und Windelhörschen. Nachts schläft sie artig damit in ihrer Box. Für Mara suchen wir ein liebevolles Zuhause. Da ihr Pflegefrauchen berufstätig ist, suchen wir für Mara zunächst auch eine Tagesbetreuung (nur Werkstage von 8 - ca. 16:30 Uhr) im Raum Brackwede, Ummeln, Quelle, Gadderbaum. Aufwandsentschädigung möglich. Kontakt: Heike Ratajczak, Tel: 0521-402913 (abends).

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
www.hundenothilfe-owl.de

Fenster • Haustüren • Rollläden



B A U S Y S T E M E

Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen

Fon. 05204/7545

Fax. 05204/887120

www.pp-bausysteme.de

info@pp-bausysteme.de

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996

Kunststoff Aluminium Holz

Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Haustürvordächer
- Rollläden
- Rolladenantriebe
- Überdachungen
- Wintergärten
- Garagenrolltore
- Verglasungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Wartungen

Unikat 2013 - Kreatives Design in der „Alten Lederfabrik“



Bei einem fröhlichen Treffen zur Vorbereitung stellte sich ein Teil der ausstellenden Künstler vor (v. l.): Anja Wallmichrath (Malerei), Sigrid Engel (Malerei), Ika Wagner-Heinze (Malerei), Maria Kübeck (Malerei u. Videokunst), Karena Collet (Kunstfotographie), Christoph Kasper (Metallkunst), Marion Reuning (Malerei).

Im November fand bereits zum vierten Mal in der Alten Lederfabrik die Design-Ausstellung „Unikat“ statt. Es wurde viel hochwertiges Handwerk gezeigt - größtenteils einmalige Unikate. Es gab viele textile Überraschungen wie handwerklich gefertigte Filztaschen und Filzhüte und ausgefallene Kleidungsstücke. Viele Winter-Accessoires wie Handschuhe, Schals und Mützen in den ungewöhnlichsten Formen wechselten den Besitzer. Aber auch altes Handwerk, wie z. B. die Kunst des Klöppelns wurde gezeigt. Zudem

manche Überraschung, wie die Fotokünstlerin Karena Collet im Atelier von Ika Wagner-Heinze oder die Klöpplerin Karin Cloos im Atelier ihrer Schwester Inge Spiering-Nell.



Die Performance des Metallkünstlers Jonathan mit seinem Plasma-Schneidbrenner ist immer wieder „etwas für's Auge“. Das Ergebnis sind wunderschöne Feuerkörbe und Feuerkugeln für den Garten.

Ein Rundgang durch die mit Kerzen und liebevoller Dekoration geschmückten Räume regte alle Sinne an - besonders gut gerochen hat es am Stand von Oliver Rautenberg, der Seifen und Seifenobjekte anbot. Kunstwerke wurden betrachtet, es wurde gehandelt und anprobiert, geschnuppert, gefühlt und gefachsimpelt - fast eine Marktatmosphäre. Das besondere Highlight am Samstag: Die Haller Malerin und Videokünst-

lerin Maria Kübeck stellte ihr erstes Musikvideo vor - zu einem Musikstück des Cellisten Anton Peisakhov. Während es gezeigt wurde, tanzten die beiden Tänzer aus dem Film auch live im Vordergrund. Im Durchgang zur Galerie gab es „Feuerspiele“, wenn der Metallkünstler Jonathan mit seinem Plasmaschneider Muster in Metallobjekte fräste. Von dort lockten leckere

Düfte so manchen Besucher in das gemütliche Cafe in der Galerie. Dort hatte „Jonathan“ einige Objekte platziert, die zum probieren auf Metallobjekten einladen und es gab Kaffee, Kuchen und herzhaftes Kleingebäck. Außerdem waren dort, in der Städtischen Galerie, letztmalig die Holz-Skulpturen des Künstlers Roger Löcherbach zu sehen. -sge■

AFIB-Immobilien informiert Bereiten Sie Ihr Haus auf den Winter vor

Der Winter steht vor der Tür; die meisten bleiben am liebsten zuhau-

einen Winter-Check durchzuführen. Ein häufiges Problem stellen undichte Türen und Fenster dar - Zugluft treibt die Heizkosten in die Höhe. Bei Bedarf sollten die Dichtungen daher ersetzt werden - dies lohnt sich vor allem in älteren Gebäuden. Warme Luft steigt bekanntermaßen nach oben und entweicht daher häufig durch die Zimmerdecke und das Dach. Daher sollten Geschossdecken gedämmt werden, um die Heizkosten zu senken. Dies kann auch selbstständig erledigt werden. Vor dem Winter ist das Entlüften der Heizung Pflicht. Steht die Wohnung tagsüber leer oder ist immer jemand zuhause? Die Heizungseinstellungen sollten dem Alltag angepasst sein, um zu starkes Heizen zu vermeiden. Wer bei einem Installateur einen Termin für die Überprüfung vereinbaren möchte, sollte dies zeitig machen - gerade im zu Beginn des Winters sind die Wartezeiten oftmals länger. ■



se im Warmen, während es draußen schneit und gefriert. Damit es angesichts steigender Energiekosten kein böses Erwachen gibt, lohnt es sich, noch vor dem Kälteeinbruch



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in 2013 und wünschen Ihnen frohe Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und dazu beste Gesundheit!



Telefon 0 52 01/856 836 · Fax 818 95 80 · Mobil 0171/70 96 042
info@eti-trockenbau.net

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an unsere Kundschaft



Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung



Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter smart Service

Bielefelder Straße 59-61 · 33790 Halle · Tel. 0 52 01-8119-0 · Fax 8119-30

Die Saat geht auf:

Außenlagen des Lindenbads weit fortgeschritten



Der Sommer kann kommen: Landschaftsplaner Klaus Wiebold und Baustellenkoordinatorin Birgit Johanning von der TWO begutachten das sanierte Volleyballfeld und den Rasen der Liegewiese.

Die Arbeiten am Haller Lindenbad gehen mit Volldampf voran. Und das ist in dieser Woche sogar wörtlich zu verstehen. Denn am Dienstag begannen die Asphaltierungsarbeiten an der neuen Busschleife und der Zufahrt zum Sportpark. Auch die übrigen Außenarbeiten sind schon weit fortgeschritten. Sogar der neue Rasen für die Liegewiesen ist schon aufgegangen. „Aktuell würde ich sagen, dass wir schon 70 Prozent der Außenarbeiten geschafft haben“, sagt der verantwortliche Landschaftsplaner Klaus Wiebold. Vor allem freut sich der Osnabrücker Unternehmer darüber, dass nach tagelangen Regenfällen endlich mit der Asphaltierung der Busschleife und der Zubringerstraße vom Gausekampweg hinunter zum Sportpark begonnen werden konnte. Nachdem der Boden zunächst zu weich war, gab es am Dienstagmorgen für die Walzen und Planierfahrzeuge grünes Licht. In der nächsten Woche soll dann mit den Pflasterarbeiten rund um das Gebäude begonnen werden. Auch im rückwärtigen Bereich des Neubaus wurde bereits fleißig gearbeitet. „Die Liegewiese und das Volleyballfeld sind fertig“, so Wiebold. Nachdem zunächst rund 2.500 Kubikmeter Boden aufgefüllt werden mussten, wurde Rasen gepflanzt. Dessen Saat ist bereits aufgegangen und der extra robuste Sport- und Spielrasen steht schon in kräftigem Grün. „Jetzt braucht er Tritt für eine gute Entwicklung, so dass er im nächsten Frühjahr in vollem Saft steht“,

so der Landschaftsbauer. Im vorderen Abschnitt der Liegewiese, direkt am Baukörper des Lindenbads kann erst im Februar Rasen gesät werden, aber auch diese Mischung soll zur Eröffnung aufgegangen sein. Im Grunde spielfertig ist das renovierte Volleyballfeld. Hier fehlen nur noch Netz und Linien. Weil das Lindenbad ohne Lindenbäume nur schwer vorstellbar wäre, haben Wiebold und sein Team den Baum der Lindenstadt bei der Landschaftsplanung natürlich berücksichtigt. Allerdings nur in den Randbereichen, „denn als schattenspendende Bäume mitten auf der Liegewiese sind sie nicht geeignet, weil ihr Pflanzensaft Blattläuse anlockt, die dann ihren Honigtau auf den Boden absondern“, so Wiebold. Jeder Autofahrer, der schon einmal unter einer Linde geparkt hat, weiß, wie klebrig diese Masse sein kann. Als Schattenspendender für die Liegewiese und den Kinderspielplatz werden daher andere Laubbäume gepflanzt. Der letzte große Arbeitsschritt für die Landschaftsplaner ist die Anlage der Außenterrassen und Umgänge. Dabei verspricht Wiebold den Hallern schon jetzt sonnige Aussichten: „Wenn bis Ende des Jahres die Baugeräte verschwunden sind und die Unterbauten am Gebäude fertig sind, bekommt man erstmals eine Vorstellung davon, wie schön das neue Lindenbad wird.“ Aktuelle Bilder zum Baufortschritt im Lindenbad liefert eine Web-Kamera auf der Internetseite www.lindenbad.de. ■

„Ein Strauß Buntes“

Tag der offenen Tür in den Tagespflegen



Stellten das Konzept von „Ein Strauß Buntes“ vor: (v. l.) Anke Schütze und Astrid Hilbert (Steinhagen) vom Verein Daheim e.V. und Rita Willmann (Tagespflege) und Magdalene Mathmann (stellv. Heimleitung) vom Marienheim.

In ihrem jährlichen Tag der offenen Tür möchten die 19 Tagespflegen im Kreis Gütersloh die Aufmerksamkeit auf ihre Arbeit lenken und die Menschen einladen, sich zu informieren und die Einrichtungen kennen zu lernen. In Halle öffneten die Tagespflege des Verein Daheim e.V. und die Tagespflege im Marienheim ihre Pforten. Das Marienheim erweiterte seine „offene Tür“ allerdings auf das ganze Haus und stellte sich auch mit der Kurzzeit- und der Langzeitpflege vor. So begann das Programm im Marienheim auch

ellen Ernährung vor. Während all dieser Aktionen oder während des gemütlichen Kaffeetrinkens war es den Angehörigen auch jederzeit möglich, sich bei den Bereichsleitungen Beate Frankenberg und Rita Willmann oder dem Fachpersonal zu den Unterbringungsmöglichkeiten und deren Finanzierung zu informieren. Der Bereich der Information wurde in den Räumen des Verein Daheim e.V. in diesem Jahr ganz groß geschrieben. Hier stand nicht nur das Pflegeteam rund um die Leiterin Anke Schütze für alle Fragen rund um die Unterbringung in der Tagespflege zur Verfügung. Hier wurde zusätzlich auch der „Arbeitsplatz Tagespflege“ mit seinen unterschiedlichen Möglichkeiten vorgestellt und für Interessierte am „Bundesfreiwilligendienst“ wurde deren Einsatzvielfalt aufgezeigt. Der Ver-



Eines von vielen Wellnessangeboten, die im Marienheim vorgestellt wurden: Hier genießt eine Besucherin eine wohltuende Handmassage von Anne Hülsegge (Betreuungsassistentin).

schon mit einem Mittagessen. Hiermit stellte das Haus sein Essen auf Rädern und den offenen Mittagstisch vor, was von den Gästen auch sehr gut angenommen wurde. Der Schwerpunkt lag aber darin, verschiedene Angebote für demenziell veränderte Menschen vorzustellen. Hier sollen Erinnerungen und Anregungen im Bereich der Sinne angesprochen werden. Es gab die Möglichkeit, eine Handmassage oder die „heiße Rolle“ zu genießen. Im Flur war ein Barfuß-Pfad aufgebaut, auf dem man die verschiedenen Untergründe „erspüren“ konnte. Im Bereich der Tagespflege stellte die Hauswirtschaft rund um das Thema „Schluckstörungen“ anschaulich die Möglichkeiten der individu-



Auf den Blüten des „Bunten Straußes“ im Marienheim waren alle Angebote vermerkt, die die Tagesgäste im Marienheim in Anspruch nehmen können. Präsentiert wurde er von Beate Frankenberg (Leiterin Marienheim, II.), Rita Willmann (Leiterin Tagespflege, re.) und ihrer Vertreterin, Sabine Dautermann. ein arbeitet zusätzlich mit inzwischen fünf ehrenamtlichen Helfern, die zu einem abwechslungsreichen Tagesablauf beitragen. So gibt es z. B. eine Wandergruppe oder Wellness-Angebote, die ohne diese engagierten Helfer nicht möglich wären. All diese Dinge konnten interessierte Gäste und ihre Angehörigen ganz in Ruhe bei einer Tasse Kaffee und frischen Waffeln erfahren und sich danach individuell beraten lassen. -sge- ■

**Wir wünschen fröhliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr**

K Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister



Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Halle bewegt sich - 12. Haller Stadtmeisterschaften



Die Sieger der Sportarten Laufen, Walken, Squash, Badminton und Schach auf einen Blick. Rechts im Bild Detlef Wemhöner (TWO) und (5. v. r.) Anne Rodenbrock-Wesselmann. Vorne in der Mitte die Gewinner des 2,5 km Schülerlaufes Lara Haubrock und Felix Tiekemeier, die 5 km-Strecke gewannen Sophie-Marie Kohlhasse und Pascal Birke.

Vom 25. bis zum 27. Oktober bewegte sich Halle wieder - bei den 12. Haller Stadtmeisterschaften. Sportlich, dynamisch und aktiv beteiligte sich die stolze Zahl von 695 Hobby-sportlerInnen an den acht Sportarten, die im Sportpark und im Tatenhau-

Der Samstag stand fast ganz im Zeichen der Kids. In einer ständig gut gefüllten Badminton-Halle gab es im Indoor Soccer ein Turnier für die Minikicker, hier setzte sich TuS Quelle gegen die Minis des BV Werther durch. Bei der F-Jugend siegte der BV Werther dann aber - und zwar gegen die jugendlichen Kicker des TuS Solbad Ravensberg. Auch im Handball wurde unter acht Mannschaften ein E-Jugend-Turnier ausgetragen - hier siegten bei den Jungen die TG Hörste vor dem TV Werther und bei den Mädchen die JSG Bockhorst/Dissen-Versmold. Für



Eine üppige Tombola mit tollen Preisen wurde von Stefanie Kiso (li.) und Elske Döring betreut. Der Erlös kam u.a. der „Arche“, einer Kurzzeitpflegeeinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, zugute.

sener Wald ausgetragen wurden. In Tennis, Squash, Badminton, Indoor Soccer, Handball, Laufen, Walken und Schach wurden die neuen Haller Stadtmeister ermittelt. Der Sieger des Indoor Soccer-Turniers der Betriebsmannschaften wurde am



Schach: Auch Denksport gehörte zum vielfältigen Angebot von „Halle bewegt sich“. Im Vordergrund links der spätere Gewinner des 1. Siegerpokals, Regionalligaspieler Jonas Freiburger.

den Sonntag stand Squash, Badminton und Laufen bzw. Walken im Tatenhausener Wald (leider regnete es zeitweise sehr heftig) auf dem abwechslungsreichen Programm. An die Wettbewerbe anschließend fand im Sportpark die Siegerehrung statt. Gemeinsam mit Moderator Frank Hofen überreichten Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Detlef Wemhöner (TWO, wirtschaftlicher Partner der Stadtmeisterschaften) die Pokale an die Sieger der Wettbewerbe. Seit 2008 haben die Stadtmeisterschaften auch eine soziale Komponente: die Erlöse der seitdem stattfindenden Tombola werden sozialen, karitativen oder gemeinnützigen Einrichtungen gespendet. In diesem Jahr waren das 1200,- € für die „Arche“, eine Kurzzeitpflegeeinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und 400,- € für den LC Solbad Ravensberg. -sge-■



Erstmalig vergeben wurde der „Pokal der Bürgermeisterin“ für 10 km Laufen: Sabine Engels und Stanley Kipkiru Kipkoge waren hier die Sieger. In der Mitte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Die 5 km-Strecke im Laufen gewannen Elisabeth Winter und David Wetzlar.

Freitagabend ausgespielt. Mit viel sportlichem Einsatz setzte sich hier am Ende die Mannschaft „Vodafone“ gegen „Tempur“ durch. Ebenfalls am Eröffnungsabend fand im „Cuba Libre“, dem Bistro im Sportpark, eine Sportlerparty mit DJ Michael Ellerbrake und leckeren Cocktails statt.

Wolfgang Leimkühler feiert ein ganz besonderes Jubiläum



Rainer Peters, Vorstandsvorsitzender, (rechts) und Heinz-Hermann Jerrentrup, Betriebsrat, (links) würdigen das 40-jährige Bankjubiläum von Wolfgang Leimkühler (Mitte).

Ein schöner Anlass um über die guten, alten Zeiten zu sprechen: Am 15. November 2013 wurde in einer kleinen Feierstunde Wolfgang Leimkühler für seine 40-jährige Betriebszugehörigkeit bei der Volksbank Halle/Westf. eG geehrt. Dafür kommt der ehemalige Marketing- und Vertriebsleiter, derzeit in der Ruhephase seiner Altersteilzeit, sehr gern zurück an seine alte Wirkungsstätte. „Ein tolles Jubiläum: 40 Jahre bei einem Arbeitgeber. Das ist in unseren schnellen und hektischen Zeit etwas ganz Besonderes“, sagt Rainer Peters, Vorstandsvorsitzender, und fügt hinzu: „Wir sagen Danke für Ihren jahrzehntelangen Einsatz und das überdurchschnittliche Engagement, sie waren und sind auch heute noch stark mit unserer Bank

verbunden.“ Wolfgang Leimkühler begann 15-jährig seine Lehre bei einer Sparkasse, nach der Lehre und einer kurzen Praxisphase ging er zum Militär nach Schleswig-Holstein, wo er bei der Luftwaffe Offiziere ausbilden half. Als Leimkühler 1973 in die Heimat zurückkehrte, konnte er kurz darauf bei der damaligen Spar- und Darlehnskasse Halle anfangen. Bis 1978 wirkte er als stellvertretender Leiter der Geschäftsstelle Borgholzhausen-Stadt, übernahm dann für zehn Jahre die Leitung der neuen Geschäftsstelle an der Brockhäger Landstraße in Halle. In dieser Zeit bildete er sich fachlich weiter und erwarb im November 1988 den Titel Diplom-Bankbetriebswirt ADG. Zum 1. Januar 1989 übertrug ihm der Vorstand die Leitung der Bereiche Marketing und Vertrieb. 1996 wurde ihm Handlungsvollmacht, im Sommer 1999 Procura erteilt. Leimkühler trug somit 22 Jahre lang Verantwortung für die Steuerung der beiden wichtigen, nach außen wirkenden Bereiche der Bank. „Meine Frau Ingrid und ich genießen unseren neuen Lebensabschnitt. Wir unternehmen viel und haben uns neue Netzwerke aufgebaut. Vor kurzem sind wir Großeltern geworden, diese neue Rolle gefällt mir am Besten“, berichtet Wolfgang Leimkühler über sein neues Leben ohne die Volksbank Halle. Aber nicht ganz fügt er hinzu: „Meine Bankverbindung bleibt ein Leben lang.“ ■

PHYSIKOPRAKTIK PHYSIOTHERAPIE

Monika Steffan

Physio-Akupunkt-Therapie
Tuina Anmo • Point Press
Krankengymnastik •
Massage • Kälte-Wärmetherapie

Bahnhofstr. 32 • 33790 Halle/Westf.
Tel.: 0 52 01 / 85 97 95

★ Fröhliche Weihnachten und ein Gutes 2014 ★

Gebäude- und Glasreinigung

Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe • Grundreinigung
- Terrassenüberdachung • Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten • Vordächer • Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 • 33790 Halle • Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 • lexmaier@freenet.de

Baugebiet Weidenkamp



Zum Start der Ausstellung trafen sich (v. l.): Heinz-Udo Lakemper (Stadt Halle), Bernd Haak (Baufinanzierung KSK), Henning Bauer (Vorstand KSK), Petra Göring (ImmobilienCenter KSK), Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Hartwig Mathmann (Vorstand KSK) um gemeinsam den InfoPoint Weidenkamp für die interessierten Bauherren vorzustellen.

Unter dem Motto „InfoPoint Weidenkamp - Jetzt geht's los!“ fand vom 12. bis zum 29. November in der Sparkassenpassage eine Ausstellung statt. Die Stadt Halle hatte den Startschuss zum Neubaugebiet Weidenkamp gegeben. Bereits seit Anfang November war es Bauinteressierten möglich, Grundstücke bei der Stadt Halle zu reservieren. In der



Die Kreissparkassen-Vorstände Henning Bauer und Hartwig Mathmann (v. l.) folgen interessiert den Ausführungen von Heinz-Udo Lakemper (Stadt Halle/Planen Bauen Umwelt) am großen Modell des Baugebietes Weidenkamp.

Kreissparkasse war ein überdimensionaler Bebauungsplan mit allen Grundstücken und Verkehrswegen ebenso zu sehen wie detaillierte Überblicke für Grundstückspreise und Erschließungskosten. Es wurden Optionen für mögliche Grundstücke und Bauformen gezeigt und an zwei

Finanzierungsmodellen (auch mit Einsatz von öffentlichen Mitteln) die Kosten für ein Einfamilienhaus und die Mehrkosten für ein KW40-Passivhaus aufgeschlüsselt. Das Team vom InfoPoint der Kreissparkasse rund um Petra Göring und Bernd Haak stehen den Interessierten mit ihrem Fachwissen rund um Kauf und Finanzierung gerne zur Verfügung. Heinz-Udo Lakemper von der Stadt Halle (Fachbereich Planen Bauen Umwelt) berichtete, das bereits mehr als 30 der gut 80 Baugrundstücke reserviert sind. Die Listen im Rathaus werden ständig aktualisiert, es sind noch viele interessante Grundstücke im „Weidenkamp“ zu haben. Die Erschließungsarbeiten haben aktuell begonnen und wenn das Wetter mitspielt, werden im Frühling/Sommer die Bauarbeiten beginnen können. Die Zwischenzeit können die zukünftigen Bauherren mithilfe ihrer Finanz- und Immobilienexperten das passende Haus, die passende Bauform und die passende Finanzierung für ihr neues Grundstück planen. Informationen können interessierte Bauherren selbstverständlich auch nach Beendigung der Ausstellung in der Kreissparkasse bekommen. Entweder direkt vor Ort oder unter: www.weidenkamp.de -sge-■

Die Bremer Stadtmusikanten



Hier warten rund 50 Kinder aus der AWO-Kita in Hesselndorf und dem Kindergarten Stockkämpen gespannt auf den Beginn der Aufführung.

Bereits seit sechs Jahren gibt es das Sparkassen-Kindertheater. In diesem Jahr präsentierte die Kreissparkasse das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ in einer ungewöhnlichen Inszenierung. Es war eine heitere Kombination aus Theater und großen, ausdrucksstarken Spielfigu-

ren. Die Räuber - sind in der Aufführung vorgesehen. Allesamt dargestellt von Ute Winkelmann und Gerd Mikol. Ob es nun die Tierpuppen waren oder die menschlichen Beteiligten - die beiden Schau- und Puppenspieler fanden immer den richtigen Ton in diesem Stück für Kinder ab 4 Jahren. Die Kreissparkasse lud die Kindergärten und Kindertagesstätten ein, sich diese gelungene Aufführung, an der auch die erwachsenen Zuschauer sehr viel Spaß



Ute Winkelmann in ihrer Rolle als „Schweizer Jäger“ im Gespräch mit dem lebenswerten Hund Alfons.

ren. Ein Hahn mit einer kodderigen Klappe übernahm schnell die Leitung des Geschehens. Die Katze hatte Benehmen und Stil und einen französischen Akzent, der Hund war etwas dumm - dafür aber umso lebenswerter. Der Esel war ein kräftiger, eigensinniger und langsamer Zeitgenosse und freute sich, gute Freunde gefunden zu haben. Und die Maus? Ja, bei der Inszenierung des „Sonswas-Theaters“ aus Melle spielte auch eine kleine Maus mit. Und auch Menschen - eine verärgerte Bäuerin, ein Koch, ein Schweizer Jäger, ein Berliner Müller und natür-



Die beiden Schau- und Puppenspieler Ute Winkelmann und Gerd Mikol schafften es „spielend“, ihr sehr junges Publikum zu fesseln.

hatten, anzusehen. Das Angebot wurde gerne genutzt und so sahen alleine in Halle rund 350 Kinder aus 10 Einrichtungen gemeinsam mit ihren Betreuerinnen an drei Spieldagen die schöne Aufführung, ehe das „Sonswas-Theater“ auch in Werther, Steinhagen und Borgholzhausen die Kinder begeisterte. -sge- ■

Sachverständigenbüro

Heckewerth

Am Ende des Jahres danken wir Ihnen für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2014.

Dazu wünschen wir ein wenig von dem Zauber, den Kinder in der Zeit verspüren, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Arno Heckewerth
Technischer Sachverständiger BDFS
Techniker (dipl.) VdT
Fachkraft für Arbeitssicherheit FASi

Neue Dorfstraße 24 · Halle-Hörste
Telefon 0 52 01/81 83 45 · Fax 81 89 355
arno@sv-heckewerth.de
www.sv-heckewerth.de



Ihr Handarbeitsfachgeschäft
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

Starke Farben - effektvolle Garne

Maschenräume werden wahr

Die passenden Garne finden Sie bei uns im Geschäft
Nikolausmarkt - wir sind dabei!

Interessante Angebote warten auf Sie. Besuchen Sie uns im Geschäft oder am Stand auf dem Nikolausmarkt

★ Eine schöne Weihnachtszeit und alles ★
★ Gute für das Neue Jahr wünschen ★
Ihre Rosemarie Schneider & Team

Dank-Empfang für Spender



Dank vom Superintendenten Walter Hempelmann.

Um die Renovierung der St. Johankirche finanziell zu unterstützen, gab es eine Vielzahl an Ideen: So wurden zum Beispiel Kirchpralinen mit verschiedenen Füllungen und Kirchwein von Dieter Büsselberg („Wine and Spirits“), Kirchsteine, Kirchkekse von Karin Elsing (MehrgenerationenHaus), Kirchbrote und Kirchmünzen (Volksbank) zum Kauf angeboten. Der Erlös des Sommerfestes „Halle für alle“ auf dem Ronchin-Platz kam diesem Zweck zu Gute und viele weitere Aktionen hatten sich Geschäftsleute und private Förderer einfallen lassen, um das Herzstück von Halle bei der Verschönerung zu unterstützen. Um allen Spendern einmal „Danke“ zu sagen, gab es am 2. November einen Empfang in eben jener nun im neuen Glanz erstrahlten St. Johankirche, zu dem sich ca. 150 Gäste eingefunden hatten. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann sprach vom Wahrzeichen der Stadt, das mit Recht so viel Unterstützung erhalten habe und sie bedankte sich bei allen Hallern, die daran beteiligt waren. Superintendent Walter Hempelmann ging der Frage nach, ob eine Kirche nicht überflüssig sei. Ein ganz klares „Nein!“ war die Antwort, denn der Kirchraum wäre ein heiliger Raum, der etwas mit einem mache. Er hielt Sehnsüchte wach und solle Träumenden und Hoffenden einen Raum geben. Baukirchmeister Fritz Ellerweg wartete mit

einigen Zahlen auf, zuerst mit der Spendensumme: 58.519,68 Euro waren bis zum zu diesem Tage eingegangen - eine beachtliche Betrag. Detailliert führte er auf, wofür das Geld ausgegeben wurde und anhand der neuen Lichtenanlage demonstrierte er den Beleuchtungs-Unterschied des 10 Uhr-Gottesdienstes zum Anderen Gottesdienst. Für einen Lacher sorgte auch Ursula Grefe-Rogge, die auf die Aussage Fritz Ellerwegs, die Kirche sehe nun



Kirchwein und Schnittchen für die Spender - und manch nettes Gespräch.

sehr aufgeräumt aus, erwiderte: „Leergeräumt. Sie sieht leergeräumt aus - aufgeräumt war sie schon immer!“ Und jeder, die die engagierte Küsterin kennt, kann das bestätigen. KMD Martin Rieker und Martina Hirsch gaben dem Vormittag den musikalischen Rahmen. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, bei Wein und Schnittchen Gespräche zu führen, sich von den Renovierungsarbeiten in der Kirche zu überzeugen oder auf den Turm zu steigen. -dag- ■

Oktoberfest beim DRK



Die typisch bayrische, blau-weiße Tischdekoration ließ Oktoberfeststimmung aufkommen.

„O'zapft ist“ - wurde nicht gerufen, aber zünftig gefeiert wurde doch. Am letzten Oktobertag wurde im Saal des Henry-Dunant-Hauses unter der Leitung von Silvia Baars ein Okto-

berfest mit Weißwürstchen, Brezeln, selbstgemachtem Obatzter und (alkoholfreiem) Weißbier gefeiert. In dem liebevoll bayrisch weiß-blau dekorierten Raum fühlten sich die älteren Herrschaften, liebevoll versorgt vom „Küchenteam“, sichtlich wohl. Während des Essens gab es volkstümliche Musik, nach dem Essen ein kleines Programm. Dieter Baars vermittelte wissenswertes über das berühmte Münchner Oktoberfest, erzählte Witze und rezitierte Gedichte, was die Anwesenden sehr erheiterte. Außerdem sollte es noch kleine Spielszenen des Theaterduo's Dieter Baars und Werner Trauvetter geben. Da letzterer krankheitsbedingt verhindert war, sprang Ehefrau Silvia Baars gerne ein. Mit einem



Eine kleine, amüsante Spielszene mit Dieter und Silvia Baars, die kurzfristig für Werner Trauvetter einsprang.

Sketch über missverständlichen Gebrauch von Fremdwörtern brachten sie ihr Publikum zum Lachen. -sge- ■



Liebevoll versorgt vom Küchenteam (hier Waltraut Peterat) ließen sich die Gäste Weißwürste, Brezel und (alkoholfreies) Weißbier schmecken!

■



Heidi Milberg & Josef Reinhart
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
Fax 0 52 04 / 9 25 28 71
E-mail: info@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de

WERTHER-THEENHAUSEN: Erschlossenes Bau-Grundstück in ruhiger Lage, zum Südwesten unverbaubar, 1.513 m², auch mehrgeschossig bebaubar mit EFH oder MFH.
KP 149.800 EUR zzgl. 3,57 % Prov. inkl. MwSt.

HALLE: Bebautes Gewerbe-Grundstück, insgesamt 4.100 m², ca. 1.500 m² Gewerbefläche, Anbindung an B68. Auch Gemischnutzung Gewerbe+Wohnen möglich!
KP 328.000 EUR zzgl. 3 % Courtage zzgl. 19% Mehrwertsteuer

STEINHAGEN: 4 Neubau-Komfort-ETW im Zentrum, barrierefrei, seniorengerecht!
75-90 m² Wohnfläche, voraussichtlicher Baubeginn Frühjahr 2014.

KP 175.000 EUR zzgl. 3,57 % Prov. inkl. MwSt.

STEINHAGEN: Bau-Grundstück in begehrter Wohnlage, teilerschlossen, 680 m², Bebaubar nach B-Plan mit EFH oder DH, auch zweigeschossig.
KP 99.000 EUR zzgl. 3,57 % Prov. inkl. MwSt.

Wir begleiten Sie in Ihre 4 Wände – Seit 1996 in Steinhagen.



Bauunternehmung
Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung

Wir wünschen ein bestnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr - verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.



Osnabrücker Straße 109 · 33790 Halle · 0 52 01/33 33

HalleWestfalen gewinnt European Energy Award



Aus den Händen von NRW-Umweltminister Johannes Remmel übernahm Dienstagabend Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann den Ehrenpreis „European Energy Award“ für die Stadt Halle (Westf.).

HalleWestfalen hat keine Sonne wie die Wüste, keinen Wind wie die See und keine Wasserfälle wie das Gebirge. Woher also 180 Mio. kWh Strom pro Jahr nehmen für einen starken Wirtschaftsstandort (11.000 Arbeitsplätze auf rund 21.000 Einwohner), wenn man sie nicht nur zu einem kleinen Teil vor Ort erzeugen kann? Die Antwort ist ein Puzzle mit tausend Teilen: die pragmatische Energiewende der Haller. Dafür gab es Dienstagabend in Düsseldorf den European Energy Award (EEA) in Silber. Rund 25 Prozent der Kommunen in NRW nehmen an dem europaweiten EEA-Zertifizierungs-

verfahren teil, lassen sich von der EnergieAgentur.NRW bei der Setzung von Zielen und der Umsetzung von Maßnahmen beraten. 115 sind es aktuell, 21 Städte und Gemeinden sowie zwei Kreise wurden Dienstagabend in der Düsseldorfer Turbinenhalle für ihre Klimaschutzarbeit ausgezeichnet. Umweltminister Johannes Remmel gehörte zu den ersten Gratulanten: „Mich freut, dass nordrhein-westfälische Kommunen auf besondere Weise aktiv und erfolgreich sind.“ Jeder fünfte Bürger und jede fünfte Bürgerin lebe in einer zertifizierten Kommune. Damit liege NRW noch vor den starken Bundesländern im Süden, Bayern und Baden-Württemberg und gehöre europaweit zu Spitze. Nur die Schweiz meldete mehr Teilnehmer zu dem Wettbewerb. Den europäischen Energie-Preis (European Energy Award) erhält eine Kommune, wenn sie mindestens 50 Prozent bzw. 75 Prozent (für eine Gold-Auszeichnung) der geplanten Maßnahmen umgesetzt hat. Das sind in diesem Jahr neben Halle Westfalen auch die Stadt Borgholzhausen, der Kreis Gütersloh (Gold), die Stadt Rheda-Wiedenbrück sowie der Nachbarkreis Warendorf (Gold). „Wir können als kleine Stadt nur in kleinen Schritten voran gehen. Aber das stetig“, sagt Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Die Zertifizierung habe viele Anregungen gegeben, einige Maßnahmen wie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sind weitestgehend umgesetzt, andere wie der Bau eines energieeffizienten Schwimmbads laufen. „Klimaschutz ist eine Daueraufgabe, bei der auch wir weiterhin mit anpacken werden“, versprach die Bürgermeisterin. ■

Neue Physik - Experimentierkästen am KGH



Nun sind genügend Experimentierkästen zum Thema „Optik“ vorhanden, damit auch größere Klassen (hier die Klasse 7 c) alle Versuche in Zweier- oder Dreiergruppen durchführen können.

Insgesamt 12 neue Schüler-Versuchssets wurden für den Physik-Unterricht des Kreisgymnasiums, in erster Linie für den Unterricht in den Mittelstufen, angeschafft. Finanziert wurden diese gemeinsam vom Förderverein der Schule und der Kreissparkasse in Halle. „Investition

bedankte sich herzlich für die Erweiterung der Materialsammlung. Es handelt sich hier um einen Wert von 4000,- € für die 12 Experimentierkästen. Eine solche Anschaffung ist aus dem Jahresbudget der Fachschaft Physik, welcher sich auf 400,- € beläuft, unmöglich. Mit den



Die neuen, zweiteiligen Physik-Experimentierkästen zum Thema „Optik“ wurden gemeinsam vom Förderverein des KGH und der Kreissparkasse Halle angeschafft. Hier freuen sich: Jan, Tom, Rhea, Jan Luis und Lena (v. l.) aus der Klasse 7c sowie Schulleiter Markus Spindler, Kreissparkassenvorstand Hartwig Mathmann und Fachlehrerin Ute Knemeyer (hintere Reihe, v. l.).

in Bildung hat die beste Verzinsung“, betonte Kreissparkassen-Vorstand Hartwig Mathmann, dem die seit 2008 bestehende Kooperation mit dem KGH sehr am Herzen liegt. Er hält es für wichtig, sich zwar jeweils auf ein Projekt zu beschränken, aber dennoch die Vielfalt der Möglichkeiten nicht aus den Augen zu verlieren. Und so ist es in diesem Jahr die „Optik“ im Physikunterricht geworden. Schulleiter Markus Spind-

neuen Materialien, die sehr übersichtlich in jeweils zwei Kästen untergebracht sind, können viele Versuche zum Thema Optik im Unterricht, besonders mit der Reflexion des Lichts, mit Brechung, Spiegelung oder der Stärke der Linsen durchgeführt werden. Organisiert hat diese Kästen die Fachlehrerin Ute Knemeyer, die in ihren Klassen bereits mit den Materialien arbeitet. -sge-■

Jetzt dran denken, Gutscheine schenken.

Herbst/Winter-Saison 2013

Neue Tanzkurse ab sofort im Gerry Weber Stadion in Halle, Eingang B

Jetzt anmelden!!!

Paarkurse, Hochzeitskurse, Jugendkurse, Hip Hop, Kindertanzen, Zumba

60 na und....?!

04.12. um 15.00 Uhr in Güterstoh

günstiges Parken im Parkhaus der Tanzschule

stüwe öcrea dance Tanzschule
weissenberg

Tanzschule Stüwe-Weissenberg
Kirchstraße 22 33330 Güterstoh
Tel. 0 52 41 / 18 15
Fax 0 52 41 / 22 36 76
info@stuewe-weissenberg.de
www.stuewe-weissenberg.de

pizzeria da DOMENICO
Künsker Grill

Wir danken allen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2014

Kreisstr. 17 • Halle - Künsebeck
Tel. 0 52 01 / 7 33 13
Mo.-Fr. 11.30-14.00 u. 17.00-22.00 Uhr
Sa. 18-22 Uhr, So. u. Feiertage 17-22 Uhr

---> Pizza-Taxi <---
Lieferservice für Halle, Bokel, Hörste, Künsebeck, Amshausen u. Brockhagen (Mindestbestellwert €10,- bzw. €15,-)

Kein Ruhetag !!!
Wir haben am 24., 25. und 26.12. sowie vom 31.12. und 01.01.2014 geschlossen

Autolackiererei **Möbellackierung**

Carotta **Industrielackierung**

macht viel ... Autovermietung

... und wünscht ein gesundes Neues Jahr!

Elsa-Brändströmstr. 34 · 33790 Halle · Telefon 0 52 01/45 97

Sessions-Start beim KGK 1960 - Künske Helau!



Pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr trafen sich die „Elfen“ der Karnevalsgesellschaft Künsbeck zum Frühstück und um die neue Saison zu eröffnen!

Am 11.11. um 11.11 Uhr ging es los - die Karnevalssaison 2013/2014 hat begonnen. Dieses nahmen die Damen, genannt „die Elfen“, der Karnevalsgesellschaft Künsbeck zum Anlass, im „Haller Willem“ zusammen zu frühstücken - und zwar ausgiebig und ausgelassen. Die restlichen Vereinsmitglieder und deren Gäste holten das am darauf folgenden Wochenende nach. Sie trafen sich kostümiert im Gewölbekeller der Remise und feierten dort den Karnevalsauftakt mit einer rauschenden Party. Begonnen hat auch die Benefiz-Aktion der Karnevalsdamen, „Herz ist Trumpf“. In den Haller Geschäften wurden blaue Sparschweine aufgestellt, die auf kleine (oder größere) Spenden warten. An Weiberfastnacht werden diese wieder eingesammelt. Der gesammelte Betrag und der Verwendungszweck werden bei

großen „Karnevals-Kehraus“ am 8. März 2014 bekannt gegeben. Vor dem Kehraus liegen aber noch einige wichtige Termine der Karnevalsgesellschaft. Am 10. Januar findet die Herrensitzung und am 11. Januar die Damensitzung im Gasthof Jäckel statt. Karten für diese tollen Veranstaltungen sind zum Preis von 35,- € (direkt bei Jäckel) erhältlich. Im Preis inbegriffen sind jeweils ein Essen und ein Getränke-Gedeck. Für den großen Karnevalsumzug in Harsewinkel am 2. März 2014 baut die Karnevalsgesellschaft an einen Festwagen, ebenfalls zum Thema „Herz ist Trumpf“. Den traditionellen Abschluss bildet dann der große „Karnevals-Kehraus“ (die Karten sind zum Preis von 20,-€ erhältlich) gefeiert wird ebenfalls im Saal des Gasthofes Jäckel. -sge- ■

Ein Vierteljahrhundert mit Freude zum Dienst



„Mögen Sie auch weiterhin morgens mit viel Freude an Ihre Arbeit gehen“, mit diesen Worten beglückwünschte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann (Bildmitte) jetzt im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus ihre Mitarbeiterinnen Elke Günner (links) und Regina Lantzke (rechts). Dabei überreichte sie ihnen die Ehrenurkunden und den obligatorischen floralen Dank für die langjährige und treue Pflichterfüllung. Raumpflegerin Regina Lantzke (links), die sich in zahlreichen öffentlichen Gebäude der Stadt bewährte und dort für Sauberkeit und Ordnung sorgte, konnte gleich mit doppeltem „Silber“ auf-

warten: 25 Jahre öffentlicher Dienst sowie 25 Jahre bei der Stadt Halle (Westf.). Elke Günner (rechts), seit dem 1.3.1998 Leiterin der Kindertagesstätte Beckmanns Hof, wurde die Ehre für eine insgesamt fünf- und zwanzigjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst in verschiedenen Tageseinrichtungen der Kath. Kirchengemeinde, der Arbeiterwohlfahrt und der Stadt Halle zuteil. Der Personalrat schloss sich den Gratulanten an und überreichte seinerseits Geschenke der Kollegenschaft. „Herzlichen Dank für alles“, gaben beide Jubilare zu Protokoll und ergänzten: „gute Arbeit leistet man nur im guten Team.“ ■



Zum Karnevalsauftakt wurde schon mal gefeiert - im Gewölbekeller der Remise ließ es die Karnevalsgesellschaft schon mal richtig krachen!

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem Multi-Energie-Speicher

...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr

TAXI-RUF *Düe* -REISEN
22 44 52 00

» Über Weihnachten und den Jahreswechsel sind wir für Sie da «

Haustechnik · Heizung/Sanitär
 Badmodernisierung · Solartechnik
 Holz- und Pelletsheizung

Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
 Telefon 0 52 01/85 78 57
 www.adfontes.de
 ad-fontes-owl@t-online.de

KONSTANTY & HOHNHÖRET
 ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

„all(e)tag(s)menschen“ - Bilder von Uschi Braker in der Remise



Uschi Braker vor Arbeiten, die 2014 in die USA zur Kunstausstellung „Art on the Square“ geschickt werden.

Sie habe früh Kinder bekommen und sich um deren Erziehung gekümmert. Aber dann sei sie durchgestartet. Die gelernte Bankkauffrau Uschi Braker aus Delbrück beendete ihr Studium der Malerei an der freien Kunstakademie in Verl, malt seit nunmehr 14 Jahren und ist seit 2010 selbstständig. „Ich hatte Verschiedenes ausprobiert. Dann habe ich festgestellt, dass mich das Zeichnen von menschlichen Gesichtern fasziniert. Meine Menschenbilder sollen sich unterscheiden von den schönen, retuschierten Hochglanzfotos, die wir aus den Medien kennen. Ich will den Menschen als Menschen zeigen, ohne die Maske, die er trägt“, so die Künstlerin. Als Vorlage dienen ihr Skizzen und Fotos. So entsteht das Grundgerüst des Bildes. Mit eigener Farbgebung und vielen übereinanderliegenden Schichten modelliert Uschi Braker mit Ölfarben die Menschen - die übrigens alle aus ihrer Umgebung stammen - in den entsprechenden Alltagssituationen. Da sind zum Beispiel die beiden Friedhofsgärtner der Friedhofs-Verwaltung gearbeitet und die Alltagssituationen der beiden Männer auf Leinwand gezeichnet. Das Thema „Kirche“ nimmt neben vielen überlebensgroßen Gesichtern von Kindern und Erwachsenen - einen Teil ihrer Arbeiten ein und sie setzt sich damit kritisch auseinander. Da gibt es die Bilder von der „Päpstin“ und der Segnung der Armen oder das Bild „Rollenverteilung“, dass die Geschlechtertrennung bei den Aufgaben, die innerhalb einer Kirchengemeinde erledigt werden, ihrer Meinung nach aufzeigt. In der Ausstellung sind



„Die Friedhofsgärtner“.

auch Arbeiten zu sehen, mit denen sie die Stadt Paderborn bei der Kunstausstellung „Art on the Square“ in Belleville, Illinois, 2014 vertreten wird. Die Ausstellung in der Galerie der Remise in Halle ist noch bis zum 3. Dezember 2013 zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-12 und 15-20 Uhr. -dag- ■

Schlechte Zeiten für die Pflege - Unterschriftenaktion des ev. Johannswerk



Sie gingen mit guten Beispiel voran und unterschrieben als erste: Christian Apelt (Leiter Altenzentrum Eggeblick), Christine Bußmeyer (Pflegedienstleitung Eggeblick) und Rita Wächter (Leiterin Matthias-Claudius-Haus, Steinhagen). Sie freuen sich auf möglichst viele Unterschriften!

Die heutige personelle Ausstattung in der stationären Altenpflege besteht seit der Einführung der Pflegeversicherung - also mittlerweile 20 Jahre. Die aktuellen Bedürfnisse, z.B. die der dementen Patienten wurden bisher nicht ausreichend angepasst, was sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Bewohner der Alteinrichtungen bedeutet: „Schlechte Zeiten für die Pflege!“ Rita Wächter, Leiterin des Altenzentrums in Steinhagen sagte: „Durch die vielen Angebote wie Tages- und Kurzzeitpflege kommen die Menschen später, kranker und kürzer zu uns in die stationäre Pflege.“ Die Pflege dieser Personen ist dann sehr intensiv und zeitaufwendig. Und durch die vorgegebenen Richtlinien der Pflegeversicherung fällt eine aufwendige und engmaschige Dokumentation an, die Zeit für den Einzelnen wird immer weniger. Die Unterschriftenaktion des Johannswerkes, die im Altkreis das Altenzentrum Eggeblick und das Matthias-Claudius-Haus in Steinhagen betrifft, beginnt am 12. November 2013 und endet am 31. Januar 2014. Die NRW-weite Unterschriftenaktion richtet sich vorwiegend an Mitarbeitende, Bewohne-

rinnen und Bewohner, deren Angehörige und Besucher. Aber auch interessierte Bürger können auf den Listen in den Einrichtungen gerne unterschreiben. Die Listen werden anschließend medienwirksam an die Ministerin Barbara Steffens (Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter) in Düsseldorf überreicht. Möglichst viele Unterschriften sollen dem Anliegen Nachdruck verleihen und eine positive Reaktion in der Politik auslösen. Es soll langfristig auch in der Öffentlichkeit eine höhere Wertschätzung der Pflegearbeit erreicht werden. „Guten Nachwuchs zu finden ist schwer“, so die Pflegedienstleitung des Altenzentrums Eggeblick, Christine Bußmeyer. Dazu der Leiter der Einrichtung, Christian Apelt: „Wir müssen bedenken, die Menschen, die wir jetzt ausbilden, werden uns später einmal pflegen!“ Ein positiveres Bild in der Öffentlichkeit und Menschen, die mit Freude in einem Beruf arbeiten, sind also dringend vonnöten! Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Interessierte auf der Internetseite des ev. Johannswerkes unter www.johannswerk.de -sge- ■

Fröhliche Weihnachten und ein gutes 2014 wünscht

Brickenkamp Metalltechnik



Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Mit einem herzlichen Dankeschön für Ihr Vertrauen wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes Fest und alles Gute für 2014

Malerfachbetrieb
Kurt Welke



Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

- ★ Malerarbeiten
- ★ Fassadenanstriche
- ★ -putze, -reinigung
- ★ Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- ★ Fußboden- und Laminatverlegung
- ★ VWS-System
- ★ Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Schneider baut:
Ihren Dachboden aus.
Und Ihr Haus dämmen wir auch.

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01- 66 92-0
Telefax 0 52 01- 66 92-29
www.schneider-massiv.de



Textil- und Bekleidungsindustrie prämierte Nachwuchskräfte



Der 1. und 3. Preis gehen zu Gerry Weber: v.l.n.r.: Elli Schepanowski (3. Preis, Gerry Weber AG), Rolf A. Königs (Vorsitzender des Verbands der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie), Anja Klöpfer (2. Preis, RKW SE), Frank Seidensticker (Textilkontor Walter Seidensticker) und Martina Suckau (1. Preis, Gerry Weber AG).

Am 07. November 2013 zeichnete die Brancheninitiative ZiTex - Textil & Mode NRW die drei besten Ausbildungsabschlüsse in der Textil- und Bekleidungsindustrie Nordrhein-Westfalens mit dem Nachwuchspreis NEXT aus. Überzeugen konnten gleich zwei Mitarbeiterinnen der Gerry Weber International AG: Martina Suckau wurde mit dem ersten Preis prämiert, ihre Kollegin Elli Schepanowski belegte den dritten Platz. Im Showroom des Unternehmens Seidensticker in der Halle 29 in Düsseldorf nahmen am Donnerstagabend die drei Gewinnerinnen ihre Preise vor rund 40 Branchenvertretern aus Industrie, Gewerkschaft und Medien entgegen. Eine Expertenjury hatte die jungen Frauen unter 23 Nominierten als die besten Nachwuchstalente in gewerblich-technischen Ausbildungsberufen der Branche ausgewählt. Die Nominierten wiederum wurden von den Personalverantwortlichen in den Unternehmen vor ausgewählt. Voraussetzung waren eine abgeschlossene Ausbildung, Vorlage der Abschlussarbeiten, Gutachten der Personalleitung und Nachweise sonstiger in der Ausbildung erworbener Qualifikationen von betriebsbezogenen Engagements. Als bestes Nachwuchstalente ging die Modeschneiderin Martina Suckau hervor. Die Bielefelderin fertigte im Rahmen ihrer Abschlussarbeit beim Mode- und Lifestyleunternehmen Gerry Weber einen Rock mit Paspeltaschen. Ihre Ausbildung zur Modeschneiderin, die sie auf zwei Jahre verkürzen konnte, schloss die 23-Jährige mit der Note „sehr gut“ ab. Mit dem detailverliebten Blazer, den die 21-Jährige Elli Schepanowski bei Gerry Weber anfertigte, schaffte es die Bielefelderin auf den dritten Platz. Sie schloss ihre Ausbildung als Modeschneiderin ebenfalls mit der Note „sehr gut“ ab. Die Gewinnerin Martina Suckau freut sich über eine siebentägige All-Inclusive-Urlaubsreise für zwei Personen

im Gesamtwert von 3.000 Euro. Elli Schepanowski erhält als Drittplatzierte zwei VIP-Eintrittskarten für ein Sport-, Musik- oder Kulturevent. Frank Seidensticker, geschäftsführender Gesellschafter Textilkontor Walter Seidensticker GmbH & Co. KG, stellte fest: "Die NEXT-Gewinnerinnen zeigen mit ihrem Engagement und mit ihren Abschlüssen, wie leistungsstark und vielfältig unsere Branche ist. So vermitteln wir jungen Leuten, dass sich eine Ausbildung im Textil- und Modebereich lohnt. Wir bieten auch in gewerblich-technischen Berufen spannende Perspektiven." Der Beiratsvorsitzende von ZiTex Textil & Mode NRW und Geschäftsführer der Verseidag AG, Markus Simon, würdigte die Leistung der Preisträgerinnen: „Nordrhein-Westfalen ist das größte Textilland in Deutschland. Mit Nachwuchskräften wie unseren drei Preisträgerinnen sichern wir auch in Zukunft die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts.“ Mit Hilfe der Personalverantwortlichen in den Unternehmen wurden aus der hohen Anzahl an Absolventinnen und Absolventen in Nordrhein-Westfalen 23 Auszubildende für die Auswahl durch die Jury nominiert. Sie hatten sich durch ausgezeichnete Leistungen in ihrer Ausbildung hervorragen.

**Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2014**

Medical-Service

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

- Rollstuhltransporte
- Kranken- und Behindertenfahrten
- Sitzend und Liegend
- Begleitung bis zum Arzt, Reha, KG etc von einer Pflegefachkraft

Medical - Service Dietmar Hei
Mobil 01 72 - 6 02 92 08

St. Martin, St. Martin ... Laternenumzug der Kita Herz Jesu



Am 11. November trafen sich Eltern, Kinder und ErzieherInnen der Kindertagesstätte Herz Jesu zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der kath. Kirche. Mit den Erziehern hatten die angehenden Schulkinder ein musikalisch untermaultes Schattenspiel zu Ehren des heiligen St. Martin auf. Im Spiel waren die kleinen Schauspieler hinter einem weißen Vorhang verborgen, das Publikum konnte ein wunderschönes Schattenspiel sehen. Einige Kinder untermalten die Geschichte, vorgetragen von einer der Erzieherinnen musikalisch. Die Geschichte handelt von einem im Jahre 316 geborenen Hauptmann, der dadurch berühmt wurde, weil er mit einem Schwert seinen warmen Mantel teilte, um einem frierenden Bettler das Leben zu retten. Der Hauptmann Martin änderte daraufhin sein Leben, wurde Priester und später sogar Bischof. Nach dem munteren Gottesdienst, in dem auch noch Lieder gesungen und Fürbitten vorgetragen wurden, bildeten alle Kinder mit ihren Laternen und ein „echter Hauptmann auf dem Pferd“ einen schönen Martinszug. Trotz der Baustellen fanden sie -

geführt vom Haller Polizisten Frank Bertram - einen Weg durch die Haller Innenstadt. Bei einem Zwischenstopp in der Stadt wurden nochmals



gemeinsam Martinslieder gesungen. Anschließend wärmten sich alle in der „Oase“ mit heißem Punsch und Hot Dogs wieder auf. -sge-■

Die
Kormmüller
Küche



**STUDIO
DEICHSEL**

PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN

33790 Halle (Westf.) · Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.Studio-deichsel.de
Studio.deichsel@gmx.de

**Wir wünschen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück
und Erfolg für
das kommende Jahr.**

Wir bieten Ihnen
das komplette Garagentorprogramm
mit dem dazugehörigen Antrieb

**Wir wünschen
allen unseren
Kunden ein
Frohes Fest &
ein erfolgreiches
Jahr 2014.**

WUSSOW

BAUELEMENTE GMBH
TORE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN
FEUERSCHUTZ · INSEKTENSCHUTZ
Gartnischer Weg 156 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

**vom 21.12. bis 05.01.
haben wir geschlossen**



**„Schöne
Stunden
auf dem
Haller
Nikolaus-
markt.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freunde treffen. Im Lichterglanz ein heißes Getränk genießen. Besinnliche Musik hören. Etwas leckereres essen. Die vorweihnachtliche Stimmung in sich aufsaugen. All das und vieles mehr wünschen wir Ihnen zum Haller Nikolausmarkt, in der Adventszeit und zu den Feiertagen.

WIR SIND DIE BANK



**Volksbank
Halle/Westf. eG**

Telefon 05201 181-0 · www.vb-halle.de